This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

2234
139

Steinbach-Grösser:

Wörterbuch

der

Marshall-Sprache

Digitized by Google

OTTO HARRASSOWITZ
LIBRARY AGENT
LEIPZIG

2234.139

Harvard College Library

FROM THE BEQUEST OF

GEORGE FRANCIS PARKMAN

(Class of 1844)

OF BOSTON

A fund of $25,000, established in 1909, the income of which is used

"For the purchase of books for the Library"

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Wörterbuch

der

Marshall-Sprache

nach hinterlassenen Papieren des verstorbenen

Stabsarztes Dr. **Erwin Steinbach**

(von 1891 bis 1894 Regierungsarzt in Jaluit, Marshall-Inseln)

umgearbeitet und herausgegeben

von

Hermann Grösser,

Direktor der Jaluit-Gesellschaft zu Hamburg.

Erster Teil: **Marshall-Deutsch.**

Zweiter Teil: **Deutsch-Marshall.**

Alle Rechte vorbehalten.

Hamburg:

L. Friederichsen & Co.

(Inhaber: Dr. L. Friederichsen).

geographischer und nautischer Verlag.

1902.

Digitized by Google

2234.139

HARVARD COLLEGE
JUN 2 1914
LIBRARY.
G. F. PARKMAN FUND

Pierer'sche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

Digitized by Google

Vorwort des Herausgebers.

Der Regierungsarzt Dr. Steinbach hat seinen dreijährigen Aufenthalt in Jaluit zu einem sehr eingehenden Studium der Marshall-Sprache benutzt. Bedauerlicherweise hat sich die Veröffentlichung seines Wörterbuches jahrelang hinausgezogen; wir beschlossen, sie gemeinsam vorzunehmen, damit auch die Sprachkenntnisse, welche ich mir während meines 18jährigen Aufenthaltes auf den Marshall-Inseln erwerben konnte, verwertet würden.

Mit dieser Arbeit beschäftigt, erreichte mich die schmerzliche Nachricht von Dr. Steinbach's frühzeitigem Tode.

Mit Zustimmung des Vaters des Verstorbenen habe ich nunmehr die Herausgabe übernommen und einen nochmaligen Besuch der Marshall-Inseln zu einer sorgfältigen Nachprüfung des Materials, namentlich in Bezug auf die Wiedergabe und Schreibweise der häufig so schwer definierbaren Laute, benutzt.

Ich übergebe das Wörterbuch, welchem ich einen Deutsch-Marshall-Teil beigefügt habe, der Öffentlichkeit in der Hoffnung, dafs unsere Arbeit besonders für diejenigen unserer Landsleute von Interesse und auch von praktischem Nutzen sein möge, welche entweder in den Marshall-Inseln als Beamte, Kaufleute, Missionare, Händler etc. thätig sind, oder von der Heimat aus Beziehungen zu jenem weitentlegenen kleinen deutschen Schutzgebiete unterhalten.

Dem Wörterbuche lasse ich die von Dr. Steinbach verfafste

Digitized by Google

Einleitung vorausgehen, welche Zeugnis für die Gründlichkeit seines Studiums ablegt.

An Bord des „Aeolus", auf der Reise von Jaluit (Marshall-Inseln) nach Ponape (Karolinen), im November 1900.

Hermann Grösser.

Einleitung von Dr. Steinbach.

Folgende Drucksachen haben mir vorgelegen:

I. Verfaſst von den im deutschen Schutzgebiet der Marshall-Inseln thätigen amerikanischen Missionaren des Boston Board of Commissioners of Foreign Mission:

1) Buk in Jenesis. New-York, American Bible Society 1881; 165 Seiten. (Übersetzung des 1. Buches Moses.)

2) Letter ko an Paul Dri jilik ñōn Dri Rom, Dri Korint, Dri Galetia, Dri Epesos im Dri Pilipai, New-York, American Bible Society 1882. 155 Seiten. (Übersetzung des Römer-, Korinther-, Galater-, Epheser- und Philipperbriefes.)

Als Anhang zu diesem Buch findet sich:

Letter eo mokta an Jon.
Letter eo Ken Karuo an Jon.
Letter Ken Kajilu an Jon.
Buk in Sam.

(Übersetzung der drei Briefe Johannes und der ersten 14 Psalmen.)

3) Buk in Bwinbwin (Rechenbuch), published by Hawaiian Board 1885. 157 Seiten.

4) New Testament ak Kalimur ekāl an ar iroj im dri lomor Jisōs Kraist. New-York, American Bible Society

Digitized by Google

1885. 236 Seiten. (Übersetzung des Neuen Testamentes, auch die oben genannten Briefe etc., zum Teil in ganz anderer Übersetzung, enthaltend.)

5) Bwebwenato in Baibel jen Kalimur mokta. American Tract Society. 336 Seiten (ohne Jahresangabe, eine „biblische Geschichte").

Von den Missionaren sind aufserdem noch einige andere Bücher in der Marshall-Sprache veröffentlicht worden; dieselben waren mir aber nicht zugänglich. In neuester Zeit soll auch (soviel ich weifs, von Dr. Pease) eine Übersetzung der ganzen Bibel geplant sein.

II. Vokabularium der Dialekte Chamori und von Eap, Ulea und Radack in „Entdeckungsreise in die Südsee und nach der Berings-Strafse" u. s. w. Weimar 1821.

3. Bd.: Bemerkungen und Ansichten auf einer Entdeckungsreise u. s. w. von Adalbert von Chamisso. S. 57 ff.

III. Journal des Museum Godeffroy, Hamburg 1873. 1. Bd. Heft 1. S. 33—47. Die Ebon-Gruppe im Marshall-Archipel nach brieflichen Mitteilungen von J. Kubary, bearbeitet von Dr. E. Gräffe.

IV. Beiträge zur Kenntnis der melanesischen, mikronesischen und papuanischen Sprachen von G. v. d. Gabelentz und A. Meyer in Abhandlungen der phil.-historischen Klasse der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften. VIII. Bd. S. 375. Leipzig 1882.

Mir ist nicht bekannt, aus welchen Quellen die in dieser Abhandlung aufgeführten Wörter der Sprache der Marshall-Inseln entnommen sind; zum Teil weicht ihre Schreibweise wesentlich von der in den früher erschienenen Schriften vorhandenen ab.

Einzelne Wörter der Marshall-Sprache werden auch von H. S. von der Gabelentz in „Die melanesischen Sprachen" etc. im 3. Bd. und 7. Bd. der genannten Abhandlungen 1861 bezw. 1879 S. 1 ff. angeführt.

Digitized by Google

V. Beitrag zur Sprache der Marshall-Inseln von Franz Hernsheim, Leipzig 1880. Dieses Büchelchen enthält auf 14 Seiten ein alphabetisches Wörterverzeichnis und giebt auf weiteren 14 Seiten einen kurzen grammatischen Leitfaden.

VI. Verschiedene Aufsätze aus „The Friend", A monthly journal by Samuel C. Damon, Honolulu 1864 ff., welche einige kurze Angaben von Worten und Grammatik der Marshall-Sprache enthalten.

VII. Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Freiherr von Danckelman, Berlin 1888, Heft II. S. 63—81. Dr. Knappe, Religiöse Anschauungen der Marshall-Insulaner. Diese Abhandlung enthält zahlreiche alte Lieder u. s. w.

Was nun den Wert dieser vorgenannten Veröffentlichungen betrifft, so ist an die Spitze Nr. III, die Mitteilungen von Kubary, zu stellen. Wenn dieselben auch nur sehr wenig Wörter und nur ganz kurze Bemerkungen über grammatische Fragen enthalten, so ist doch das Wenige fast ohne Ausnahme richtig aufgefafst und dargestellt. Die in den Abhandlungen v. d. Gabelentz' (Nr. IV) enthaltenen Wörter sind ebenfalls meist ohne wesentliche Irrtümer wiedergegeben. Den Veröffentlichungen von Kubary schliefst sich an Nr. V, der Beitrag zur Sprache der Marshall-Inseln von Franz Hernsheim. Leider ist der Wert dieses Büchelchens sehr dadurch beeinträchtigt, dafs viele störende Druckfehler darin vorhanden sind.

Das Vokabularium von Chamisso (Nr. II) hat eigentlich nur einen historischen Wert. Nach demselben müfste man annehmen, dafs die Sprache der Marshall-Inseln sich, was die einzelnen Laute betrifft, seit der Anwesenheit Chamissos daselbst (1816/17) wesentlich verändert hätte; es tritt z. B. bei Chamisso ein s auf, das heute in den Marshall-Inseln vollständig fehlt. Chamisso sagt aber schon selbst, dafs seine Rechtschreibung schwankend sei. Aufserdem erklärt sich diese Differenz, abgesehen von den durch die Auffassung des Beobachters entstandenen subjektiven Ver-

Digitized by Google

schiedenheiten, sehr einfach dadurch, dafs Chamissos Gewährsmann in der Hauptsache ein Eingeborener der Karolinen, Kadu, der sich erst einige Jahre unter den Marshall-Insulanern aufhielt, gewesen ist, der die Eigentümlichkeiten seiner Muttersprache in die auf den Inseln der Ratak-Gruppe gesprochene Sprache hineingetragen hatte.

Aus der Schreibweise der Wörter in den von Knappe mitgeteilten Liedern (Nr. VII) hat sich fast nichts für den vorliegenden Zweck entnehmen lassen.

Leider sind auch die zahlreichen Veröffentlichungen der Missionare dadurch nicht so wertvoll, wie sie sein könnten, dafs sie eine sehr unglücklich gewählte Schreibweise, die halb nach internationaler, halb nach englischer Aussprache der Buchstaben aufgestellt ist, enthalten. Dazu ist dieselbe noch zwischen den einzelnen Büchern sowohl als auch sogar innerhalb einer einzelnen Druckschrift eine verschiedene. Aufserdem aber sind auch grobe Irrtümer in Bezug auf die Bedeutung der einzelnen Wörter und den grammatischen Bau der Sätze vorhanden.

Wenn daher auch die genannten Veröffentlichungen auf ihren Inhalt und Wortschatz sorgfältig von mir geprüft worden sind und mir besonders wertvolle Anhaltspunkte für die Charaktere verschiedener Konsonanten (wie d, t, b, p u. s. w.) bei der ziemlich grofsen Anzahl der Beobachter verschiedener Nationen boten, so sind die in folgender Abhandlung enthaltenen grammatischen Beobachtungen und die aufgeführten Worte doch sämtlich von mir selbst direkt von den Eingeborenen im Laufe von über 8 Jahren gesammelt und in ihrer Bedeutung klargestellt worden. Zu ganz besonderem Danke bin ich hierbei dem schon über 25 Jahren in den Marshall-Inseln lebenden deutschen Kaufmann A. Capelle verpflichtet, der mir durch seine ausgedehnte Kenntnis der Marshall-Sprache und durch seine zahlreichen Beziehungen zu eingeborenen Häuptlingen etc., die er mir jederzeit und unermüdlich zur Verfügung stellte, es möglich gemacht hat, mich

Digitized by Google

innerhalb weniger Jahre mit dem Wesen der Sprache einigermafsen vertraut zu machen.

Leider ist es mir aber erst jetzt, 3 Jahre nach meiner Abreise von den Marshall-Inseln und Niederlegung des Materials, teils infolge Krankheit, teils infolge anderweit ausgedehnter Beschäftigung, möglich, an die Veröffentlichung meines Materials zu schreiten. Die anfängliche Absicht einer ausführlichen Grammatik habe ich daher, da ich selbst nicht mehr wie früher die Sprache beherrsche, leider aufgeben müssen. Ich hoffe aber, dafs das Gebotene so fehlerfrei ist, als es nach Lage der Umstände sein kann, und ich bitte, dasselbe nur als einen Versuch eines Wörterverzeichnisses der Marshall-Sprache aufzufassen.

Auf irgend welche Vollständigkeit macht das Verzeichnis auch nicht den geringsten Anspruch; ich glaube, dafs es einschliefslich technischer Ausdrücke mindestens noch ein- bis zweimal so viel Worte in der Sprache der Marshall-Inseln giebt.

Von den aus fremden Sprachen (besonders dem Englischen, zum Teil auch dem Hawaiischen) entnommenen modernen Ausdrücken habe ich ganz abgesehen.

Erklärung.

In Bezug auf die Schreibweise und Aussprache ist folgendes zu bemerken:

Reihenfolge des Alphabets: a, b, d, e, g, i, y, j, dj, k, l, m, n, ng, o, p, r, (d)r, t, u, w.

Vokale: wie im Deutschen; daselbst nicht vorhandene sind durch Bezeichnungen, wie

$\underset{a}{a}$ = Mittelding zwischen *a* und *o*,
$\underset{e}{a}$ = „ „ *a* „ *e*, wie im englischen ‚hat‘,
$\underset{o}{u}$ = „ „ *u* „ *o*,
$\underset{o}{i}$ = „ „ *i* „ *o*,

wiedergegeben.

Ein *o* unter einem Vokal, besonders unter *e*, bedeutet, dafs derselbe nur eben angedeutet werden soll.

Digitized by Google

Ein ~ über einem Vokal bedeutet, dafs er nasal ist.

„ ˘ „ „ „ „ „ „ kurz ausgesprochen wird.

„ ¯ „ „ „ „ „ „ lang „ „

„ ⁀ „ zwei Vokale bedeutet, dafs die beiden zusammengezogen werden (auch bei Diphthongen).

„ ´ über einem Vokal giebt den Ton an.

Konsonanten: im allgemeinen wie im Deutschen.

Das deutsche j ist wie im internationalen Alphabet mit *y* wiedergegeben; z. B. *yokwe yuk.*

Das deutsche tj oder dj mit *j*, wie z. B. in *jong* = die Mangrove.

Das deutsche tsch oder dsch mit *dj*, wie z. B. in *djab* = nein.

ng wird genau so ausgesprochen, wie es geschrieben ist.

(d)r bedeutet, dafs das *d* kaum hörbar ausgesprochen wird.

w liegt zwischen dem deutschen und englischen w-Laut; *w̲* bedeutet, dafs es wie das englische w ausgesprochen werden soll.

Das Präfix *e* und das Affix *e* ist fast immer weggelassen, da die Wörter auch ohne solche vorkommen; ersteres stellt meistens das Pronomen bezw. Hülfsverb, letzteres das Relativpronomen dar.

Die Endungen (*i, im, in*), wie bei *älik*, oder (*a, am, an*), wie bei *ät* u. s. w., bedeuten: mein, dein, sein;

also: *äliki* = mein Rücken, *äta* = mein Name;
älikim = dein Rücken, *ätam* = dein Name;
älikin = sein Rücken, *ätan* = sein Name.

Die Bezeichnungen Rat. resp. Räl. bedeuten, dafs die betreffenden Worte nur in der Ratak- resp. der Rälik-Gruppe der Marshall-Inseln gebraucht werden.

Erklärung der Abkürzungen.

adj. = Adjektivum.
adv. = Adverbum.
adv. interrog. = Adverbum interrogativum.
conj. = Conjunction.
interj. = Interjection.
num. = Numerus.
obsc. = obscön.
part. = Partikel.
präf. = Präfix.
pron. = Pronomen.
pron. num. = Pronomen numerale.
Rat. = Ratak.
Räl. = Rälik.
s. = Substantiv.
v. = Verbum.

Digitized by Google

Digitized by Google

Druckfehler-Verzeichniss

zu

Steinbach-Grösser: Wörterbuch der Marshall-Sprache.

Seite 5: *ăl̆mĕrlok* statt *ălmĕrlok.*
„ 6: *ankiliriŏp* statt *ankiliriŏp.*
„ 7: *bădębăd* statt *bădębăd.*
„ 9 Zeile 21 von oben: *ilo búruon* statt *ilobúruon.*
„ 9: *bĕragŭlęgĭl* statt *beragŭlęgĭl.*
„ 12: *bújen-bůje* statt *bůjen, bůje.*
„ 14: *dĭrrtŏk, dĭrrlŏk* statt *dĭrrlŏk, dĭrrtŏk.*
„ 15: *ebébin* statt *ebebin.*
„ 20: *iŏmin* statt *ŏmin.*
„ 27 Zeile 20 von oben: *Albacore* statt *albacer.*
„ 31: *kadjékęlok* statt *kadjekęlok.*
„ 37 Zeile 20 von oben: *e djéla kílen éep* statt *e djéla kílenéep.*
„ 45 Zeile 16 von oben: *Band* statt *Land.*
„ 49 Zeile 2 von oben: *mij in* statt *mijin.*
„ 52 Zeile 16 von unten: *rear* statt *sear.*
„ 53 Zeile 4 von oben: *bujen-buje* statt *bujen buje.*
„ 56 Zeile 4 von oben: *Framboisie* statt *Fromboisie.*
„ 67 Zeile 17 von oben: *iŏmin bä* statt *iŏmin, bä.*
„ 68 Zeile 5 von oben: *ōtémjĕj* statt *ōtemjĕj.*
„ 68 Zeile 11 von oben: *iën ōtĕmjĕj* statt *iën, ōtĕmjĕj.*
„ 69 Zeile 1 von oben: *karŭj(e) búruon* statt *karŭj(e), búruon.*
„ 69 Zeile 20 von unten: *kon káde* statt *kon, kade.*
„ 71 Zeile 13 von unten: *kánuj* statt *kámīj.*
„ 78 Zeile 3 von oben: *einwŏt* statt *eiuwŏt.*
„ 81 Zeile 16 von unten: *Jaluit* statt *Jalnit.*
„ 81 Zeile 2 von unten: *Albacore* statt *Abbacore.*
„ 82 Zeile 11 von oben: *únoj (d)rĭ́kęrĭk* statt *únoj, (d)rĭ́kęrĭk.*
„ 84 Zeile 17 von oben: *lĭ́kĭtĭ ätan* statt *lĭ́kĭtĭ, ätan.*

Digitized by Google

Seite 87 Zeile 14 von unten: *jĭm in nĕ* statt *gĭm in nĕ.*
„ 89 Zeile 14 von unten: *na ilo, ngan iloan* statt *na ilo ngan iloan.*
„ 90 Zeile 5 von oben: *djíjĕt* statt *djígĕt.*
„ 90 Zeile 12 von unten: *károng lŏkyen* statt *károng, lŏkyen.*
„ 91 Zeile 8 von oben: *Kabua* statt *Kabna.*
„ 95 Zeile 10 von unten: *dírrtŏk* statt *dírrlŏk.*
„ 95 Zeile 9 von unten: *dírrlŏk* statt *dírrtŏk.*
„ 95 Zeile 4 von unten: *jingeringer* statt *jinjeringer.*
„ 96 Zeile 6 und 7 von unten: *Kabua* statt *Kabna* und *kabna.*
„ 97 Zeile 3 von unten: *lōĕŏ* statt *lōiŏ.*
„ 99 Zeile 10 von oben: *baran* statt *barau.*
„ 99 Zeile 9 von unten: *lámenak* statt *lámanok.*
„ 100 Zeile 1 und 2 von oben lies: Nähmaschine, die, *kein gégi*, Nähnadel, die, *ie.*
„ 111 Zeile 17 von unten: *Boehmeria* statt *Bochmeria.*
„ 113 Zeile 7 von oben: *mănneman* statt *mănnemĭn.*
„ 113 Zeile 1 von unten: *nukŏn* statt *mekŏn.*
„ 114 Zeile 2 von oben: *tilyik* statt *tílgik.*
„ 115 Zeile 5 von oben: *ūjŭij* statt *ūjŏij.*
„ 119 Zeile 10 von oben: *īm an bar* statt *īm aubar.*
„ 120 Zeile 3 von oben: *ángenwŏj* statt *ángenwŏg.*
„ 122 Zeile 13 von unten: *lange Zeit vorher* statt *kurze Zeit vorher.*

Digitized by Google

I. TEIL.

MARSHALL-DEUTSCH.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

a siehe *ak*.

ab adv. zur Bezeichnung des Condit. z. B. wenn ihm ein Unfall passierte (passieren würde) = *nge jorän e ab bungote*.

ab adv. (= *kab*) auch, ebenfalls.

ab verb. wissen, verstehen, kundig sein, z. B. *ej ab djerăkerik* = er versteht zu segeln.

ábang adj. 1. unzulangend, ungenügend, nicht lang genug, z. B. *eábang bäi* = meine Hand reicht nicht zu;

2. unerreichbar, unzugänglich.

ăbęlĭp adj. schuftig, schurkig, lumpig; bes. nach dem Weibe eines Königs (*iroj*) lüstern. s. Lump.

ăbĕdjădji v. unterm Arm tragen.

ăbĕdjäk v. unterm Arm tragen.

ăbĕnănā adj. unruhig, sich immer bewegend;

v. in beständiger Bewegung sein, Unruhe haben.

ăber s. die Einfassung, die Seite eines Gegenstandes.

ăbĭdji v. kneifen, und zwar zwischen den Knöcheln zweier Finger (siehe *kindji*), zwicken.

ăbin v. nicht mögen, nicht wollen, sich weigern.

abŭb-bŭb interjection schnell.

ād s. 1. Name einer Muschel, aus der *kĕdjĕbŭl* (siehe d.) gemacht werden;

2. die einzelnen, aus dieser Muschel geschliffenen Scheiben von Halsketten (*marȩmar*);

3. die Gallenblase.

ădero s. das Schutzdach aus mang (siehe d.) des zusammengelegten Kanoesegels.

adĭdi v. räuchern.

adjelăpȩlap adj. hohl.

âbäb v. scharren (von Hühnern).

âgäk s. die Wunde im allgemeinen, das Geschwür.

âgebĭl v. den Ballast, die Ladung auswerfen, über Bord werfen.

ăgeli v. abschälen, schälen.

âgĕtăk v. verladen, auf das Schiff bringen (von Waren etc.).

âgĕto v. landen, ans Land bringen (von Waren etc.); herabnehmen, auf die Erde setzen, legen.

äj v. flechten (Matten).

âjäj v. / *âjere* v. } die Faserhülle der Kokosnufs mit den Zähnen entfernen, eine Kokosnufs entschälen.

âjet adj. frech, mutig, unternehmend.

âke s. die Sehne, die Ader.

âkŭl v. abschälen.

Digitized by Google

ăl s. die in der Kokosnuſs enthaltene Flüssigkeit (Kokosnuſsmilch) (siehe *kongäläl*).

ălĕkŏje v. zusammenfalten, umschlagen.

ălij v. } wiederholen, z. B. *kon* (oder *kwon*) *djab ălijin*
ălijglok v. } *menin* = rede nicht wieder das alte Zeug.

ălik adv. künftig, später, hinter, nach der Seeseite des ... zu, mit Genitiv: *ălik-in* ....

ălik (*i, im, in*) s. der Rücken, die Rückseite.

ălik-in-im s. das Dach des Hauses.

ăm s. die Verbindungsschnur der einzelnen Stücke des Kanoes.

ânbuin siehe *enbuin*.

ăo v. tättowieren;
s. die Tättowierung.

ărt (*i, im, in*) s. die Augenbraue.

ăt (*a, am, an*) s. der Name.

ăt v. riechen (trans.).

âtgkălin v. einen neuen Namen geben, den Namen wechseln.

âtgnăke v. heifsen, genannt werden, den Namen tauschen.

âti v. hineinlegen, hineinstecken, hineinthun.

âtrĭk adj. liebevoll, zärtlich (gegen jem. Accus.).

ăgi s. der Fingernagel, die Klaue.

aĭt adv. ja (siehe *ínga, eŏkwe*).

ai s. die Strömung, der Strom (im Meere).

ai-in-loidjiling s. das Ohrläppchen.

âibuij } s. das Wasserloch mit
âibuit } frischem Trinkwasser.

âibujuij adj. erhaben, schön, herrlich.

âigmlólo s. der kühle, schattige Platz.

âikuij 1. v. entbehren, Mangel haben, knapp sein (an etwas Acc.);
adj. bedürftig, Mangel leidend;
2. v. nach etwas streben (*kin*), um die Wette laufen (von Menschen, Kanoes etc.).

âil s. Name eines Fisches mit einem roten, blauumsäumten Strich hinter den Kiemen.

âilĕli Rat. s. die Tasche.

âilĭk s. (siehe *ai*) der ausgehende Strom in der Passage;
v. der Strom geht aus.

âililŭr s. der kühle, schattige und windstille Platz.

âiling s. die ganze Lagune mit den daraufliegenden Inseln, das Atoll, die Insel im allgem. (im Gegensatz zu *ĕne* = die einzelne Insel eines Atolls).

âimer } v. verwelken, absterben.
âimerlok }

âinĕmăn adj. friedlich, friedfertig;
s. der Friede.

âini v. sammeln, aufsammeln.

âiniken s. die Stimme.

âiníng adj. schmal, dünn, winzig.

âiniwŏj v. sammeln.

âioar s. der eingehende Strom (in der Passage);
v. der Strom geht ein.

âir pron. ihr (plur.).

âir (*a, am, an*) s. die Schulter.

âire s. die Wasserhose.

âirik adj. dünn, schmal, schlank.

âirúe Räl. s. die Brunst, die Geilheit.

âit adj. verrufen, nicht geheuer, unbetretbar (von Orten, wo Geister sich aufhalten).

Digitized by Google

a͡ătăk s. die Strömung, der Strom (im freien Meere).

a͡ătŏk adj. lang (Mafs und Zeit), auch übertragen: *ea͡ătŏk bung* = es ist eine lange (bange) Nacht.

āj s. 1. die aus Pandanusblättern zusammengehefteten einzelnen Teile, mit denen Dach und Wände der Häuser bekleidet werden;
2. die Leber.

ájaj s. die Wade.

ájej v. austeilen, verteilen.

ájĕlŏk v. seufzen;
s. der Seufzer.

ádjĕri s. das Kind (im allgem. bis zum 8. Jahre).

ádjĕrĭk v. langsam gehen, schleichen.

ădji s. die Trommel.

adjíbĕrik v. (von der Samenergiefsung) schnell kommen (siehe a. *adjímĕrik* und *bokălăp*).

ādj-ikŭbe̯kŭb v. hinken.

adjímĕrĭk v. (von der Samenergiefsung) langsam kommen.

ak adv. aber (siehe *a*, welches von den Missionaren meist gebraucht wird).

ak-ak adv. entweder — oder, das erste *ak* wird meistens fortgelassen.

āk s. der Fregattvogel (Tachypetes aquilus. L.).

āke v. steif sein (im Gelenk);
s. der Name einer mit Gelenksteifigkeit verbundenen Krankheit, Rheumatismus, Gicht u. s. w.

akíngking adj. hochrot, feuerrot.

ă̈kur v. mit vollen Händen nehmen, händeweise zusammenraffen.

āl s. die Sonne.

ālăl s. der Baumstamm, der Stock, das Holz (siehe *gángi*).

álap s. der Oheim.

álĕj v. anlegen auf jem., zielen.

álĕn adv. mal, z. B. *rúo álĕn* = zweimal.
s. (übertragen, neu) die Seite eines Buches.

álid s. die einzelnen Stäbe am Auslegergerüst des Kanoes.

ălĭkar adj. offenbar, deutlich (z. B. von der Sprache, im Gegens. zu *tinno*, siehe d.).

ăling s. der Mond.

ăling iyu s. der Neumond.

ăljik v. tragen.
mĕnin ăljik der Tragkorb.
kíru in ăljik das Pferd.

ălli s. Name eines bunten Fisches.

ălmĕrlok v. zur Rüste gehen, untergehen (von der Sonne);
s. der spätere Nachmittag.

alŭe̯d / *alŭje* } v. besehen, beschämen, betrachten.

áluk s. die Schlinge;
v. mit einer Schlinge fangen.

ăm pron. dein.

ām pron. unser.

ámelap adj. grofsen Grundbesitz habend, begütert;
s. der Grofsgrundbesitzer.

ámi pron. euer (2. Pers. plur.).

ămwe v. bedecken.

an pron. sein, ihr (sing. fem.).

ánan v. rudern, paddeln.

anánge (*em*, *en*) s. der Schatten (einer Person od. eines Gegenstandes), das Schattenbild.

anăngenăng adj. wohlriechend (von Sachen).

anbijbán adj. linke;
adv. links.

Digitized by Google

anbijmărong adj. rechte;
adv. rechts.

ăne (auch *ānan*) v. ködern, einen Köder vorwerfen.

ăněk, *ānĕkȩlŏk* } in die Fußstapfen jem. (Acc.) treten, auf der Spur sein, verfolgen.

ănemān s. der Schwager.

ănemkoj adj. unabhängig, frei, ungebunden;
s. die Unabhängigkeit, die Freiheit.

ănĭj s. der Geist, der Gott, das höhere Wesen, das Gespenst, jetzt: Gott.

ănjo v. überlegen sein, stärker sein, überwinden (als = *djen*).

ankŭliriŏp v. heucheln.

anmĭng adj. linke;
adv. links.

anmo̧n adj. rechte;
adv. rechts.

anrí (*i, im, in*) der Hintere, der Arsch.

angĕniăng s. die Zeit des N. O.-Passats (Januar - April), der Winter.
íman angĕniăng, die Zeit des Passatbeginns, d. h. Nov.-Dec. (Spätherbst).

angĕgi adj. krumm.

ăngin adv. bald, schon.

angíngin v. führen, geleiten.

ángĭnlŏk, *ángĭntŏk* } v. mitführen, mitnehmen (eine Person).

ángĭnwŏj Räl. v. wegführen.

ángo̧r v. angeln, fischen.

áo pron. mein.

ăr pron. unser.

ār pron. wir.

ăr praef. zur Bezeichnung des Perfectums, z. B. *I ar jerbal* = ich habe gearbeitet.

ȩrak adj. habsüchtig.

ărăp adj. finster (vom Himmel), mit schweren, dunklen Wolken bedeckt.

áreang num. wir vier od. fünf (die angeredete Person).

ărĕmĕn s. der vier Finger breite, aus *mang* (siehe d.) geflochtene Streifen im Mattensegel (siehe *djĕlerik* und *ardjóngul*).

ārgónge s. festes Holz (meist Treibholz);
adj. aus solchem Holz verfertigt.

ări s. der Finger = *ărin băi*, die Zehe = *ărin nei*; *ărilip* der Daumen; *ărigo̧t* der Zeigefinger; *ăririk* der kleine Finger.

ărdjil pron. wir drei (die angeredete Person).

ardjóngul s. der zehn Finger breite Streifen, aus *mang* geflochten, zu Mattensegeln der Kanoes gebraucht (siehe *ărĕmĕn* und *djĕlerik*).

ărmĭj s. der Mensch, plur. die Leute.

ármwe (auch *arme*) s. Name eines Strauches, einer Boehmeria (Ramie).

arŏngȩrŏng v. spionieren, kundschaften;
(*d*)*ri-árong* der Kundschafter.

áruĭj pron. wir alle, wir (mehrere) (die angeredete Person).

ātādjĭnĕmdjin s. die Waise.

átăk s. der Besitzer (eines Hauses), der Hauswirt, der Wirt.

átălan s. die Locke.

Digitized by Google

atărtăr v. sich berühren.
atbŏkoj v. umarmen, umschlingen, umfassen (nach langer Trennung).
átelăl s. der Unterkiefer, die Kinnlade.
áto v. aus dem Wasser (Meere) steigen, aus dem Wasser herauskommen.
áuë v. schwimmen (im Wasser), siehe *bĕbĕ*.
áubuki siehe *éabuki*, num. vierhundert.
augâl v. sich streiten (mit Worten).
s. der Streit, der Wortstreit.
augălăp v. anflehen, dringend bitten.
áui s. der Todeskampf.
áujĭk s. Name eines Gerichtes, des Gemenges von gekochtem Arrowroot mit geschabter Kokosnufs.
áujir s. die Falle, die Vogelfalle.
áukŏnăk adj. sündhaft;
v. begehren, begierig sein (mit Acc.);
s. die Begierde.
áulip adj. alles, alle.
áunil s. Name eines Fisches.
aunwŏlle s. der im Dachstuhl der Hütte von einer unteren Ecke nach der gegenüberliegenden Giebelspitze verlaufende Schrägbalken.
aup s. Name einer Eidechse.
aur s. die in der Hütte befindliche Öffnung zum Einkriechen, die Thür, der Eingang.
áuram adj. halb erblindet, trüben Auges, altersschwach.
áurĭk adj. wertvoll.
áuwia adj. wild, scheu.

B.

ba v. sagen (einem etwas), (zu jem. *ibén*), Mitteilung machen, sprechen;
ba-bătá v. unnützes Zeug reden, Gerede machen (über, von jem., Acc.), verspotten;
ba-yokweyuk v. lebewohl-, guten Tag sagen.
băbbŭb s. der Schmetterling.
bădbu v. liegen, ruhen, sich ausruhen (von Menschen und Tieren).
băd s. die Erderhöhung, der Haufen.
bād s. der Rauch.
bă̆d s. der Sumpf, der Morast, der Tümpel, die Lache, der Teich.
badă̆gĕdăk s. Brotfrucht-Art mit grofsen Früchten, ohne Kern.
bădĕ̆bădĕ̆ v. Notdurft haben, Drang zum Stuhlgang verspüren.
bádu v. (obsol.) erlösen.
bä (*i, im, in*) s. der Arm, die Hand, die Seitenflosse der Fische, das Vorderbein der Tiere, die Flügel der Vögel.
djim in bä der Ellenbogen.
ălik in bä der Handrücken.
lă̆ber in bä, die Handfläche, die Hohlhand.
măkŏj in bä das Handgelenk.
iómin bä die Achselhöhle.
bâbe v. naut. an den Wind bringen (vom Schiff), aufluven.
bâbĕdjĭk v. Unsinn treiben, jem. etwas aufbinden, flunkern.

Digitized by Google

adj. ausgelassen, unartig.

bäj, *bâjĕrĭk* { adj. mit kurzer, zurückgezogener Vorhaut; v. eine solche Vorhaut besitzen.

bäk(e) v. gebieten über jem. (Acc.).

bâkät v. beschmutzen, mit Kot verunreinigen (von kleinen Kindern, Vögeln), Kot fallen lassen (bescheifsen).

bâlŏk v. wegtreiben, treiben (auf dem Wasser von Schiffen (u. s. w.).

bâotăk adj. zerrissen (übertragen vom Hymen) = entjungfert.

bâo s. die Faserhülle der Kokosnufs, die Kokosnufsfaser.

bät s. die Ebbe;
v. Ebbe sein, ebben;
ebâtŏk die Ebbe kommt.

bâŭt s. Name eines Stockes, an dem ringförmig an einzelnen Stellen die Rinde abgezogen ist;
adj. so beschaffen sein, mit ringförmigen Einschnitten.

bă̆gge s. das Beingeschwür.

bāj s. Name eines viereckigen Loches auf der Plattform der Luvseite des Kanoes zum Verrichten der Notdurft.

bäj adv. nur, z. B. *e baj kadjítok* = er fragt nur.

bădjĭk adv. ein wenig, nur, z. B. *kon djíjet bădjĭk* = setz dich ein wenig.

bákăjĕn v. zeigen, anweisen.

bákętŭk s. die Hütte auf der Plattform des Auslegers auf dem Segelkanoe.
bákętŭk-i-rong die Hütte auf der gegenüberliegenden Plattform.

bă̆kit s. der (gute) Taucher.

bāl s. das Aufsenriff;
bŏ̆ran-bāl die Riffkante.

bŏ̄lal v. rauchen (intrans.), Rauch entwickeln.

bălyĭt s. Name eines Gerichtes, welches aus ausgehöhlten Brotfrüchten, die mit Kokosnufsmilch gefüllt und zwischen heifsen Steinen gekocht sind, besteht.

bălle s. die Körperbedeckung;
ball in bŏ̆ran der Hut, die Mütze;
v. bedecken, mit = *kin*.

bălleng̃ăk s. der aus der ganzen Pandanusfrucht ausgebrochene einzelne Teil;
v. ausgebrochen sein (von diesem Teil, siehe *bŏ̆b*).

bă̆ne v. nicht können, nicht vermögen, nicht im stande sein, zu schwach sein.

bă̆ng̃bă̆n v. siehe *bă̆ne*.

băr v. bewachen (siehe *kile*);
im an bar das Gefängnis.

bă̆r adv. wieder, nochmals, noch, noch dazu, auch, z. B. *e bar ilok ngan* . . = er ging wieder nach . .
bar djuon noch einer, noch einmal.

bă̆r adj. leer (von Gefäfsen).

barángi adj. ähnlich (seinen Eltern);
v. ähnlich sehen, gleichen.

báriyit s. der Strand.

bárik v. sich bücken.

barĭkęrĭk v. sich bücken, sich beugen, niederbeugen, in gebückter Haltung dastehen, eine solche Haltung (vor dem Häuptling) einnehmen.

bărŭ s. Name der Landkrabbe (verschiedene Species).

bărulĭp s. Name der grofsen Kokosnufskrabbe.

Digitized by Google

bą̆tå̆ (*bwę̆tå̆*) conj. warum, weshalb (ohne Satz, als Frage).

bą̆ta adj. num. sehr viele;
s. die grofse Menge, die grofse Anzahl, die Menge (überhaupt).

-bątą̆ta Endsilbe zur Bezeichnung des Superlativs in seiner gröfsten Steigerung, ganz besonders, z. B. *emą̆n bątą̆ta* = ganz besonders gut.

bątwŏj v. zu spät kommen, hinterherkommen.

bau s. der Vogel (im allgemeinen).

bą̆udi Räl. v. sich verwickeln, verwickelt sein (z. B. ein Faden), verworren sein;
adj. schlecht, nichts nutze.

baulŏl Rat. v. und adj. siehe *baudi*.

beaorą̆kęrą̆k v. mausen, stehlen;
adj. diebisch.

bębe v. etwas wollen (*ilobúruon* im Herzen), beraten, sprechen über etwas, durchsprechen, überlegen, *am bębe* = wie du willst;
s. der Wille, die Beratung, die beratende Versammlung, die Überlegung; der Vertrag, die Vereinbarung.

bębe v. schwimmen auf (*ion*) etwas, obenaufschwimmen (im Gegensatz zum Untersinken und zum akt. Schwimmen im Wasser).

be siehe *bä*.

bęk s. der männliche Same, der Samenergufs;
v. sich ergiefsen (vom Samen).

bęk v. über etwas disponieren, verfügen, Verfügung treffen.

bęlaj v. Holz spalten.

bęlębil adj. bekränzt;
s. der Kranz.

bęllą̆k s. das Kochhaus.

bęlle s. die Fremde.

bęllek v. heiraten;
s. die Heirat.

bęllik adj. bekränzt;
s. der Kranz.

bęllin s. der Kranz, die Krone, der gröfsere Kopfschmuck.

bęlling (*tak*) v. den Unterleib beim Tanz einziehen, Bewegungen mit demselben machen.

bęllok adj. offen, geöffnet, offenstehend.

benąŭwia adj. schwer begreifend, (geistig) schwerfällig, schlecht fassend.

bęóki s. Name für die Frau während der Zeit, wo der Mann tättowiert wird (siehe *djǫmit*).

bęr v. sich befinden (irgendwo), dasein, dableiben, siehe *berwot*.

bęragŭlęgŭl adj. zerstört, vernichtet.

bęrą̆k s. der Hungerstod;
adj. verhungert.

bęrą̆k s. Name eines Fisches mit rötlichen Schuppen.

bęrą̆n adj. frech, mutig, kühn;
s. die Kühnheit, der Mut.

bęrębęr s. das zur Insel gehörige Riff, das trockene Riff.

bęrijŭt s. der Strand, das Ufer.

bęrij Rat. v. den Beischlaf ausüben (femina supra).

berimŏgęda Räl. adv. später, späterhin, nachher.

berimŏmęgăt Rat. adv. siehe *berimogeda*.

bęrowan (e) adj. schwebend;
v. schweben.

bęrre v. zweifeln, bezweifeln.

bęrro v. brüten.

Digitized by Google

bḗrwot v. dableiben, hierbleiben, warten (siehe *ber*).
betgā́ge adj. niedrig, niedrig stehend, niedrig gestellt (an Rang).
béüp adj. ermüdet, ermattet.
bĭ s. der Steinhaufen (zu irgend einem Zweck errichtet).
bī́dẹbĭd v. Seil drehen, flechten.
bī́dtăk v. etwas zum Kopfkissen, als Kopfunterlage nehmen.
bĭj (*bĭd*) s. 1. der ausgesogene Teil der Pandanusfrucht (*bob*);
2. der Mutterkuchen, die Placenta;
3. das Kopfkissen, das als solches gebrauchte weiche Stück Holz.
bī́jẹbĭj adj. seicht, auch übertragen (an Gedanken), z. B. *ebĭjẹbĭj an lamenak* = er ist ein seichter Kopf; mit kurzer Scheide (von einer Frau).
bī́juak s. Name einer schwarzen Möve mit weiſser Haube.
bī́kĕbĭk v. flattern, mit den Flügeln schlagen, fliegen.
bī́kĕtŏk v. schweben.
bī́ketŏkin s. die Haltung, das Gebahren, das Auftreten, der Anblick (einer Person).
bilī́ngẹling s. der Tropfen;
v. tröpfeln.
bī́llok v. die Lippen verziehen, verächtlich die Lippen kräuseln.
bī́nĕj (*e*) v. schlieſsen, zumachen (z. B. *mḗjen dī́bĕdĭb* = den Deckel einer Kiste), verstecken, verbergen, einschlieſsen, einnehmen, ausfüllen, innehaben; an jem. Stelle treten, bes. *binej djḗnukŏn* = jem. vertreten, davor treten (vor etwas, Acc. z. B. *lamp* = das Licht wegnehmen).
bĭníĕb s. das Kokosnuſsöl.
bĭnī́r s. die Glasperle.
bī́njăk adj. versteckt, verborgen, z. B. *ebinjak aling* = es ist Mondfinsternis; *ebinjak al* = es ist Sonnenfinsternis.
bī́nmo͡ur v. vom Tode erwecken, vom Tode erlösen.
bĭr adj. falsch, unrichtig, irrig;
v. sich irren, sich täuschen, falsch berichtet sein.
birā́ngẹrăng s. der ästige Fruchtstiel der Kokosnuſspalme;
adj. struppig, verzweigt.
bīrăngī́tengĭt adj. elastisch, biegsam.
bĭrdṓdō adj. schrumpelig, faltig, verschrumpft (von der Haut alter Leute).
bī́rẹber v. lange bleiben.
birī́kĕrĭk v. das Haar zum Zopf flechten;
s. der Zopf.
bī́rlŏk v. verachten.
bĭt s. die Flut.
bo v. 1. sich fangen, sich anstecken;
adj. ansteckend;
v. 2. das Segel niederlassen.
bo͡ḡr s. die das echte Schildpatt liefernde See-Schildkröte.
bŏb s. der Pandanusbaum, die Frucht desselben.
bṓberai v. zurückhalten, hindern.
bóbo v. kehren, fegen;
— *lok* wegkehren;
s. der Pinsel (zum Reinigen der Haut von Staub und Schweiſs, bei Hautkrankheiten angewandt).
bo̧d (*i*, *im*, *in*) s. die Nase;
kein bo̧d der Nasenrücken;

Digitized by Google

rälil in bo̤d das Nasenloch;
man in bo̤d die Nasenspitze.

bŏ̤d s. die niedrige Erderhöhung (bes. diejenige, die sich um den Stamm der Brotfruchtbäume herum findet).

bŏdăkĕdăk s. das Blut, die Menstruation;
v. bluten, die Regel haben.

bóe s. das übrig Gebliebene, der Überrest.

bo̤e conj., siehe *bwe*.

bör s. die Schale der echten Schildkröte (siehe *boär*).

bŏg s. der Sand, die auf dem Riff aufgeschwemmte kleine Sandinsel.

bogăge v. gehorchen.

bŏ̤ggăbŏk s. das Messer, das schneidende Werkzeug.

bö̤gge s. siehe *băgge*.

bŏj adj. mager.

bŏ̤jăb s. die Abteilung auf dem Hängeboden des Hauses.

bŏ̤jăk adj. fertig, zugerüstet, fest, sicher (von Verträgen).

bŏ̤jelok v. mager werden.

bŏ̤jngăk v. nicht wissen.

bŏ̤jo s. der Beutel (aus Pandanusblättern) für Arrowrootmehl; jetzt: die Tasche.

bōk s. die Libelle.

bŏk s. die zu Fackeln zusammengebundenen trockenen Blätter der Kokosnufspalme, die Fackel.

bŏk(e) v. bringen, nehmen;
— *lŏk* = wegbringen, wegschaffen, wegnehmen;
— *tŏk* = herbringen, herbeibringen, bringen;
bŏke ngan buruon in sein Herz aufnehmen, Gefallen an etwas finden (Acc.).

bŏka s. die Kokosnufsschale, der daraus gearbeitete Wasserbehälter, die Flasche;
bokinláng = alter Name für Flasche, wörtlich: Flasche des Himmels.

bokălap v. (von der *ejac. sem.*) stark kommen, einen starken Samenergufs haben.

bŏkŏ̤bŏk s. der Husten;
v. husten.

bŏkŏ̤lèm v. hinbringen, wegbringen.

bŏkligit s. das Gewissen.

bŏlŏl adj. krumm, schief, unpassend, nicht sitzend (von Kleidern); nicht ganz voll.

bonĕjŏ̤nĕj s. das Stechen der Sonne, das dadurch hervorgerufene Gefühl;
v. stechen (von der Sonne).

boplălin adj. mutig, energisch.

bŏr (*a, am, an*) s. der Kopf.

bŏr s. der Pfropfen (aus einem Pandanusblatt zusammengedreht, jetzt: der Kork einer Flasche).

bŏ̤r s. die Perle.

bŏrang s. Name eines grofsen Rochen.

born s. Name der aus Pandanusluftwurzelstreifen verfertigten langen Fischreuse.

bo̤rŏre adj. rot.

bŏrungar s. der in der reifen Kokosnufs beim Keimen derselben sich bildende schwammige weifse Ball, später *ju* genannt.

brărrăr adj. fleckig, schmierig, schmutzig, beschmiert;
s. das Überbleibsel, der Rest.

Digitized by Google

brĭj (siehe auch *burij*) s. der Schmutz, die schwarze Erde;
adj. schmutzig.

brĭjerĭj adj. schmutzig.

brŏrŏ adj. schwanger.

brúrŭ adj. mürbe, schwach.

bū s. das Gewehr;
v. schiefsen.

búa s. Name einer im Brackwasser (in den Teichen) lebenden Schnecke.

buăl v. stinken; *ko bual* = du stinkst (Schimpfwort);
s. der Gestank.

buăl-to / *buăl-tŏk* } v. der Gestank zieht her, verbreitet sich.

búat s. die Schleuder.

būb adj. unreif, noch nicht reif zum Schneiden (von Abcessen, Furunkeln).

bŭbu v. das Schicksal befragen, z. B. vor Antritt einer Reise oder in Krankheitsfällen u. s. w. (vermittelst eines Kokosnufsblattstreifens, der in bestimmten Zwischenräumen eingekniffen wird).

bŭllu adj. augenkrank, blind.

bŭo s. die Kälte;
adj. kalt;
v. frieren.

bŭruon adj. weich.

bŭgĕral s. Brotfrucht-Art mit Früchten ohne Kern, kleiner als *mājogelap*.

bŭgĕbŭk s. Name einer Muschel, eine Cassis-Art.

bŭid s. die senkrechten Stäbe am Auslegergerüst des Kanoes, die dasselbe horizontal halten.

bŭ͡ul 1. adj. heifs;
s. die Hitze;
2. s. die immer feuchte Bodenstelle, Sumpf (wo Taro gepflanzt wird).

bu͡ilang adj. wunderbar, unglaublich;
v. sich wundern.

bŭin s. der Geruch, der Duft (eines Gegenstandes);
v. riechen nach (Acc.).

bu͡inge͡bun v. zählen.

bŭj (*en*) s. 1. der Nabel;
2. die Schar, die Ansammlung (von Menschen, Kanoes, Fischen u. s. w.), z. B. *buj in armij*.

būj s. der Knoten.

bújen, *bŭje* s. die feine Kokosnufsfaser.

bŭje͡lŏk (*e*) v. treten.

bŭjer (*i*) v. festmachen.

bŭjerăk v. stehen bleiben, haltmachen; sich niederlassen, sich lagern; sich ausruhen.

bŭjmĭj adj. ohnmächtig (aufser Atem).

būji v. knoten.

bŭjŭk s. der Haarschopf (frühere Haartracht der Männer, jetzt auch von modernen Frauenhaartrachten), die Haube der Vögel.

bŭjŭji adj. geknotet.

bŭjŭrĭ adj. gut.

bŭk s. die Fischblase, die Harnblase.

bŭke an bāta v. den Krieg erklären, beginnen.

bŭkĕlŏlŏ v. niederknieen.

bŭkerūl v. der Quere nach teilen (und zwar so, dafs nach der einen Seite nur ein kurzes Stück abfällt).

bŭkĕtak (*e*) v. durcheinanderwühlen,

Digitized by Google

umwühlen; durcheinanderbringen, auseinanderbringen; verwirren, verwickeln;
adj. durcheinander, liederlich, verwirrt.

bŭketŭl s. der Cigarrenstummel.

bŭkie (*n*) s. das Knie;
— *mĕdjèn* der Wangenhöcker.

bŭkinmăr s. das Gestrüpp, das Dickicht.

bŭkirin s. das Innere des Körpers;
adj. inwendig (in den Knochen).

bŭkŏtĕ v. suchen, holen, aufsuchen.

bŭkwan s. der Platz, die Stätte.

bŭl (*buil*) s. das Harz, Saft (der Brotfruchtbäume).

bŭlĭj s. die Versammlung, das Gedränge.

bŭllĕbŭl s. die weibliche Scheide.

bŭllĕkăn s. der Kitzler.

bŭllik s. das Blatt, das Laub, plur. = *bŭllik*.

bŭllĭke v. 1. Zweige abbrechen;
2. mit solchen Blättern die heifsgemachten Steine zum Daraufbreiten der zu kochenden Speisen belegen; siehe auch *djĭnĭke*, *tobŏrăk*, *kŭbĭlŏk* und *djŭkŭk*.

bŭllok adj. zerbrochen.

bŭlŭlŭl v. sieden (intrans.).

bŭng 1. s. die Nacht;
2. v. fallen, hinfallen;
— *elŏk* = hinfallen, herabfallen.

bŭngălenguăl s. der Staub;
adj. staubig.

bungăngan v. vor Wut, Erregung zittern.

bŭngbŭng adj. berühmt, weit bekannt;
— *tok* v. / — *lok* v. berühmt werden.

bŭng-bŭruen v. sich freuen.

bŭr adj. grün, unreif (von Früchten).

bŭrăk s. Name der dem zweiten Stande, meist direkte Verwandte der *iroj*, angehörenden Häuptlinge;
— *in ekemōuj* Name für den Sohn eines Königs und einer Gemeinen.

bŭri Rat. s. das Zäpfchen.

bŭrij s. (siehe *brij*) die schwarze Erde, der Schmutz; das Land, der Grund und Boden;
adj. schmutzig.

burodjĭbil v. verschiedener Meinung sein.

burokáru s. die Wut.
adj. wütend.

bŭrong v. befehlen (in strengem Ton).

bŭrra s. die Wassersucht.

bŭrrăr / *bŭrrărăr* siehe *brarrar*.
edjèlŏk burrar ĭloan = es ist nichts mehr drin.

bŭru (*o*, *om*, *on*) s. die Kehle; (als Sitz des Fühlens) das Herz.

bŭrumij adj. traurig.

bŭrŭokĭrkĭr adj. heifshungrig.

bŭrwoj s. der First des Hüttendaches (des Daches überhaupt).

bŭt adj. ungehorsam.

bŭtĭktĭk v. herausspritzen, spritzen (intrans. vom Blut u. s. w.).

bwe (siehe *boe*) conj. weil, dafs, damit, um zu.

bwĕbwĕnăto v. erzählen;
s. die Erzählung.

bwĕtă conj. warum, weshalb, (ohne Satz) als Frage.

Digitized by Google

bwĕwe adj. dumm, thöricht, schwachsinnig.

bwo (auch *bo*) s. der Hängeboden (in der Hütte der Insulaner).

D.

dādi s. 1. eine aus Kokosnufsfaser gefertigte Schnur;
2. der Name der Leine, welche das Segel am *rībägāg* festmacht (siehe dort).

dĕ s. die Lippe;
de-ilĭng die Oberlippe;
de-ilāl die Unterlippe.

dĭb s. der Holzschnitzel, der Holzspahn, das kleine Brett.

dĭbgdĭb s. die Kiste, der Kasten.

dĭl s. eine Laus-Art.

dĭlle v. anstecken, anzünden.

dĭng v. lachen;
s. das Gelächter.

dingrĭkgrĭk v. lächeln.

diriămo adj. barmherzig, mitleidig;
v. Mitleid haben mit jem. (Acc.);
— *kake* v. betrauern.

dĭrr v. laufen, rennen;
— *lŏk-tŏk* = her-, weglaufen;
— *lĭkglŏk* = nach dem Seestrande laufen;
— *ārlŏk* = nach dem Lagunenstrande laufen;
— *len* = *dĭrrlŏk*;
— *wanmaĭk* entgegenlaufen.

dō s. die Einfahrt durchs Riff in die Lagune (Passage).

dŏ s. das Tau, das Seil, der Strick.

dŏ v. landen, an Land gehen (siehe auch unter *tŏ*).

dóĕ v. streicheln.

doĕnne siehe *toĕnne*.

dŏdăke v. ausgraben.

dŏdō v. aufhängen, von Gegenständen.

dólŏk adv. nach Westen; fern.

dríămŏ siehe *diriamo*.

du s. die Niere.

dúdu v. baden;
adj. gebadet, eingeweicht, nafs.

dulāl adv. an der Seite, an den Seitenwänden eines Hauses.

dulíng adv. oben, oben im Hause (d. h. unter dem Dache).

dúlŏk v. untertauchen (intrans.).

dŭrĕk s. die Milz.

dŭrn (*m*, *in*) s. die Umgebung;
idŭrin umherum.

E.

(Wörter, die man unter diesem Buchstaben nicht findet, suche man unter dem zweitfolgenden auf, da das e, welches als Präfix in der Regel das Pronomen oder Hülfszeitwort darstellt, auch fortgelassen wird.)

e pron. er, sie, es; vor Vokalen *ey*; oft auch nur als euphonische Vorsilbe gebraucht.

-e Endsilbe zur Bezeichnung der Frageform bei vorhergehendem *k*, z. B. *edjĕlŏke?* ist es nichts?

ēăbŭki (*ăubŭki*) num. 400 (beim einfachen Zählen).

ēăngūl num. 40 (beim einfachen Zählen).

eāl v. die Haare ausziehen; abscheeren, rasieren (siehe *tŭmmi*).

Digitized by Google

ĕăkor (*ĕăgor*) num. 40 Paar oder 80 (beim paarweise zählen).
ĕăng s. der Norden.
ĕăudi v. Balken aneinanderbinden.
ebăk adv. nahe.
ebăje adj. eben.
ebăd s., siehe *băd*, die Ebbe.
ebĕbĕlŏk v. kleiner werden, verschwinden.
ebebin s. das Geschlecht, die gesamte Verwandtschaft.
ebĕllŏk adj. offen.
ebĭn adj. fest, stark.
ebĭndjăk adj. bedeckt, verborgen.
ebĭt s., siehe *bĭt*, die Flut.
ebŭit adj. entzündet, geschwollen.
ĕdăl v. weggehen (ohne Bezeichnung wohin);
— *lore* v. nachfolgen.
edăl adj. leck.
edăo adj. falsch (von Charakter);
v. heucheln, leugnen, sich verstellen.
edĕdăl v. gehen, herumgehen, spazierengehen.
ĕdĕkĕ adv. warum? weswegen?
edŏnge adj. duftend, Geruch ausströmend.
ĕdtó, *ĕdtŏrlŏk* { adv. vor langer Zeit, lange vorher, weit, entfernt.
egăl adj. neu.
ĕgĕlĭp (*ĕgŭlĕp*) adj. dick, breit, weit, stark.
ĕgp s. der Tanz;
v. tanzen.
ein pron. dieser, diese, dieses.
ein-drein adv. grade so, ebenso, desgleichen; so ist es.
einwŏt adv. gleich, wie, ebenso;
einwŏt djŭon wie eins, ganz gleich; einerlei.
eir adj. siehe *ir*.
ey pron. er, sie, es (vor Vokalen, doch öfters auch vor Konsonanten gebraucht; oft selbst doppelt mit *e*, z. B. *ey eman* er ist schön), siehe *e*.
eyú adj. ganz (im Gegensatz zu halb) (siehe auch *yu*).
ejăk v. aufhäufen.
ĕje v. Steine aufhäufen, aufbauen.
ejmăn s. der grofse Stein.
éjo adj. rostig.
ejój v. aufhäufen, auf einen Haufen bringen.
edjĭnĭmdjúon Rat. num. neun.
édjĭnu Rat. num. acht.
-eke Endsilbe zum Ausdruck der Frage; z. B. *emŏlĕkĕ* = ist es wahr? (*mŏl* = wahr);
bei Vokalen nur *ke* (siehe d.), bei vorhergehendem *k* nur *e* (siehe dort).
ekebătit s. die Furt.
ekebŭlli Rat. v. erscheinen (von Geistern).
ekemŏŭj s. siehe *bŭrăk*.
ekídjĕkăn adv. wie?
ekĕtăk v. mitnehmen, mit sich nehmen; hinbringen.
ekĕtăkĕlŏk v. hinbringen, mit sich nehmen.
elánge conj. wenn.
elăp (siehe auch *lap*) adj. grofs;
elăpĕlăp sehr grofs;
elăptătă am gröfsten.
ĕling adj. viele, viel.
eljĭkĕlŏk s. der Vorzug, der Unterschied zum Bessern;
v. vorziehen;

Digitized by Google

eljíkęlŏk adj. vorgezogen, hervorragend.
ĕmắn adj. gut, schön (siehe *măn*).
ĕmḗmĕd adj. süſs (von der Milch junger Kokosnüsse).
ḗmĕn num. vier.
emḗr s. der Schleim.
ĕmḗr adj. gelb.
ḗmjăk (*e*) v. sich fürchten.
ĕmṓ adj. verboten.
ĕn part. in Verbindung mit *ta* = wozu, warum.
-en Endsilbe zur Bezeichnung des entfernten Gegenstandes; jener, jene, jenes.
ĕne s. die einzelne Insel einer Lagune (im Gegens. zu *ailing*, siehe dort), Land (überhaupt).
ĕne-man v. mit Nahrung reich gesegnet sein (von einem Lande).
éngeo pron. jener, jene, jenes.
éngin pron. dieser, diese, dieses.
ĕnnṓ adj. wohlschmeckend, süſs, gut (von Speisen).
ḗntak v. pflücken, abbrechen (nur von Kokosnüssen).
éo pron. 1. jener, jene, jenes (nachgestellt);
2. relativ, welcher.
ḗo adj. naſs.
ḗo s. die Fischleine.
eṓn s. die obere Kante einer Kiste.
ę̆okwal siehe *kokwal*.
eṓr adv. (siehe *ōran* Anzahl) als Antwort auf eine Frage, z. B. *eṓrkĕ mä* = giebt es Brotfrucht? ja, es giebt welche = *eṓr;* doch auch ohne Frage, z. B. *elánge eor kolle iloan, ätan mä mḗjuan* = wenn Kerne darin sind, so heiſst die Brotfrucht *mḗjuan*.
eṓrlăp s. die Mitte;
adj. mittlere, mittelste.
eotĭk v. antreiben.
éŏwi adv. wo (fragend und alleinstehend) (siehe *irki*).
er s. die Lunge.
ḗre 1. v. ausbreiten;
2. s. das ganze Auslegergerüst des Kanoes.
ḗręjŏng v. (etwas) kosten.
erḗo adj. schön (von Sachen und Weibern).
erĭk siehe *rĭk*.
ḗrimŏm v. jucken.
ḗrĭr v. stark jucken.
ḗrlŏk (*e*) v. auf dem Boden mit gestreckten Beinen sitzen.
ḗrlŏkĕ v. (etwas) ausbreiten.
eró adj. schwer.
ĕtăngā́l adj. süſs.

G.

gâar s. Name einer groſsen, weiſsen Seeschwalbenart.
gäbā́k (*e*) v. sich nähern, herankommen, heranschieben.
gäbā́gęlok v. wegschieben, hinschieben;
— *tok* v. herschieben, zuschieben; nahen, sich nähern.
gâgāke v. ziehen, reiſsen.
gägā́kętok v. heranziehen, an sich ziehen.
gâgele v. abreiſsen, zerreiſsen.
gâgi v. fliegen, herumfliegen.
gâgi-in-(d)ri s. das Tier der Perlmuschel.
gälā́llŏk v. herniederfliegen.

Digitized by Google

gälăltăk v. herunterfliegen, herunterspringen (mit Angabe der Richtung).

gälĭkẹlĭk s. der Dorn, der Stachel.

gälĭngẹlŏk v. auffliegen, in die Höhe fliegen.

gălok v. wegfliegen.

gät s. der Angelhaken.

gătem v. herbeifliegen.

gătŏkẹtăk v. hin- und herfliegen.

gătŏk v. heranfliegen.

gāg s. Name der Leine vom Ende des Kanoes zum Mast (Ausleger links).

gāge (auch *kāke*) adv. welches die Handlung, bes. lange Dauer der Handlung ausdrückt; auch als Flickwort etwa im Sinne unseres „etwas" gebraucht; z. B. *I kanono gage kin djabrewot armij* = ich spreche über jem. etwas.

gă̂gel s. der Zwitter.

gă̂lob (*e*) v. kreiseln, den Kreisel schlagen.

gámo adj. eifersüchtig.

găng adj. scharf, spitz.

găngi s. das Holz, der Baumstamm, der Stock.

găn̆u adj. kurz (von Gegenständen und von der Zeit); z. B. *egăn̆ŭ an mour* = er ist nicht alt geworden.

gărek adj. vergiftet; betrunken; giftig.

gărctak v. umzingelte Fische mit dem Netz aus dem Wasser heben.

gaulĭkẹlĭk s. der Anker.

gĕggĕg adj. ohne Vorhaut.

gĕgi v. nähen;

kein-gĕgi die Nähmaschine.

gĕni v. jem. häufig besuchen, um ihn zu unterstützen.

gĭgi v. schlafen.

gĭle v. schliefsen, einschliefsen, zuschliefsen.

gĭlẹgĭl s. Name eines braunvioletten Fisches.

gĭlĕp adj. grofs, dick, stark (siehe *egilep*).

gĭlik adj. geschlossen.

gĭne v. erfinden (etwas).

go v. fliehen.

go s. die Nabelschnur.

gọd v. stehen.

gŏe (siehe *kŏe*) v. ermahnen.

gógo s. der Ringwurm (eine Hautkrankheit).

gógăk v. vertreiben, wegtreiben.

gŏjẹgŏj s. das Fest, die Feier.

gódjĕk v. anbeifsen (von Fischen).

gọ̄l (auch *kọ̄l*) s. das Haar;

gol (*kol*) *in bau* die Feder (*bau* = Vogel).

gọ̄lŏl (*e*) auch *kọ̄lŏl*) adj. haarig.

gŏmẹgŏm v. Brotfrucht pflücken.

gōn s. das junge Tier.

gŏr͡eak s. der Bart.

gọrĭnjĭnăm s. Schimpfwort (wörtlich: schlafe bei deiner Mutter).

gŏrmăt s. der Kahlkopf, die Glatze; adj. kahl, kahlköpfig.

gŏrr s. die starke Kokosnufsfaser.

gŏrrăk } v. binden, zubinden (etwas),
gŏrre } sich umgürten (mit etwas).

gótăke v. aufheben, erheben, hochheben;

— *ân̆ĭken* v. die Stimme erheben.

gówăk s. Name eines Brachvogels.

güggûg s. Name einer grofsen Schnepfe.

Digitized by Google

gŭl s. Name einer Eidechsenart, Abart der *wiauwe* (siehe d).
gŭli siehe *kŭle.*
gŭllang s. Name eines kleinen Strandläufers (Regenpfeifer).
gŭllet s. Name eines Strandläufers mit hohen Beinen.
gŭmgŭm s. das Herz, der Puls; v. Herzklopfen haben, in grofser Aufregung sein.
gúne v. auslöschen, löschen.
gúne adj. angebrütet.
gŭr s. Name eines schwarz und weifs längsgestreiften Fisches.
gŭr Rat. v. = *mĭjăk* sich fürchten.

I (1).

I pron. ich (siehe *iy*).
iă adv. interrog. wo; (nachgestellt) z. B. *e ber iă?* wo ist er?
iă (*am, an*) v. gesagt haben (nur in der Frage).
iabŭng v. des Nachts jem. überfallen.
iägărăk s. der Tripper.
iâir pron. Gen. plur der zweiten Person, von diesen, von denen.
iăl s. der Weg.
iân adv. allein, nur;
măke iân = mutterseelenallein.
iâr adv. auf der Lagunenseite der Inseln.
iarăj s. der gewöhnliche Taro.
iauwéwe v. vom Feuer angegriffen werden, zerfallen, schmelzen.
ib (*i, im, in*) s. die Seite (des Körpers), die Hüftgegend.
ibá (*am, an* u. s. w.) pron. mit oder bei mir, dir, ihm u. s. w. (siehe *iben*).
ibĕb v. tanzen (beim Tode eines Häuptlings).
ibeb v. auslaufen (von Flüssigkeiten).
ibéir pron. mit, bei ihnen.
ibém pron. mit, bei uns.
ibĕmi pron. mit, bei euch.
ibĕn pron. mit, bei ihm; adv. mit, bei.
idŭrin adv. um herum, in der Umgebung von, bei.
ie s. die Nadel, z. B. *ie in kein gegi* die Nähmaschinennadel.
ie adv. hier (nachgestellt), z. B. *e ber ie* = er ist hier; *ie ein* conj. was ist das für ein;
ie rir conj. wie grofs, wie viel, wie alt (fragend);
ie ridtăn conj. = wie vorstehend;
ie ridtăn wonân = wie grofs ist der Wert, wieviel kostet es?
ie toán conj. wie lange.
ieb s. der aus einem halben Kokoswedel hergestellte Korb.
ieg (plur. *ieg*) s. der Fisch.
iĕk(*e*) v. mischen, vermischen, anrühren (mit Wasser) (siehe *käre*).
iĕki s. die Ader.
iĕn s. die Zeit;
— *otĕmjĕj* adv. immer.
iĕp s. die Schote (naut.), Leine zum Anziehen und Nachlassen des Segels.
ieratĕltĕl v. das Wasser läuft jem. im Munde zusammen; *iy ierateltel* = mir läuft u. s. w.
iĕt adj. wenige;
adv. wenig; *iĕt wonân* = billig.

Digitized by Google

ĭlă s. der Regenbogen.

iy pron. ich (vor Vokalen), (siehe *I, nga*).

iyĕnne adv. hier, da (in meiner Umgebung).

iyíĕn adv. da (in einiger Entfernung).

iyín adv. hier (an der Stelle, wo ich mich befinde).

iyóke adv. vielleicht, ich weifs nicht recht.

íyo adv. hier (in meiner nächsten Nähe, dicht bei dem Sprechenden);
íyo-ko otemdjĕlŏk = überall.

íyu s. der Stern, auch der Augenstern;
íyu éo, eŏr ŋgan (der Stern, der einen Schwanz hat) der Komet.

iyúeo adv. dort (weit entfernt).

íyurān s. der Morgenstern.

íjij v. den Coitus ausüben, vulg.

íjŭr s. das wohlriechende Harz.

ikájĕn adv. gegenüber, gradeaus.

ikĕnĕkábŭng adj. unruhig, schlaflos, halb im Schlaf.

ikĕnwŏlyo Rat. s. die Brunst.

ikĭĕn v. Unsinn treiben, kalbern (mit Frauen), nur in der Redensart: *kon djab ikien*, wie unser: willst du wohl nicht kitzeln, ach lafs mich.

ikijĕt s. die Tiefe, der Abgrund.

íkŏng adj. ruhig, lautlos.

ikŏtăn adv. zwischen.

ĭl s. das Nest.

íl s. die Fischflosse.

ílębŏk (auch *ílębŭk*) v. erschrecken, Schreck empfinden;
s. der Schreck.

ilĕn v. im Begriffe sein, hingehen (um etwas zu thun).

ilík adv. auf der Seeseite der Inseln, draufsen.

ilíkiĕd s. die Windseite, die Wetterseite (von Inseln), die Luvseite (von Schiffen).

ilímí v. trinken.

ilíng adv. oben, oben auf.

ilíŭ (auch *ílyu*) adv. morgen.

íllu s. der Zorn, der Ärger;
adj. zornig.

íllŭk v. anhängen, anhänglich sein (an jem. *iben*).

illúlu v. zornig sein;
s. das zornige Geschreie.

ílo adv. in, drin.

íloăn adv. hinein.

ilobŭílyĕn adv. in der Mitte von .. umgeben von ..

ilŏgan adv. hinterher, hinten.

ilójen adv. in der Mitte von, mitten drin, inmitten.

ílŏk v. weggehen, gehen (nach etwas hin).

ilŭjen adv. in der Mitte der Insel;
s. die Mitte der Insel.

ĭm conj. und.

īm s. das Haus;
īm-in-wia das Kaufhaus;
— *in-jar* die Kirche;
— *an bar* das Wachthaus, das Gefängnis.

imán adv. vor.

ímdjŭl adj. dick (von Kleidungsstücken u. s. w.).

imŭki v. heftig schütteln, schleudern.

in part. zur Bezeichnung des Genitivs, des, z. B. *īm in iroj* = das Haus des Königs.

īn s. Bastrock (Bekleidung der Männer).

ínawīd (*ínabīd*) adv. draufsen, aufserhalb.

Digitized by Google

ínē s. 1. der Stock (der zum Tragen einer Last auf die Schultern zweier Leute gelegt wird);
2. die Last, die Schulterlast.
ínĕ adv. gestern.
inéa adj. riesig, sehr hoch.
inĕ́ik v. etwas mit einem *ine* tragen (siehe d.).
ínĕk s. der Kopfschmuck, der Schmuck aus Federbüscheln am Arm u. s. w., der Büschel Hahnenfedern (oder Blattstreifen am Tanzspeer, Mast der Kanoes u. s. w.).
ínĕm conj. (adv.) und, und dann, alsdann, darauf.
ínĕman adj. friedlich, sanft, ruhig, geduldig.
inĭ́n = *i-ĕ́ne-in* hier auf dieser Insel.
inĭ́t s. die Versammlung von Kanoes um einen Häuptling (siehe a. *buj*).
ínne s. der Samen (von Pflanzen).
ínŏk siehe *ínĕk*.
inŏ́no s. der Knabe, der schon den kleinen Grasschurz trägt; die Jugendzeit (bei Knaben).
intréo adv. für ewig, immer, ewig.
ing (*in*) s. die Bauchflosse.
íngă adv. ja, jawohl (betont).
ingĕ̀tăn s. der Schmerz;
v. schmerzen.
ingĭn s. die Kante der Matten, die Einfassung.
ingĭ̀tĭ v. schrauben (— *lingelok* in die Höhe —, — *lallok* herunterschrauben).
ingjāke v. Schmerz fühlen, fühlen, empfinden.
iój adv. in der Mitte der Insel;
ijójgelŏ́k in die Mitte der Insel.
iókelok v. bis an etwas reichen.
ŏ́min adv. unter, unterhalb.
iŏ́n (*o, om*) präp. auf (Dat. u. Acc.).
iōn v. treffen, begegnen (jem.).
ir pron. sie (dritte Person plur.).
ir s. die zur Bekleidung der Frauen dienende Matte (siehe a. *ramij* und *ketilikelik*).
ir (*i*) v. reiben.
ir adj. in Unordnung; ausgerenkt (von Gliedmafsen).
irădjĕlă v. zornig sein (eine Partei auf eine andere).
irāk v. trinken;
kaírāk tränken.
irăr s. das mit Fett durchwachsene Fleisch.
ireang pron. sie vier oder fünf (dritte Pers. plur.).
iren s. das Geflecht.
irenwŏ́ne v. rächen, Blutrache ausüben.
íri v. streiten, fechten.
írĭk s. die kunstvoll geflochtene Gürtelschnur.
írikin adv. im Süden.
írĭlik adv. im Westen.
írĭlok v. abwischen.
írir v. zerreiben, mahlen, schaben;
s. die abgescheuerte Hautstelle, das Wasserbläschen.
írdjŭl pron. sie drei (dritte Pers. plur.).
írki (*ĕ́irki*) Rat. adv. wo (fragend) (siehe *eowi*).
írkĭne adj. vorsichtig (mit etwas);
v. vorsichtig (mit etwas) umgehen, in Acht nehmen.
írko Rat. adv. dort.
írkóko adv. Rat. = *irko*.
írŏj s. der König, der oberste Häuptling.
írro pron. sie zwei (dritte Pers. plur.).

Digitized by Google

íruij pron. sie alle (dritte Pers. plur.).
ĭt v. thun, machen (nur in der Frage und in bestimmten Redensarten vorkommendes Verbum, z. B. *ko ar it?* was hast du gethan? *koj it?* was willst du?
ítäne = *it.*
itā́k v. anstoſsen, sich stoſsen (an etwas = *ilo*).
ítĕm v. kommen (um etwas zu thun) (siehe *ilen*).
iten it = *it.*
ítĭ̥k (*e*) v. Wasser holen;
(*d*)*ri-itítĭ̥k* der Wasserholer, der Mundschenk.
ítik v. herausreiſsen, herausziehen, herauslösen (z. B. das Tier aus einer Muschel).
ítin s. die männliche Brustdrüse;
mḗjĕn — die männliche Brustwarze.
īt (*ítin*) v. Feuer reiben.
itítĭk v. siehe *ítĭk.*
itoi͡tăk v. hin und her gehen, auf und ab wandeln.
ítŏk v. kommen, herbeikommen, herankommen (an etwas).
itŏ́k s. das magere Fleisch.
itū́rin siehe *idū́rin.*
iū́nlŏk v. wegschieben, wegstoſsen.

Y

(wie das deutsche j gesprochen).

yḗrbăl v. arbeiten;
s. die Arbeit.
yĕt adj. einige.
yḗttĕ adj. wie viele, wieviel.
yṓda s. der Abend;
yṓdinĭn heute Abend.
yōk adj. verschämt;
v. sich schämen, Scham empfinden;
yōk s. die Scham.
yŏkyŏ́kwe v. grüſsen, grüſsen lassen.
yŏ́kwe v. lieben;
s. die Liebe;
(*i*) *yŏ́kwe yū́k* Begrüſsungsformel.
yu adj. siehe *eyu.*
yŭk pron. Acc. sing. der zweiten Pers. dich.

J (jot)

(wie das deutsche tj oder dj).

ja s. die brandungsfreie, geschützte, zum Landen geeignete Stelle des Strandes.
ja adv. noch; z. B. *e ja ber* = er bleibt noch.
jăb s. Name einer Pflanze, deren Bast zum Mattenflechten (die schwarz gefärbten Streifen) verwendet wird.
jā́bĕn s. das Ende;
— *ene-in* das Ende dieser Insel.
jā́ke v. aufwerfen, aufschütten.
jā̂jĕgŭ̄g adj. wund, durchgescheuert, hautlos.
jā́mjăm v. (beim Essen) schwatzen.
jā́ngin adv. noch nicht.
jăngiñí s. Matte aus Pandanusblatt

Digitized by Google

streifen, als Unterlage beim Sitzen gebraucht.

jǎngĭt s. die Qualle.

jăr s. die Schar, der Haufen (Menschen).

jăr v. beten;
s. das Gebet, *im-in-jar* die Kirche.

jătĕ́ltĕl adj. glänzend;
v. glänzen, scheinen.

je s. siehe *jen* Rat.

je pron. wir.

jej pron. (vor Vokalen) wir.

jéje(i)k(i) v. verabscheuen.

jéjĭt adj. erfüllt, vollendet, fertig, beendigt; (v. Foetus) ausgetragen, richtig liegend (mit dem Kopfe voran), siehe a. *djitebäläl*.

jélŏke v. wegstofsen; bedrängen, eindringen auf (Acc.).

jèn s. die Schlinge.

jen s. Rat. der Magen, die Magenhaut, die Haut des Haifischmagens (zum Überzug der Trommeln benutzt) (siehe a. *jie* und *lojen*).

jĕn pron. wir (zur Bez. des Imp.), lafst uns, wir sollen.

jentúlŏkăn v. rückwärts herankommen.

jéor v. ausstreuen, hören.

jĕr v. herangehen, zu jem. gehen.

jĕr v. sich abwenden, umkehren.

jĕ́rang Rat. v. nicht verstehen, nicht können.

jĭb s. das Stück Holz (ein Stück einer Kokosnufsblattrippe), womit auf das Tättowierinstrument geklopft wird, der kleine Klopfer.

jibĭ́nebĭn s. die Holothurie, der Trepang.

jie s. Rat. (obsol.) der Leib, der Bauch.

jiĕb adj. bevorzugt.

jĭk s. der Tropikvogel.

jĭlkăĭye adj. unverdrossen, willig;
v. Lust haben (etwas zu thun), mögen.

jĭllŏk v. niedersehen, auf die Erde sehen; mit gesenktem Kopf dasitzen, den Kopf vornüber beugen.

jĭmmĭd s. der Augapfel.

jĭn v. sich zusammenziehen, schrumpfen (von Stoffen).

jĭng, *jĭngejĭng* } v. pforzen. s. der Pforz.

jĭngejĭnger s. eine Laus-Art.

jĭr v. hinaufsehen, hinaufblicken, aufblicken (im Gegensatz zu *jillok*).

jĭr, *jĭrelok* } v. ausgleiten, z. B. *ejirlok nein* = er ist mit dem Fufs ausgeglitten.

jo s. der Name eines Fisches.

jŏjö v. binden (nur gebraucht von binden dünner Stäbe — *liuk* — zur Herstellung einer Hauswand).

jói s. der Ahn, der Vorfahre, der Familienbegründer.

jójen v. wegwerfen.

jójo s. das Küchlein.

jójo s. der fliegende Fisch.

jójo v. einweichen (von Zeug, Wäsche = *nŭggenŭk*).

jójomer v. versöhnen, beschwichtigen.

jŏk v. (vom Vogel) ins Nest fliegen, einfallen, hineinhuschen, sich setzen.

jokăjo s. Rat. der Mosquito.

jŏkon s. der Stock zum Gehen, der Spazierstock.

jŏl adj. lüstern, gierig (nach etwas, Acc.).

Digitized by Google

jolăllŏk v. zur Erde werfen, herabstürzen.
jólĭd s. das Andenken.
jólŏk v. siehe *djórlŏk*.
jómăkăj s. der Erstling, die erste Frucht.
jómid s. Name desjenigen Mannes, dessen Frau tättowiert wird.
jon s. der Ballast (im Schiff).
jóne v. pressen, auspressen.
jŏng s. 1. die Mangrove;
2. das Maſs (siehe *jŏngăk*).
jŏngăk s. das Maſs;
v. messen.
jŏnge / *jŏngejŏng* v. messen.
jóniăk v. pressen.
jor s. Name einer Krabbe mit sägeartiger Schere.
jor s. flüchten.
jorăn adj. verdorben, schlecht; bestraft, befallen;
s. die Strafe.
jorānlŏk s. die Morgendämmerung.
jotăl s. der Reiseproviant.
jŏuj adj. gnädig, gütig, sanft, milde.
jówŏn adj. faul, träge (zu etwas = *in*).
jū s. der in der reifen Kokosnuſs beim Keimen enthaltene schwammige weiſse Ball (siehe *borungar*).
jŭa adj. stolz, hoffärtig.
jŭalĭngelĭng adj. mutwillig, übermütig, stutzerhaft.
jújĕlŏk v. hinblicken, hinsehen.
jujurmĕléa v. begehren (nach *kin*), nach etwas Gutem Verlangen tragen.
jŭk v. jem. befallen, bei jem. weilen (von Geistern).
jŭken s. die kleine Hütte für die menstruierenden Frauen.
jŭkejŭk s. ein Gericht, bestehend aus gerösteter und gestampfter Brotfrucht, mit geschabter Kokosnuſs vermischt, auf Bananenblättern serviert.
jŭkŭr s. das Wasserloch (flach).
jŭkwe v. wohnen.
júlok v. sprossen, ausschlagen (nur von der Kokosnuſs) (siehe *jū*).
júlŏng v. aushöhlen.
júmjo s. Name eines Fisches mit giftigem Stachel.
jŭnmāi v. entgegen sein.
jŭnmār adj. neidisch.
jŭr s. 1. der senkrechte Hauptbalken des Hauses (in den vier Ecken); der Pfosten, die Säule;
2. der Stiel, der Griff;
jur in bein = das Handgelenk;
jur in nein = das Fuſsgelenk;
auch die dünne Partie des Unterarmes oder -schenkels.
jūr s. eine Rolle, Schnur (aus Kokosfasern).
júri v. drücken, pressen; festwickeln, quetschen; treten (jem.), betreten.
jútăk v. siehe *djútăk*.

Dj

(sprich dsch).

djab adv. nein.
djăban (jaben) s. das (stumpfe) Ende eines Gegenstandes (siehe *djĕban*), das Ende (übertragen).
djăbĕdjăb v. verschwinden (in die Erde), in die Erde kriechen (z. B. vom Monde);
adj. verschwunden.

Digitized by Google

djăbẹdjĕt num. fünf Paar (oder zehn) beim paarweisen Zählen.

djăbelap s. das vordere Ende des Kanoes (Ausleger rechts).

djăbĕlŏk s. Rat. der Cigarrenstummel, die von den Eingeborenen geraucht Cigarette.

djăberĭk s. das hintere Ende des Kanoes (Ausleger links).

djăbĭl v. wälzen, rollen (trans.).

djăbineăng s. die Federbüschel am Kanoe.

djăbrewot pron. irgend etwas, irgend welcher.

djăbrumĭj adj. schnell, geschwind.

djădje v. nicht wissen.

djâbĕko s. Matte aus Pandanusblattstreifen für den Fufsboden.

djâbi s. der aus Holz geschnitzte und zum Mischen der Speisen gebrauchte Trog.

djägăga s. 1. die getrockneten Stücke der Pandanusfrucht;
2. Name einer Speise (getrocknete Konserve) aus Brotfrucht, wie *djänŭguen* zubereitet.

djâdji s. das grofse Messer, das Schwert.

djâdjĭk v. hauen (mit dem grofsen Messer).

djăki s. die Matte aus Pandanusblattstreifen zum Schlafen.

djânuguen s. Name einer Speise aus Pandanus, die in langen Rollen getrocknet ist.

djâoke adj. unversöhnlich.

djâti s. der jüngere Bruder.

djakâijet s. Rat. die in die Kokosnufsbäume gehauenen Stufen.

djakâiro s. Räl. = d. v.

djăko v. nicht da sein, fehlen; wegsehen; vergehen vor Schmerz;
adj. verschwunden.

djămẹlŏk v. vergehen.

djămĕlŏken s. das Ende.

djamĭjẹmij adj. unbeschnitten (in Bezug auf die Vorhaut und auch in Bezug auf Schnitte, die auf der Insel Mejit in der Mitte der Lippen angebracht wurden, gebraucht).

djămĭn adv. niemals.

djang v. weinen, singen, heulen, läuten (intrans.); z. B. *e djang bell* = die Glocke läutet oder schlägt.

djăngin adv. noch nicht.

djăngitĭ v. beweinen.

djarĭkẹrĭk v. langsam gehen, sich langsam nähern (jem. *ngan*).

djărom s. der Blitz;
v. blitzen.

djáruk v. anfachen, Luft zufächeln.

djē v. schreiben (siehe auch *djĕdji*).

djĕb (*en*) s. die Wange.

djĕbâbe adj. schief;
v. herumirren, in der Irre gehen; irren.

djĕbâke v. abhauen, abschneiden.

djĕbake v. unterstützen, halten (z. B. den Arm).

djĕbăko s. der Tabak.

djebălẹmij adj. vor Schwäche schwankend, erschöpft.

djĕban s. die Spitze, das spitze Ende (siehe *djăban*);
adj. eben, flach; z. B. *djebanwot djuon* = ganz eben.

djĕbar v. Frucht tragen, hervorbringen, erzeugen;
s. die Frucht.

djébar s. ein scharfes Instrument

Digitized by Google

aus einer Muschel, zum Zerspalten der Pandanusblätter in Streifen (zum Flechten von Matten).

djěbáre v. köpfen, den Kopf abschlagen.

djěbelāk v. umkehren, zurückgehen, aber auch kommen, gehen (nach etwas).

djebelĭkelĭk v. rollen (vom Schiff).

djěbělŏk s. Name eines Fisches, der, wenn er gröfser wird, *djoádjŭ* heifst.

djěbgrŏ s. das Siebengestirn.

djebŏke adj. verlassen, alleinstehend; *(d)ri djebŏke* = der Gefangene.

djebólūl v. den Kopf (beim Tanz z. B.) von der einen Seite zur andern bewegen, verneinend schütteln.

djěbwe s. das Ruder, das Steuer.

djebwébwe v. steuern.

djěěten s. der Teufel.

djéi s. Ausdruck für ältere Geschwister.

djejāk s. die wilde Ente (ältere Bezeichnung).

djědja adj. einzig, vereinzelt, selten.

djědji s. eine Frauenkrankheit (tumor).

djědji v. schreiben.

djědjil s. der Meifsel.

djekāka siehe *djägaga*.

djěkar adj. unpassend, unbrauchbar.

djěkăru s. der gegorene Saft des Blütenstengels der Kokospalme.

djěkěbèr s. Name der im Dachstuhl der Hütte verlaufenden Querlatten.

djěkělăt (*djěgělăt*) adv. übermorgen.

djěkěmoimoi s. (Wort der Gilbertinseln) der aus dem Palmensaft durch Einkochen hergestellte Syrup.

djěkěrōn adv. meinetwegen, es ist mir gleichgültig; das englische „never mind".

djekówa adj. unfruchtbar.

djěla v. wissen, kennen; verstehen; — *kadjěn* = verstehen.

djelámon v. täuschen, heucheln.

djělăr s. Treibholz (festes, besonders Fichtenholz); adj. aus solchem Holz gemacht.

djělăr s. der drei Finger breite Streifen aus Pandanusblatt zum Mattenflechten.

djělěle s. die Zuspeise, die Zuthat.

djělèma (i) v. gegenüberstehen.

djělěrĭk s. der etwas breitere Streifen *mang* (siehe d.) als *ruar* (siehe d.) zum Mattenflechten.

djěldjěl s. Name einer Krankheit, die grofse Geschwüre erzeugt, daher fast ausschliefslich die Syphilis, der Schanker.

djěldjĭl s. ein Bündel Pandanusblätter; v. Pandanusblätter zu solch' einem Bündel aufwickeln.

djěllădě v. aufbinden, losbinden, aufknüpfen, losmachen, lösen; aufschlagen (z. B. einen Umschlag am Saum).

djělŏk (*djellok*) adj. niemand, keiner, nichts; *edjelok* = es ist nichts; *edjelok wonän* = es kostet nichts.

djěma s. der Vater.

djemālmoŭt s. der Regenbogen.

djěmáren adj. ohne Gebüsch, ohne Baumwuchs, wüst (von Landstrecken).

Digitized by Google

djeméme v. schmollen, trotzen; mürrisch sein.
djémdjémáiki v. schimpfen (von Männern) (sehr verbotenes Wort).
djěn adv. von (woher), als, bis;
djen-e woher (relat. ans Ende gestellt); z. B. *djikin ej itok djen-e* = der Ort, woher er kommt;
djen-ea woher (interrog.).
djenidinólap siehe *djenid*.
djěnid s. Rat. der Finger (siehe a. *ari*);
djenídgrik der kleine Finger;
djénid lip der Daumen;
djénid-kédjab der vierte Finger (die übrigen Finger wie in den Räliks); der Mittelfinger bisweilen *djenidinólap* genannt.
djénmän v. Päderastie treiben.
djěnnen s. Name des einen Daumen breiten Streifen *mang* zum Mattenflechten.
djěnrik s. Name für junges Huhn, das noch keine Eier legt.
djěnükön s. die Stelle, der Platz (jemandes).
djěnok (*an*) s. der Eindruck eines Gegenstandes im Erdboden, der Fufsstapfe, die Spur; der Stellvertreter.
djěra s. der Freund, die Freundin.
djěrăb } v. schnell gehen; schnell
djěrăbitok } machen, sich beeilen.
djěrăbgeláltak v. schnell herunterkommen.
djěrăbmăkăj v. schnell gehen.
djeráik v. befreunden.
djěrăk v. aufziehen, aufholen (z. B. das Netz, das Segel); aufhissen; daher: abfahren (mit Kanoe oder Schiff, auch mit Wagen u. s. w.).
djerálang s. Name einer Seekrabbe, die mimikri mit einem bewachsenen Korallenblock aufweist.
djerāwáiwi v. sündigen;
s. die Sünde.
djěreben num. tausend.
djěrgkak v. aufstehen (vom Liegen).
djěrekakbídji v. auferstehen, nach dem Tode weiterleben (nach dem Glauben der Eingeborenen auf einer Insel östlich von Milli, Nako oder Narikerik genannt).
djerŏnggrŏng adj. taub.
djěrowan (*e*) adj. verschwenderisch;
v. verschwenden, verschleudern, vergeuden.
djěrt s. der Meeresgrund.
djětăk adj. brackisch, salzig;
s. das Salz (früher den Eingeborenen ganz unbekannt, auch jetzt noch nicht gebraucht).
djetáltŭl adj. glatt, glänzend (von Oberflächen).
djětob s. der Geist (das Wesen), das Gespenst.
djetókyen adv. unnütz, umsonst.
djíab s. das Mark in der Krone der Kokospalme.
djiāno adj. schwanger (im wiederholten Falle).
djiāíno adj. im Beginn der Schwangerschaft stehend.
djibálang s. ein kleiner, in Scharen auftretender Fisch.
djibánge v. helfen.
djibárek v. erreichen, erlangen; sich verschaffen, erwerben.
djíbel adj. einverstanden;
s. das Einverständnis.
djibelákgtok v. zurückkommen.
djíbĕl(l)ok v. wegstofsen.

Digitized by Google

djibĕre v. zerquetschen, zerdrücken.
djíbil adj. getrennt;
v. sich teilen, sich trennen;
s. Name der gehärteten Kugeln aus Arrowrootmehl.
djiblíkęlok v. auseinandergehen, sich zerstreuen.
djibólul siehe *djebolul*.
djibŭ (*um*, *un*) s. Bezeichnung des Verwandtschaftsverhältnisses zwischen Grofsmutter und Enkel; daher: Grofsmutter, Enkel.
djibúkębŭk s. das Fafs, die Tonne.
djibúki num. Hundert.
djibúli s. Name eines kleinen, in Scharen auftretenden Fisches.
djibúlokan s. die Hälfte.
djibúng s. der Tagesanbruch, der frühe Morgen; *iliu edjibung* = morgen früh.
djibúri v. umfassen, umarmen, in die Arme nehmen.
djiburíkęrĭk v. welk sein, eingehen (von Pflanzen).
djiburlébe v. in die Arme nehmen, umarmen.
djíbwe v. anfassen.
djíębĕlok adj. übervoll, zum Überlaufen voll.
djiĕnge v. vollwerfen, ausfüllen; zustopfen.
djíjĕt v. sitzen; sich setzen.
djíjet-emăngman v. mit untergeschlagenen Beinen sitzen (von Frauen).
djidjabírębĭr s. Rat. der an Bäumen wachsende Pilz.
djidjirírękĕrĭk s. der Brocken, das kleine Stückchen, der Krümel.
djídjiwa adj. stolz, hochmütig.
djíkędjĭk(*-wa*) v. (Kanoe) bauen.
djíkĕt part. siehe *waj*.
djíkin s. der Platz, der Ort, die Stelle;
— *bábu* Schlafstelle, Bett;
— *kállip* der Garten;
— *kwélŏk* die Ortschaft, das Dorf, die Stadt.
djíku s. (Wort der Gilbertinseln) Name eines mit Stöcken ausgeführten Tanzes, Stabreigen (siehe *kären*).
djíkuk v. die Erde wieder vom *ūm* (siehe d.) entfernen.
djíldjilĭmdjúon num. sieben.
djíldjĭno num. sechs.
djílik s. der Bote.
djílíklok v. senden (nach *ngan*).
djílingūl num. dreifsig.
djílu num. drei.
djílu s. Name eines grofsen Fisches (*albacer*).
djílukŏr (*djílugŏr*) num. 30 Paar (oder 60) beim paarweisen Zählen.
djíma num. und etliche (nach vorausgehendem Zehner), z. B. *djóngūl djíma* = zehn und etliche.
djímán (*a*, *am*, *an*) s. Bezeichnung für das Verwandtschaftsverhältnis zwischen Grofsvätern und Enkeln, daher: Grofsvater, Enkel.
djimárok s. die Morgendämmerung; adj. dämmerig (vom Morgen).
djímătăn adj. halb;
s. die Hälfte.
djíme adj. grade.
djímdjé (*i*, *im*, *in*) s. der ältere Bruder;
djimdjăt (*i*, *im*, *in*) s. der jüngere Bruder;
} Gebrüder.
djímdjĕra s. der Busenfreund.
djímdjim v. schleifen, scharfmachen; *kein djimdjim* der Schleifstein.

Digitized by Google

djímor adv. miteinander, zusammen.

djínai s. die aus dem gespaltenen Kokosnufsblatt roh zusammengeflochtene Matte (zum Garnieren der inneren Schiffswände u. s. w. benutzt).

djíne s. die Mutter.

djíněbon s. Name des hölzernen Teiles der Trommel (*adji*).

djínibor s. jedes weifse, nicht edle Metall, besonders das Zinn, Zink; — *borŏre* das Kupfer, das Messing.

djínike v. heifse Steine auf die Speisen (zum Backen, Kochen) legen, damit bedecken.

djíndjin (*e*) v. schimpfen, fluchen (nur von Weibern; verbotenes Wort).

djínnĭb s. Name eines Speisengemisches aus geschabten Kokosnüssen, ausgepreifster Kokosmilch (*eăl*) und *djänuguen* (siehe d.).

djíno v. anfangen.

djíngăb s. die Speise der Wöchnerin; v. der Wöchnerin Speise bringen.

djíriben s. die Säge.

djĭrĭk adj. klein, wenig.

djĭringe s. eine bestimmte Art und Weise der Bewegung der Hände beim Trommeln; v. so trommeln.

djírong v. jem. etwas befehlen, sagen (mit Acc.).

djirŭgŭli s. Name des Zapfens am Kanoe, an dem die *tilied* (siehe d.) festgemacht werden.

djírŭl s. Name für gewisse efsbare Einsiedlerkrebse.

djírung s. das Mädchen (nach erster Menstruation), die Jungfrau.

djĭt interj. ach, meist in Verbindung mit *o* = *o-djit*.

djitebălăl adj. quer, (vom Kinde) querliegend, (von Schiffen) mit Raaen.

djĭtĕlŏk v. fasten.

djĭtĕnbúruon v. stark, heftig lieben; s. der stark Geliebte, der viel Geliebte.

djittŏb s. siehe *djetob*.

djŏădju s. Name eines Fisches (siehe *djĕbĕlŏk*).

djóbel adj. flatternd (vom Segel), schlagend (wenn das Kanoe zu nahe an den Wind gekommen ist).

djŏkor adj. lässig; *djab djŏkor* unablässig, immerwährend.

djŏkorĕn (*djŏgorĕn*) num. 10 Paar (oder 20) beim paarweise Zählen.

djŏlŏk v. wegwerfen, wegschütten; wegwischen, auswischen; — *nŭggenŭk* v. sich entkleiden.

djŏngūl num. zehn.

djórŭr s. der Donner; v. donnern.

djóud s. der Boden des Kanoes, das Kielstück.

djúke v. kratzen.

djŭon num. ein, eins.

djúonēk v. ein Andenken geben, zur Erinnerung beim Abschied schenken.

djŭtăk v. aufstehen (vom Sitzen).

Digitized by Google

K.

ka- part. um das Transitivverhältnis auszudrücken; z. B. *irak* trinken, *kairak* tränken; wie unser deutsches „machen", zum Ausdruck von „lassen".

kab adv. und, auch, dazu, und auch; soeben, eben; z. B. *e kab mij* = er ist soeben gestorben.

kábāb s. die Zange (siehe *kein katāb*).

kabábu v. niederlegen (trans.).

kăbăddăd v. rauchen.

kăbăl adj. sachkundig, sachverständig (in etwas *in*); z. B. *e kabäl in djkedjik wa* = er versteht Kanoes zu bauen.

kăbăj s. der graue Reiher.

kabĕbe v. nässen, naſs machen.

kăbĕl (e) v. verzaubern, bezaubern.

kabgläik v. einen Versuch machen, prüfen.

kabĕllgĕl v. bekränzen.

kabĕllingglŏk v. nach oben aufmachen, auflüften; emportragen.

kăbĕlo v. Rat. ausspucken.

kăbĕlŏk v. öffnen.

kaberagŭlgŭl v. zerstören, vernichten.

kăbĕran v. mutig machen.

kăbĭd v. einölen, einsalben, einreiben (in die Haut von Salben);

(d)ren in kabid s. das Öl zum Einsalben, das Haaröl.

kăbije s. der Imbiſs (Essen während der Zeit zwischen den Mahlzeiten; v. einen Imbiſs nehmen.

kabidjĕre v. anfassen, anrühren.

kabĭling s. der Westen (der Ort des Sonnenunterganges).

kabĭling-irŭk s. Südwest.

kăbin s. der Boden.

kăbĭn v. festmachen.

kabinmărŏk v. ins Loch werfen, in Dunkelarrest sperren.

kabitĭkgtĭk v. bespritzen, besprengen.

kabjĕre v. abhalten (naut.) (ein Boot oder Schiff), nicht direkt auf das Ziel losgehen, nicht direkt am Wind liegen.

kábjĭr v. sich (im Wasser, im Spiegel) besehen.

kăbjur s. der Spiegel (jetzt gewöhnlich *glas* vom engl. looking glass).

kábo v. fangen.

kăbo v. (jem.) versuchen, auf die Probe stellen.

kaboe v. genügend herstellen.

kabŏgăg v. das Segel halb aufhissen.

kabŏje, *kabŏjăk* v. herrichten, zurechtmachen, festmachen, fertigstellen, (Vertrag) abschliefsen.

kabŏl adv. um herum;

v. um herum sein, herumgehen (um etwas, Acc.).

kabŏle s. der Umfang.

kábon s. die Spaltung, Teilung, Gabelung.

kabúdjĕrăk v. streiten;

s. der Streit, der Kampf;

(d)ri-kabúdjĕrăk der Vorkämpfer, der Vorfechter.

kabŭkgbŭk s. Name eines Gerichtes, bestehend aus Kokosnufsmilch und Brotfrüchten, die auf Steinen zwischen jungen Kokosnufsblättern gebacken sind.

kabukelŏle v. niederknien lassen.

kabúng v. fallen lassen.

Digitized by Google

kabúngębung v. verkündigen, bekannt machen.
kabúngeõng v. die Vorbereitungen für den Akt des Tättowierens treffen (auch Zauberei, Weihen der dazu gebrauchten Gegenstände u. s. w.).
kabunglúkęlŏk v. rückwärts niederfallen lassen.
kabyrĭjĕrĭj (*kabrĭjĕrĭj*) v. beschmutzen.
kabúromij v. traurig machen, betrüben.
kabutĭktik v. abspritzen, abschleudern (trans.).
kábwe v. abhalten (naut.) das Schiff, aber schnell (siehe *kabdjere*).
kabwebwéik v. zum Narren haben, bethören.
kábwōr s. Name der Tridacna gigas (Riesenmuschel).
kădăk v. lehren;
— *in djuon armij* jem. belehren;
(*d*)*ri-kădăk* der Lehrer.
kad (*in*) s. der Brustkorb, der Brustkasten;
rin kad die Rippe.
kádin s. die Ecke.
kădĕ v. anstrengen, z. B. *kon kădĕ yuk* = streng dich an.
kădĕlŏk v. freimachen, losmachen.
kadŏdo v. aufhängen (trans.).
kădúdu v. baden (trans.), waschen (trans.).
kadújŏ v. das Wetter beobachten, nach dem Wetter ausschauen.
kadúlok v. eintauchen (etwas), untertauchen.
kä s. der Rumpf, der Stamm, z. B. *kä in armij, kä in ni.*
kăbĕrang s. die Banane.
kaĕmĕn adv. num. zu viert.
kăjero v. alles treffen.
kăkel (*e*) v. siehe *gägele.*
kălĕt v. auswählen, wählen (einen einzelnen Gegenstand).
kălŭl v. desgl. (verschiedene Gegenstände).
kălŏk v. springen.
kăra s. das Weib, die Frau.
kăre v. mischen (siehe *žĕk*).
kăren s. der Stabreigen.
kărĕre adj. bunt (scheckig).
kăga s. der weifse Reiher.
kagătok v. anspornen, aneifern (siehe auch *karuj buruen*).
kagĕgi adj. ernst; entschlossen, fest, bestimmt.
kágĕli v. Rat. abschälen, schälen.
kagígi v. schlafen lassen, einschläfern.
kaibujúij v. herrlich machen, verherlichen.
kaijŏkęlok v. grade auf etwas losgehen, auf etwas zusteuern (Acc.), darauf zu halten.
kaijúju s. hervorsprudelndes Grundwasser auf dem Riff (Quelle, halb süfs).
kaijŭrjŭr v. räuchern (mit wohlriechendem Harz u. s. w.).
kaimĕm v. jem. eine Wohnung geben, anweisen.
kaimŏllúlu v. kühlen.
kaĭnăpŭ s. der Melonenbaum (Carica Papaya); die Frucht desselben.
kaĭnęman v. Frieden machen, befriedigen;
— *buruen* zufrieden stellen.
kaĭngĕtăn v. Schmerz bereiten, verursachen (mit Acc.).

Digitized by Google

kaíngi v. mitteilen, auseinandersetzen.
kā́ìo v. naſsmachen, nässen.
kā́ìir v. in Unordnung bringen.
kaîri v. zum Kampf bringen, zum Kampf aufreizen.
kā́ìúr v. schnell machen, beeilen, (sich) sputen; z. B. *kaiur yuk* = beeile dich.
kayṓk v. beschämen.
kayúr s. der gemeine Mann (dem vierten Stande angehörend); adj. stark, kräftig.
kaj (*in*) s. die Sprache (der Deutschen u. s. w.).
kajejéik v. Haſs; Abscheu erregen.
kajéjĭt v. erfüllen.
kajḗl v. (siehe *lī́geto*, *likā́mid* und *lī́ti*) nach einer Brotfrucht mit angebundenem Steine werfen; s. dieser Wurfapparat.
kajḗn adv. gegenüber, gegen.
kajetṓkyen v. vereiteln; zu nichte machen; ungültig machen.
kā́ji s. das, was über dem sichtbaren Himmel liegt, die überirdische Welt, also wie unser „Himmel“.
kajṓjö adj. verdammt, verflucht.
kajojo v. pflücken (Blumen, Früchte u. s. w.).
kajorā́n v. bestrafen.
kajú adv. einzeln.
kajúlok adj. einzelne; adv. einzeln; v. einzeln austeilen, verteilen (jedem ein Stück).
kajurlī́ngęlŏk v. zum Himmel emporragen.
kádjab s. die Seite (des Menschen); *ikádjăb* zur Seite.
kădjā́k (*ęlok*) v. nachgehen (irgend einer Erscheinung), folgen.
kā́dje v. verbrennen.
kadjebṓke v. verlassen machen.
kadjebṓkęik v. gefangen nehmen, am Leben lassen (im Gefecht), übrig lassen.
kadjḗdje adj. ganz schlecht, verrottet.
kadjḗdji v. trocknen.
kadjekęlok v. (weit weg) verbannen.
kadjĕláik v. in Kenntnis setzen, mitteilen.
kadjén adj. offenbar, klar, deutlich; z. B. *djéla kadjén* genau wissen; v. klar machen.
kadjéong v. versuchen, unternehmen.
kadjérekăkbī́dji v. auferstehen lassen.
kádjĕt v. Recht sprechen.
kádjĕrăk v. den Anfang machen.
kadjḗrbal v. arbeiten lassen.
kadjíjĕt v. setzen, hinsetzen (trans.).
kadjī́l adv. num. zu dritt.
kadjī́me v. grade machen, grade stellen, richten (auch übertragen).
kadjínĕk v. Rat. auſser Atem sein, tief Atem holen, keuchen.
kā́djĭnĕt adj. neugierig (auch *lī́tĭl*).
kadjī́no v. anfangen lassen.
kadjirḗre v. verspotten, spotten, lächerlich machen; *nān in kadjirḗre* = der Spitzname.
kā́djirong s. Name eines Strauches mit roten, hängenden Blüten.
kadjĭtdjī́tęlok v. erreichen.
kadjī́tok v. fragen.
kădjū́tăk v. aufstellen, aufrichten.
kakabī́rbĭr v. an sich halten, sich zusammennehmen.
kakā́tok siehe *kagätok*.
kakayū́r v. stärken, stark machen.

Digitized by Google

kakajū́rŭr v. Kräfte geben, kräftigen; erhalten.
kakādjerī́rik v. ein Kind aufziehen.
kakamā́nęmăn v. einen Toten zurichten, schmücken.
kakanī́ngęnĭng v. ein Kind abwarten (durch Wiegen auf den Armen).
kā́kar v. geeignet, passend, gleichmachen; passend anstellen;
nān in kakar das Gleichnis.
kakarū́lok v. verkürzen.
kăkĕdṓdo adj. ausgelassen, mutwillig, ungezogen.
kakedodṓĭkĭ v. quälen, plagen, ärgern.
kakḗlan (auch *kakḗle*) s. das Zeichen, die Bezeichnung, das Kennzeichen, die Marke.
kakḗle v. zeigen; ein Zeichen machen, bezeichnen.
kakelḗne v. nachsehen, zusehen.
kakemḗm } v. jem. an (*kin*) etwas
kakemḗmij } erinnern.
kakíen v. etwas (Acc.) zum Gesetz machen.
kakī́je s. die Ruhe, die Rast;
v. sich ausruhen, rasten.
kakijórur v. beeilen, etwas eilig betreiben.
kákĭlin v. ausforschen, nachforschen; ausmachen; zusehen.
kakinī́jęnĭj v. verwunden.
kakirmṓl v. wahr machen, erfüllen.
kăko (*e*) v. ins Meer thun, hineinsetzen.
kā́ku s. der Hahn.
kakū́t v. verderben (trans.).
kăl s. die vorn über den Grasschurz (*īn*) gesteckte Matte (der Männertracht).
kăl v. bauen, anfertigen (siehe *kā́lĕk*).
kaláik v. vorbeibringen, vorbeiführen.
kalā́kęlik s. der Gesang der Weiber während des Tättowierens.
kalā́llăl v. klopfen, anklopfen (trans.).
kalā́ngi v. spalten, Holz spalten.
kalā́pęlok v. vergröſsern, erhöhen.
kalarī́kęrĭk v. lüften.
kā́lĕk v. bauen, anfertigen (siehe *kăl*).
kalamanlṓkyen v. beschaulich nachdenken („dösen"), überlegen;
adj. nachdenklich.
kálen v. wiederholen.
kalibúbu v. bedecken, verdecken.
kalibúbuki v. bedecken.
kalijī́kęlok v. hervorheben, betonen.
kalī́kitĭt v. entwöhnen (ein Kind von der Brust).
kălī́mur v. festsetzen, versprechen.
kā́lla v. bezahlen; — *wonā́n* den Preis bezahlen.
kălláik v. zahlen.
kā́llip v. pflanzen;
djikin kallip der Garten.
kăllo adj. reif, ausgewachsen (auch wie unser „reif" von Abscessen).
kállotăk v. reif werden.
kállu v. zornig machen, erzürnen.
kalimjḗke v. ausschauen, sich umschauen, sich umsehen; besehen, betrachten.
kalolṓkyen v. sehend machen.
kalṓran (siehe *lore*) *in* (*d*)*ri-kalṓran* die Begleiter, das Gefolge jem.
kā́ltok v. an sich ziehen, anlocken.
kalubī́n v. begraben
kalū́je v. zeigen (Acc. jem. etwas *kin*), sehen lassen.
kamā́re v. beschmutzen.
kamakā́jękăj v. beeilen, beschleunigen.

Digitized by Google

kamákęlok v. vereinzeln, einzeln aussuchen, absondern (auch mit *ian*).
kamăkij v. bewegen (etwas), fortbringen, fortschicken.
kamălęmăl s. die Schnur (zum Anhängen eines Gegenstandes).
kamălijăr v. den Krieg durch Einzelkämpfe beginnen.
kămăně / *kamăněmăn* } v. machen, thun.
kamánij s. Name eines Sternes, der Sturm bringen soll.
kamăram (*lok*) v. erleuchten, hell machen.
kamármij s. Name eines Sternes, der Sturm bringen soll.
kamăt(i) v. kochen, rösten, heifs machen, brennen.
kamatĕrtĕr v. aufregen, in Aufregung bringen, ärgern.
kămĕlĕlĕ v. entwirren; erklären.
kamĕllid s. Name eines Gerichtes, bestehend aus gekochtem und gestampftem Taro (*iaraj*) und Kokosnufs, in Blättern am Feuer geröstet.
kamĕllo v. weit machen, erweitern.
kamemelĕik v. klar machen.
kămęnge v. für das Essen und Trinken sorgen, darauf aufpassen.
kaměnŏno v. atmen machen, lassen; den Atem einflöfsen.
kămęrá / *kamęráiki* } v. trocknen.
kamijęlok v. beendigen.
kámlap v. grofsen Grundbesitz geben, zum Grofsgrundbesitzer machen.
kamŏ v. verbieten.
kamóike v. (Missionswort) verbieten.
kamoiŭkęŭk v. bereichern.
kamŏl v. siehe *kamōlŏl*; s. der Dank.
kamŏle s. Name eines Sternes, der Sturm bringen soll (siehe auch *kamanij* und *kamarmij*).
kamŏlluk v. kühlen, z. B. — *boran* den Kopf.
kamōlŏl v. sich bedanken, Dank sagen (mit Acc.); wahr machen.
kamonána v. erfreuen (jem.).
kamóur v. heilen, gesund machen.
-kan part. Endsilbe zur Bezeichnung des Plurals bei Personen, auf entferntere bezogen (siehe *ko*).
kanăke v. anziehen (Gewänder).
kanăkemán v. flunkern.
kănăn v. wollen, mögen.
kănăn v. weissagen, prophezeien.
kananáik v. schänden, schlecht machen; schlecht sprechen (von jem., Acc.); plagen.
kanănikięn (*kanănikĕn*) v. scherzen, spielen mit jem. (Acc.).
kăne v. (etwas) anschneiden, (ein Fafs) anstecken.
kănegăn v. sich strecken.
kānegĕgi adj. gekrümmt, gewunden.
kanĕjęnij v. fluchen, schimpfen.
kanemármij s. die Angesehenheit, das Ansehen; adj. angesehen.
kanilújen v. an Kindes Statt annehmen, adoptieren.
kănĭnnĭn v. säugen (ein Kind).
kănne (*kănni*) v. füllen.
kănnick s. das Fleisch.
kanóno v. sprechen, reden, plaudern s. das Gespräch.
kanór(e) v. flicken, ausbessern (z. B. ein Netz).
kănūj adv. sehr, aufserordentlich.

Digitized by Google

kăngi v. zerbeifsen, beifsen; essen.
kangĭrngĭr v. sich gürten, den Gürtel umbinden.
kăngr s. der Gürtel.
kanŭggĕnŭk v. bekleiden.
kaóbărăk v. voll machen, füllen, anfüllen.
kăr adj. übereinstimmend, passend; v. passend machen, anpassen, aneinander passen, aneinander fügen (siehe *kakar*).
kar part. = *ar* (siehe dort), aber auch zur Bezeichnung des Conj. Perf. und Imp., z. B. *e kar edto an ber* = er wäre lange dageblieben (er bliebe lange da).
karáiki v. (einen Gegenstand) zurechtrücken.
kárăj v. Walfische fangen.
karán v. = *katáre ran* den Anbruch des Tages erwarten.
kăre v. werfen (jem.).
kárĕb s. Name des Gecko.
karébĕl (*lok, tok*) v. wälzen.
karębin s. der Flicken (in einem Gewande).
karębine v. flicken, ausbessern.
kărgăr s. das kleine Paddel-Kanoe.
kărękăr v. werfen, schleudern; — *wâini* das Fleisch aus der Kokosnufs herausschneiden (Copra schneiden).
kăręke v. passend, gut machen.
kărękărin s. das Aussehen.
karĕl v. drängen, hindrängen, hinleiten; in jem. dringen, überzeugen (*buruen*).
kăręlep s. Name eines Farns.
kariŏje } v. entfernen (etwas),
kariŏjelok } herausbringen.
karíop v. leugnen.
karmijĕte v. verleugnen, ableugnen.
kăro s. die Wolke.
karóne v. beim Rudern (Paddeln) im Kanoe (als zweiter Mann) helfen.
kărŏngjăke v. auf jem. hören (Acc.).
kărŏnglŏkyen v. auf etwas hören.
kărre v. aufstechen (bes. von Abscessen mittelst eines Haifischzahnes), aufschneiden, aufschlagen.
karúij (*karúje*) v. aufwecken, wecken, (*-buruon*) anregen, anspornen.
karŭm v. verwandeln (trans.).
karúmij v. verlangsamen, aufhalten.
karúngęlok v. hineinstecken (trans.).
karŭo adv. num. zu zweit.
karuóik v. wiederholen.
karwáne v. (in der Nacht) Gesellschaft leisten, beschützen.
ká(d)rĕk v. hervorbringen, aufwachsen lassen.
ka(d)rêlong v. eintreten lassen, aufnehmen (in sein Haus).
katabărlok v. erreichen, hinreichen.
katăb v. Räl. herausziehen, ziehen; *kein-katăb* die Zange.
katâle v. Rat. = *katăb*.
katălôle v. locker machen, an etwas wackeln.
katáiki v. erniedrigen.
kătăk s. der gute Taro.
kătăk v. siehe *kădăk*.
katăl(e) v. erwarten (siehe auch *katăr(e)*.
kătăl s. Name der im Dachstuhl vom Dachfirst zum unteren Ende des Daches verlaufenden stärkeren Balken.
kataménne v. des Glaubens sein, erhoffen.

Digitized by Google

katăr(e) v. da sein, warten.
kataréi v. übertreten, entgegen-, zuwiderhandeln (*ngan*).
kătękăt s. Name eines rotbeinigen Regenpfeifers.
kătęlok v. losmachen, loslassen, gehen lassen; zurückziehen.
katĭno v. verheimlichen.
katĭti v. aufziehen (ein Kind).
kató(e) [*kadó(e)*] v. vom Kanoe herunternehmen, an Land bringen, landen, aus dem Wasser nehmen.
kátok v. opfern.
katórlok v. vergiefsen, auslaufen lassen.
kău s. das Essen, die Speise, das Futter;
— *nikęnĭk* s. der für einen Fremdenbesuch zurückgelegte Efsvorrat.
kaúdĭj v. erhöhen;
— *búruon* hochmütig, hoffärtig werden, sich etwas einbilden.
kdŭk v. auf einen Kranken aufpassen, einen Kranken warten.
kaulălu s. Name einer kleinen Spinnenart.
kaúrik v. hochachten, schätzen.
kăurur v. anfachen, zu höherer Glut bringen, auflodern lassen.
kaútelok v. verlieren.
kăuwiaía (*kake*) v. einen Umweg machen; einen Umweg führen.
kawutrĭkęrĭk v. benetzen, besprengen.
-ke conj. wenn, obgleich, während, da, als.
kĕ Endsilbe zur Bezeichnung der Frageform (nach Vokalen), siehe *-eke*.
kĕbăj s. Name eines schwarzen, efsbaren Fisches.
kebáta v. abfallen (von jem.).
kebĕlbĭl s. Name der Verbindungsleine der beiden Bäume des Segels.
kebŭlli v. siehe *ękebŭlli*.
kĕdú s. der Wind.
kein pron. diese (Plur. von Dingen), diese da.
kein s. der Gegenstand, das für etwas bestimmte Ding (Werkzeug), z. B. *kein mĭjebar* = die Schere;
— *djim* = das Ende des Kanoes.
keini siehe *kä*.
kĕinka adv. zur Bezeichnung der Ordnungszahlen, z. B. *keinka ruo* = der zweite.
kéit s. die Hebamme;
v. Hebammendienste thun.
kĕjă s. die dem Ausleger gegenüber liegende Seite des Kanoes.
kĕjăk adj. albern, scherzhaft, spafshaft.
kęjakĭlkĭl v. verstellen, unkenntlich machen.
kejăr(e) v. bewachen, beobachten, aufpassen (auf etwas, Acc.).
kęjatrĭkęrĭk v. hoffen;
s. die Hoffnung.
kęjbărrok v. Sorge tragen (für Acc.), aufpassen, behüten;
— *kien* = die Gesetze halten.
kęjbólul v. drehen (trans.);
I kejbólul iö = ich bin schwindelig.
kejéje v. in die Sonne legen (zum Trocknen).
kęjĕr v. abwenden, abhalten.
kéjinwan s. die Unterkunft, die Herberge (Missionswort).
kejyóda s. das Abendessen;
v. zu Abend essen.

Digitized by Google

kéjmāl adj. lüstern (nach einer Speise); v. Appetit haben, etwas haben wollen.
kĕdjebā̆beik v. falsch, irre führen.
kedjĕ́bęlăk v. zurückführen, zurückbringen.
kĕdjĕbū́l s. Name der aus einer roten Muschel (*ād*, siehe dort) hergestellten einzelnen Ringe einer bestimmten Halsbandsorte.
kedjĕ́keron v. nicht achten, gering achten, mifsachten.
kedjeklŏ́kyen v. schweigen.
kedjĕlębóbu v. freveln.
kedjerā́man v. bereichern, mit Gütern segnen, reich machen.
kedjĕrătáik v. arm machen.
kedjerā́uwiwik v. in Sünde bringen, zum Sündigen veranlassen.
kedjĕ́rbal siehe *kadjerbal.*
kelā́jerak v. sich hinlegen und ausstrecken, es sich bequem machen.
kĕlmắrŏk adj. geizig; s. der Geiz.
kĕ́lok s. Bezeichnung für das Geschrei, das erhoben wird (verbunden mit Schlagen der Hände an die Leibröcke), wenn ankommenden Kanoes etwas Neues mitgeteilt werden soll; v. so schreien.
kemĕ́llij s. das Gehirn.
kemĕ́mej v. sich erinnern, denken an (Acc.).
kĕmēmĕléik v. auslegen, deuten.
kemíng v. sauer machen; — *méjen* = das Gesicht verziehen, ein saures Gesicht machen.
kemjā́lal v. weinen; *(d)ren in kemjalal* = die Thräne.
kemdjĕ́dji v. sich rühmen, sich brüsten (Acc.).
kemṓur siehe *kamṓur.*
kĕ́mtăk v. (körperlich) verletzen.
kenā́n v. mitteilen, jem. etwas sagen.
kenánĕk v. mitteilen.
kéniĕl v. ein einzelnes Stück aus der Pandanusfrucht ausbrechen (mit einem stockartigen Instrument); siehe *băllengăk.*
kĕ́nmāt s. die gekochte oder gebackene Speise.
kĕ́nnăt s. die Milz (siehe *durek*).
kĕ́nwa s. der Hals; *älikin* — der Nacken.
kĕrā́bĕlĕ s. Rat. = *kĭrū́ble.*
keróadj v. lärmen, laut sein, laut sprechen.
kĕrū́rū v. lärmen, Lärm machen; s. der Lärm.
kétak s. der Südostwind, der Südostpassat.
kétak v. 1. spleifsen; 2. aufstreifen, in die Höhe streifen, aufkrempeln (von Kleidern bei Männern).
kétake v. verraten.
kĕtilī́kęlĭk s. Name der grofsen hinteren Matte der Frauen (siehe *ramij*, *miyukeyuk*, *miyuk ir* und *nerir*).
keū́tak v. gebären; — *kin ingetan* mit Schmerzen.
kī́beling v. sich aufstreifen, in die Höhe ziehen (von Kleidungsstücken, bei Frauen).
kibilía adj. ungehorsam.
kid s. die Laus; *kidjelī́p* s. / *kidjemăgā́d* s. } Lausarten.
kíe adv. jetzt, nun;

Digitized by Google

— *kie* = gleich, sogleich, sofort, soeben;
— *lŏk* bald, nachher, in kurzer Zeit.

kíĕb s. Name einer Lilienart.

kíĕk adj. vollständig genügend, gefüllt.

kĭel v. spannen.

kĭen s. das Gesetz.

kĭj pron. Acc. von „wir", uns (der Angeredete eingeschlossen).

kĭjăke s. der Mann (im allgem.), dieser Mensch, diese (männl.) Person (siehe *lijóni*).

kijéjgto v. sich bemühen, sich Mühe geben.

kijŏne 1. v. a) verschwinden (im Hintergrund, am Horizont);
b) begegnen (jem., Acc.);
2. s. ein Mal, ein Kennzeichen.

kĭjong s. die Hure;
adj. hurerisch;
v. huren.

kĭdjäk s. das Feuer;
wa — = das Dampfschiff;
v. brennen, sich entzünden (intrans.).

kĭdje adj. aus hartem, gleichmäfsigem Holz bestehend, von hartem, gleichmäfsigem Holz.

kĭdjeang pron. wir vier oder fünf (die Angeredeten eingeschlossen).

kĭdjebar s. der Name eines Baumes.

kĭdjĕbil v. trennen, absondern, teilen; auseinanderbringen (zwei Streitende).

kĭdjĕlŏk v. Räl. aufser Atem sein.

kĭdjĕn s. der Bissen, die Nahrung, das Futter;
— *djĭriběn* = die Sägespäne.

kidjengĕngē adj. steif, straff.

kĭdjer v. drängen; stören.

kĭdjĕrăte v. hassen.

kĭdjĕrĭk s. die Ratte;
— *djirĭkĕrĭk* die Maus.

kĭdjĕro pron. wir zwei (du und ich).

kidji v. beifsen.

kĭdjiblĭkelĭk v. zerstreuen.

kĭdjĭl pron. wir drei (ich und ihr).

kĭdjirĕte siehe *kĭdjĕrăte*.

kĭdjórur v. eilen, sich beeilen.

kĭdju s. der Mast.

kĭdjûij pron. wir (ich und ihr).

kĭl (*gĭl*) s. die Haut, das Fell; die Schale, die Hülle, die Hülse; der Bast, die Borke;
— *in man* die Vorhaut.

kĭle v. sich klar machen, erkennen (etwas).

kĭlen adv. ganz besonders verstehend, z. B. *e djéla kílenéep* = er versteht ganz besonders gut zu tanzen.

kĭlgăge (*kĭlkăke*) v. bewachen.

kĭlimĕj adj. schwarz.

kĭljäke v. befürchten; ängstlich sein; vor Angst wach sein; unsicher, ungewifs sein.

kĭlkĭl s. Name eines Fisches.

kĭlli s. / *kĭlik* s. } ein flacher, aus einem ganzen Kokosnufsblatt zusammengeflochtener Korb;
— *in kilii* ein gleicher, gröfserer und tieferer Korb; daher der Name der Insel Killi, die aus der Ferne das Aussehen eines solchen Korbes hat.

kĭlmír adj. rot, rötlich (wie die Hautfarbe der Europäer), rosa.

kĭm pron. wir.

kĭmeang pron. wir (vier oder fünf), ich und sie (du ausgeschlossen).

Digitized by Google

kímij s. das Palmblatt, der Palmwedel.
kímĭjăk v. in Furcht versetzen, bange machen.
kímdjĭl pron. wir drei, ich und sie (du ausgeschlossen).
kímro pron. wir zwei (ich und er).
kímu͡ij pron. wir, ich und sie (du ausgeschlossen).
kĭn adv. durch, vermittelst, über, in Bezug auf; z. B. *ko kanono kake kin ta?* über was sprichst du?
— *ménin* darum, deshalb;
djela kin von etwas wissen.
kinăkęlok v. beschuldigen, anschuldigen.
kínăl s. Name des Tausendfuſses (Centip.).
kinénnăl adj. eingeschlafen, taub sein (von Gliedern).
kínĭĕn s. Name der Matte zum Schlafen.
kínĭj s. die Wunde.
kinĭjęnĭj adj. verwundet.
kíndji v. kneifen, zwicken (d. h. bei umgekehrter Hand mit den Knöcheln von Daumen und Zeigefinger).
kínno s. Name eines wohlriechenden Farns.
kinŏręlok v. strömen, Wellen werfen (*ngoan*).
kíntăke v. ausreiſsen, ausrupfen.
kir (*lok*, *tok*) rufen, schreien; krähen.
kírbok(e) v. einschlagen, einwickeln, umwickeln.
kirĭkęrĭk adj. streitsüchtig.
kírĭr v. stinken.
kĭrkáku s. die Zeit des Hahnenkrähens, die Morgendämmerung.
kírrir s. Räl. Name eines Vogels (siehe *lalejir*).
kírro adj. lahm.
kíru s. das Tier, das Säugetier spez. der Hund;
— *kídjerik* s. die Katze.
kĭrúble (*kĭrúbęle*) s. Räl. Name einer groſsen Spinnenart.
kĭrurujít s. Name eines groſsen (fabelhaften) Meertieres, das Seeungeheuer.
kítăk v. siehe *kétak*.
kítĕri s. das Geschenk, welches der Mann den Verwandten seiner Frau giebt.
kítim(i) v. einhüllen.
ko (siehe *go*) v. fliehen.
ko part. Silbe zur Bezeichnung des Plurals bei Sachen (auf näherstehende bezogen, siehe *kan*).
koánik v. sich rechtfertigen.
koárong v. begehren, gelüsten (nach etwas, Acc.); Schlechtes thun, etwas verbrechen, begehren.
kóba adv. zusammen;
buinębun koba = zusammenzählen;
v. zusammen sein.
kobáik v. zusammenthun, zusammenstellen, zusammenzählen.
kobăje v. drängen, umdrängen.
kobán siehe *kopán*.
kobăre v. umklammern.
kǫ́be s. die Jacke, das Obergewand;
kǫ́bĕn wūt der Regenrock.
kŏbĕkŏb v. scharren (von Hühnern u. s. w.).
kŏ́bŏb s. die Ladung (eines Schiffes).
kóĕ v. kratzen, abkratzen.
kŏe v. besänftigen, beschwichtigen; abhalten (etwas Böses zu thun).

Digitized by Google

kajărjăr adj. klar (von Kokosnuſsöl), rein; (von den Missionaren gebraucht) heilig.

kokâra s. das Weibchen (der Tiere).

kokŏne (*kokŏnlŏk, tŏk*) v. an etwas heranbringen, näherbringen.

kokŭre v. zerstören, verderben, verwüsten.

kŏkwăl (*gŏkwăl*) s. der Bindfaden, das Garn, die Schnur, besonders die aus Kokosnuſsfasern gedrehte.

kokwelŏkęlŏk v. versammeln.

kóle v. verfluchen, verachten.

kŏlle s. der Kern;
— *in ro* der Hoden.

kólloruk v. nachernten, Nachlese halten, nachsammeln.

kōlŏl adj. (siehe *gōlŏl*) haarig.

kom pron. ihr.

kómān s. das Männchen (der Tiere).

komăne (siehe *kamăne*) v.
komănemăn (siehe *kamănemăn*) v. } thun, machen
(sehr vielseitig wie unser deutsches „machen“ in der Volkssprache gebraucht).

komáo v. miteinander sprechen, sich unterhalten.

kómeang pron. ihr (vier oder fünf).

kŏmękŏm v. = *gŏmęgŏm* pflücken (von Brotfrüchten und Papayafrüchten).

kómdjĭl pron. ihr (drei).

kōmŏl (siehe *kamŏl*) s. der Dank;
v. danken.

kŏmro pron. ihr (zwei).

kon adj. passend, anliegend, anschlieſsend; dicht aneinander, aufeinander gelegt, gestellt u. s. w.

konán s. das jem. zugeteilte Arbeitspensum; etwas, was jem. zu bearbeiten hat.

kongălăl v. mit Kokosnuſsmilch kochen (siehe *ăl*).

kōŏrlok v. vervielfältigen, vermehren, multiplizieren.

kopán s. der Inhalt (eines Gefäſses, einer Frucht u. s. w.); das Fruchtfleisch;
edjĕlŏk — = es ist leer; es hat keinen Gehalt; es sagt nichts; es bedeutet nichts.

kŏrak (siehe *gŏrak*) s. die Schnur;
v. schnüren, zubinden (von Säcken u. s. w.).

kŏran = *kŏrak.*

koráng ang adj. ohne Öl im Haar, struppig, trocken.

kŏrĕkŏr s. die Blähung (im Leibe);
v. Blähungen haben, rollen, z. B. *ekŏrĕkŏr lójen* = es rollt im Leibe.

kórijer (*an*) v. dienen, Dienste leisten;
(d)ri — = der Diener.

kōt s. die Decke (wollene oder baumwollene).

kótăke siehe *gótăke.*

kótan s. die Mitte, siehe *ikotan.*

kŏtĭl s. Name eines Baumes, eine Dahlia-Art.

kóųk s. der Schutz; die Schutzwand, die Schutzwehr.

kóutij (siehe auch *kautij*) v. erhöhen;
— *ăinikin* seine Stimme erheben.

kowŭt v. regnen lassen.

krai s. die Wöchnerin;
v. im Wochenbett sein.

krĕtăl v. mit runden Steinen, Früchten u. s. w. spielen (in die

Digitized by Google

Höhe werfen und auffangen), siehe *lejongẹjong*.

kŭbak s. der Ausleger (Balken) am Kanoe; siehe *ere*.

kŭbĕ siehe *kŭpĕ*.

kŭbĭj s. 1. der Abfall, der Schmutz;
2. der Stock, der Stecken zum Graben eines Loches, zum Ausgraben von Arrowroot;
3. die Stange im Kanoe zum Vorwärtsschieben im seichten Wasser;
v. graben.

kŭbilok v. auf den *ūm* (siehe dort) Erde häufen.

kubûrūl s. der Rogen der Fische.

kŭk adj. unreif.

kŭt adj. überreif, verdorben, verwest, verfault.

kûi s. die Rache; *(d)ri* — = der Rächer;
adj. gerächt.

kúkū v. auf dem Rücken tragen.

kūl v. in Verbindung mit *búruon* erdrosseln, erwürgen.

kúllŭl s. der Kakerlak, die Schwabe.

kŭmil adj. seitwärts gekrümmt, schief (von Menschen); siehe *kŭmlĭkẹlĭk*.

kŭmlăl s. die Bodensenkung, das Thal.

kŭmlĭkẹlĭk adj. mit gebeugtem Rücken, buckelig, krumm.

kŭmŭr v. sich zerpflückte Blätter (von *nĭn* und *kĭnno*) auflegen (nach Träumen, gegen Kopfschmerzen u. s. w.).

kŭne siehe *gŭne*.

kŭp adj. stumpf.

kŭpĕ s. der Kot, die festen Exkremente.

kŭr s. Name der Frau, die ein Häuptlingskind zum erstenmal wäscht und es auch späterhin besorgt.

kŭrâi s. Name der Karolineninsel Kusaie.

kŭrĕje v. die Vorhaut zurückziehen.

kŭt adj. dicht aneinander stehend, gedrängt.

kwalăngi v. den Mund öffnen.

kwálŏk v. erklären, zeigen.

kwăñjin s. Name der auf dem Feuer gerösteten Brotfrucht.

kwar = *ko ar*.

kwĕ (*ko*) pron. du.

kwĕlŏk v. sich versammeln;
djĭkĭn-kwĕlŏk die Ortschaft, das Dorf, die Stadt.

kwŏl s. das Haar.

kwŏlẹkwŏl (*kwŏlle*) v. waschen (Zeug, Wäsche).

kwŏn (*kŏn*) pron. du (befehlend).

L.

la v. aufpassen, zusehen; z. B. *la, ko păl* = pafs auf, du erstickst (Redensart, wenn einer gierig etwas verschlingt).

lă v. vorbei, vorüber sein, passiert haben.

labólŏl v. necken, spotten.

ládrik s. der Knabe (bis zum 12. Jahr).

lă s. Name einer weifslichen, spitzen Koralle, die zum Bohren von Löchern, zum Feilen von Holz

Digitized by Google

u. s. w. benutzt wurde; jetzt: die Feile.

lālok v. Rat. den Beischlaf ausüben.

lān s die Blüte, die Frucht (doch nur von bestimmten Früchten gebraucht).

lāngi (*im*, *in*) s. der Mund.

lārār v. mit Geld klimpern; (vom Geld) klingeln.

lāwŏnwŏn v. alt, grau werden, altern.

lai adj. ruhig, glatt, nicht bewegt (vom Wasserspiegel).

lājej adj. verbreitet.

ladjabĕrāutok s. Name einer Muschel.

ladjinŏno s. der Junggeselle.

lakājen v. freveln, d. h. Wörter aussprechen, die zu gebrauchen auf der betreffenden Insel verboten ist.

lakătĭp s. der am Wege liegende Stein (der Stein des Anstofses), der Vorwurf, der Vorwurfspunkt.

lăl s. die Erde.

lāle v. sehen, nachsehen, hin und her sehen; in acht nehmen, vorsichtig sein; aufpassen auf etwas (Acc.).

lălĕjĭr s. Rat. Name eines Vogels; siehe *kirrir* Räl.

lălim num. fünf.

lăllăl v. klopfen (intrans.).

lăllap s. der Greis.

lălok v. an etwas vorüber sein, vorbei sein;
adv. entfernt von, weiter.

lamánga s. Name eines besonders wohlschmeckenden Fisches.

lamă pron. der andere.

lamáran siehe *lamāro*.

lamarĕin pron. diese anderen (Männer, Sachen).

lamāro pron. die anderen, die übrigen (Männer); der Haufe, das Volk.

lămenăk v. denken, gedenken (an = *kin* und *in*); nachdenken (über etwas = *kin*).

lămĭj v. schreien.

lámoren s. die Wohnstätte, die Erbstätte (weil ringsum mit weifsen Korallensteinchen [*lă*] bestreut).

lámwot = *ĕinwot* adv. ebenso.

lán-to s. Name eines schwarzen, in langen Stengeln wachsenden Schwammes.

lăng s. 1. der Himmel;
— *in lal* die Welt, das Wetter;
2. der Sturm, der Orkan.

lăngejăk v. sich erheben, aufstehen (wenn man z. B. auf etwas sitzt, „das Gesäfs lüften").

lăngĕling adj. vergnügt, fröhlich.

lăngi s. Name eines grofsen, in Jaluit für giftig gehaltenen Fisches.

lăp (siehe auch *elăp* und *lip*) adj. grofs, mächtig, erhaben;
lăpĕlăp sehr grofs;
lăptătă am gröfsten.

lărak v. in offener See fischen.

lārăk adj. arm.

larĭkĕrĭk s. der Luftzug, der Hauch, das Lüftchen;
adj. luftig, kühl, kühlend.

lat s. die Kokosnufsschale, bes. die halbe, welche als Trinkgefäfs benutzt wird; die gebrannte Kokosnufsschale; — Holzkohle.

latĭbúgil s. ein Gegenstand, der im Wege liegt.

Digitized by Google

lâûb (*i, im, in*) s. die Brust.
lâûo v. erbrechen, sich erbrechen.
leatăkętăk s. Name der dem dritten Stande angehörenden Personen (meist Verwandte von Häuptlingen);
liätăkętăk = die weiblichen Personen dieses Standes.
lĕdrik s. das Mädchen (bis zum 12. Jahre).
lée s. dieser Mann.
legagălok (*tok*) v. ziehen (z. B. einen Wagen).
lĕj siehe *let.*
lejŏkęmen adj. anerkannt.
lejóngęjong v. siehe *kretal.*
lĕl v. brechen, nichtig machen, trennen; z. B. — *bebe* einen Vertrag brechen.
lĕlęngan s. der Schrecken.
léli s. Name eines grün und rot gestreiften Fisches.
lĕllăl v. aneinanderstoſsen, sich berühren.
lĕllăp s. die Greisin.
lĕlŏk v. weggeben, geben.
léo s. der Mann;
— *bellen* der Gatte.
lĕt (*lăt*) adj. blutdürstig, grausam, roh, wild, böse, aufgeregt.
lĕtŏk v. hergeben, geben.
lĕwŏj v. geben, weggeben.
líabe v. festbinden, fesseln.
liădjelŏl v. jammern.
liákęlok v. bestrafen, der Strafe verfallen lassen; verdammen, z. B. zum Tode = *ngan mij*;
adj. der Strafe verfallen.
libăpęne adj. grimmig.
líbon s. der Bogen;
v. mit dem Bogen schieſsen.
libórur s. eine Matte, die über den Kopf genommen wurde, eine Art Mantel.
libúki s. die Muschel;
— *bgrôre* die Orange Kauri (Cyprea).
libúkien s. Scherzname für eine Frau, die keinen Mann hat und, wenn sie im Schlaf ihr Knie fühlt, einen (Mann) bei sich zu haben glaubt.
lie s. (siehe *lio*) dieses Weib.
ligâîob s. der aus einer Muschel (conus spec.) bestehende Kreisel (ein Kinderspielzeug).
ligăkęrăk s. der kleine Wurm, die Made, der Eingeweidewurm.
líga-ngânge s. der Schlangenstern (Ophiuris).
ligán s. der junge Mann (bis zum 30.—35. Jahre), juvenis.
liganotĕdtèd v. (etwas) herausspritzen (unter Geräusch).
ligĕto = *kajĕl* siehe dort.
lígĭtĕ v. hinsetzen, hinstellen; zurücklassen, stehen lassen; verlassen;
— *âtan* = benennen, einen Namen geben.
lijęmírmir Rat. s. die Brandung, die Brecher;
v. branden.
lijíkęlok adj. hervorragend.
lijŏni s. die Person, das Frauenzimmer, die Frau (im allgemeinen), siehe *kijake.*
lĭdjinŏno s. die Jungfer (lediges Frauenzimmer).
lĭk v. Rat. Eier legen.
lĭk s. siehe *íllĭk* und *mŏli* Rat.
likŏmit v. = *kajĕl* siehe dort.

Digitized by Google

líkejab adj. nicht zureichend, zu kurz.
líkęlik v. durchsieben (durch Matten, z. B. Arrowroot); auslesen.
likĕpĭjŭgak v. beschirmen, schützen, decken.
likĕrĕkĕr s. Name einer gelbbraunen Krabbe mit grofsen dunkelbraunen Flecken.
líki v. vertrauen (jem., Acc.).
likinkĕdŏ s. Rat. = *longŭt* (siehe dort).
likínra s. die Schlupfwespe (Kalknester bauend).
likŭtŭt adj. entwöhnt (vom Kinde).
likŏrkŏre v. nachlaufen, nachstürzen, nachrennen.
lĭl adj. getroffen.
lílok v. = *lĕlok*.
lim s. der Ausschöpfer (im Kanoe).
lim (*lŭm*) s. der Schleim;
adj. schleimig, trübe.
limá adj. die andere.
limabŭki num. fünfhundert (beim Einfachzählen).
limagăk s. der Drachen (Spielzeug).
limākŏr (*limāgŏr*) num. 50 Paar (100) beim paarweisen Zählen.
limājnóno v. (vom Wasser) Wellen schlagen, sich kräuseln;
s. der Wellenschlag.
limănemăn s. der Polarstern.
limanône v. erfreut sein.
limáran pron. die anderen, die übrigen (Weiber); siehe *lamaro*.
limárein pron. diese anderen (Weiber).
limáro = *limáran*.
límnap s. Name einer Krankheit, deren hauptsächliches Merkmal in roten Flecken auf den Armen u. s. w. besteht, meist Syphilis.
limęlim v. reffen (naut.); säumen (von Kleidern, Matten u. s. w.).
límĕn s. der Trank, der Trunk.
límerĕp num. fünftausend.
límo v. wehklagen, klagen.
limodjărdjăr v. säumen, saumselig sein.
língar s. eine Lausart.
língętak v. in die Höhe heben, aufheben.
lingmejĭrjĭr adj. übervoll.
li-ngŏmngŏmtí s. Name für eine grofse Aktinie (Seerose).
lío s. die Frau, das Weib;
— *bĕllĕn* die Gattin;
— *djĕi* die ältere Schwester;
— *djăti* die jüngere Schwester.
lĭp s. das Ei; die Puppe der Schmetterlinge.
lĭp adj. = *lăp*.
lirĭlímit s. Name eines kleinen Fisches mit zwei blauen Streifen.
líroj s. die Königin.
líti v. an der Leine des *kajĕl* (siehe dort) ziehen und schütteln (damit die Brotfrüchte herabfallen).
lítŭl v. = *kadjinet*, siehe dort.
litĭngtĭng s. das Schnurren des herabschiefsenden Taues (Anker), das Klirren und Rasseln der Ankerkette.
líŭk s. 1. die Pandanus-Luftwurzel;
2. die daraus gefertigten dünnen Stäbe zur Herstellung von Hauswänden u. s. w.
liwŏj v. = *lĕwoj*, siehe dort.
lo (*i, im, in*) s. die Zunge.
lōa s. Name eines Strauches (Hibiscus); der aus der Rinde desselben gewonnene Bast.

Digitized by Google

lóbad s. = *bad* Sumpf, Morast, Tümpel, Lache, Teich.

lóbo (*um*, *an*) s. die Brust;
lober in bâin die Handfläche;
— *in néin* die Fufssohle.

lŏ̂ë v. sehen, erblicken; finden.

lŏ̂éo s. jener Mann.

lŏ̂etăk v. sich versammeln; zusammenkommen.

lŏgetĭkętĭk adj. nicht passend, nicht anschliefsend (von Kleidern).

lŏ́ndjŭling (*in*) s. das Ohr;
djerăkerik in — (die Windungen der) die Ohrmuschel;
râlil in — das Ohrloch;
ai in — das Ohrläppchen.

lóyit s. das Meer;
(d)ren in — Meerwasser.

lŏ̂je (*en*) s. der Bauch.

— *lok* Partikel zur Bezeichnung des Entferntseins bei Verben, Adjektiven; z. B. *edtólok* weit weg;
zur Bezeichnung des Komparatives, z. B. *emanlok djen kwe* er ist besser als du;
zur Bezeichnung des Werdens, z. B. *emánlok* es wird besser.

lŏk (*an*) s. der Schwanz; die Schwanzflosse;
ilókan hinter, dicht hinterher, hinten.

lókatok s. der Opferplatz.

lokéjęnan v. grübeln, bekümmert sein um (Acc.).

lŏ́kot s. das Bündel, das unangegriffene Paket (best. Gegenst.); die Menge.

lol (*u*, *um*, *in*) s. das Gewissen.

lŏlęngang v. sich fürchten.

lŏ́ling adj. hoch am Himmel stehend, hochgestiegen (von der Sonne).

lólo s. das Huhn; die Henne.

lólojer adj. eifersüchtig.

lólok v. besehen, beschauen, besuchen (von den offiziellen Visiten der Könige unter Darbringung von Geschenken).

lolókyen adj. sehend.

lólong s. das Kopfende, z. B. *lólong an djŭkin babu* das Kopfende der Lagerstätte.

lómălo s. das Meer in der Lagune.

lómĕdto s. das Meer aufserhalb der Lagune, das offene Meer.

lómĭj v. laut rufen, schreien.

lómŏr(e) v. erlösen, erretten.

long s. die Fliege.

lónge s. Name der an Schiffen u. s. w. sitzenden Entenmuschel (Balanus).

lóngetak s. der unter das auf das Trockene gezogene Kanoe gelegte Klotz.

lóngetăm v. ein Kanoe auf das Trockene mit Hilfe untergelegter Klötze ziehen.

lóngŭt s. Name einer Blattschneide-Biene.

lŏ̂r s. Name eines schwarzen Seeigels mit spitzen, langen Stacheln.

lóre v. folgen.

lórelok v. (die Leine) nachlassen.

lórŭliang s. eine aus zwei Palmblattstreifen gefertigte kleine Windmühle (ein Kinderspielzeug).

lóring s. der After.

lŏ̂t(e) v. zu Ende sein, zu Ende gehen, aufgebraucht sein; ausgehen, alle werden; vergehen;
s. Name für das Endstück Holz an der Spitze des Kanoe-Mastes; die Mastspitze.

Digitized by Google

lŏtăk v. gebären.
lŏtān v. jem. etwas übelnehmen, nachtragen; böse mit jem. sein.
lŏtelok v. vergehen; vergangen sein; Rat. adj. fertig, gestorben.
luĕo s. jenes Weib.
lŭng s. die Hure;
adj. hurerisch.
lŭngan s. das Rätsel.
lŭp s. das Grab, die Grube.
lúgo s. der Unterrock (der Weiber).
lúkan s. die Mitte.
lŭken v. der Breite nach etwas (in der Mitte) teilen.
lŭko s. der Ring, der Reifen; das Land.
lŭkojăk adj. festgebunden; festgehalten; eifrig beschäftigt mit etwas.
lúkoj(e) v. binden, festbinden, festhalten, halten.
lŭkojen s. die Banden.
lŭl adj. beruhigt, getröstet (nach dem Weinen).
lúlu v. würfeln.
lŭm (siehe auch *lim*) s. der Schleim;
adj. schleimig, trübe.
lŭng s. die Ameise.
lúoe adj. gefleckt, fleckig.
lŭr s. der Schatten, der schattige Platz (siehe *anang*).
lŭr s. die Windstille;
adj. still, ruhig.
lútăk v. ausgiefsen, ausschütten.

M.

măbung s. Name der ersten Mahlzeit am Morgen, das Frühstück;
v. frühstücken.
mä s. der Brotfruchtbaum; die Brotfrucht.
măbŏb v. einen langen Hals machen, den Hals strecken; sich ausstrecken, sich aufrichten.
mäjŭlĭkęlĭk s. Name einer Brotfruchtart, ohne Kern, mit sehr rauher Schale.
mäjŏgęlăp s. Name einer Brotfruchtart, ohne Kern, kleiner als *badăgędăk* (siehe dort).
mäkęnóno s. Name einer Brotfruchtart, mit Kern, mit tief ausgeschnittenen Blättern.
măl s. das Eisen; früher Name daraus gefertigter Gegenstände.
măn adj. brennend, ätzend, beizend.
mânän s. die Wärme.
mânän adj. warm;
nuggenuk emänän der wollene (warme) Kleiderstoff.
mânän s. der Dickdarm.
mânge conj. obgleich, obwohl, wenngleich.
mâo adj. bitter, sauer.
magógo v. nicht wollen, nicht mögen, keine Lust (Neigung) zu etwas haben.
măgŭk adj. unreif.
mai adv. entgegen, gegen.
mâiyet adj. fremd;
ruamâiyet der Fremde.
măj s. das Geschwür, die kleine Geschwulst, der Abscefs.
májād s. der freie, unbewachsene Platz;
adj. unbewachsen, frei.
măji v. niesen;
s. das Niesen.

Digitized by Google

mǎjir v. den Rücken beugen, sich verbeugen;
s. Name eines weifsen, efsbaren Fisches.
mǎjkarĕl s. der Regenwurm.
mǎjngăl s. die Gedärme, spez. der Dünndarm.
măk s. der ausgehöhlte, Wasser enthaltende Stumpf der Kokospalme, überhaupt jeder Kokosnufsbaum, der eine Wasser enthaltende Aushöhlung besitzt.
măkáj (*măkád*) adj. schnell, hurtig, flink; *e kánuj makaj an dirr* = er läuft sehr schnell.
măkartă adv. egal, ganz egal, gleichgültig (ein Ausdruck wie das englische never mind oder es ist mir schnuppe).
măke
măkelok } adv. allein;
măkelok ián v. allein gehen, allein sein; sich trennen.
măke-mănne v. Selbstmord verüben.
măkĭd adv. oft, öfters.
măkit v. sich fortbewegen.
mălāl s. der Abendstern (Venus).
malăngŋläng v. seekrank sein, sich übel befinden;
adj. seekrank, übel.
malâui adj. gequollen (von Holz durch Nässe).
malŏkŋelŏk v. vergessen.
málong v. ertrinken.
mămân s. Rat. = *măn* Räl. der Mann.
mămij s. der Rufs;
adj. rufsig.
măn adj. (siehe *emăn*) gut, schön.
măn s. 1. der Mann (im Gegensatz zur Frau) im besten Alter;
2. eine Aufziehleine des Segels.
manăkŋnăk adj. vertrocknet, dürr, welk, verwelkt.
măng s. das Pandanusblatt (auch *bullik in mang* das Pandanuslaub).
mănga v. essen;
s. das Efsbare, das Essen.
măngeri s. der Neffe.
mănit s. die Sitte, die Gewohnheit, die Art und Weise.
mănlok = *imanlok* adv. voraus.
mănjĕn s. der Erstgeborene.
mănne v. schlagen, hauen; erschlagen, töten, morden.
măntin s. die Eigentümlichkeit, die Art und Weise jemandes.
mâo adj. heuchlerisch;
s. Name eines blaugrünen, sehr wohlschmeckenden grofsen Fisches.
măr s. 1. der Busch, das Unkraut, der Wald;
2. Name einer gelbblühenden Komposite (Cineraria spec.).
măram adj. hell.
măran s. Name einer Krankheit, bei der bedeutende Geschwüre entstehen (meistens Syphilis).
mărŋmăr s. die Halskette aus geschliffenen Muscheln; überhaupt jede Art Halskette;
v. (von Unkraut, Busch) aufschiefsen;
adj. mit Unkraut, Busch bewachsen.
márenglŏk s die Erscheinung, die Traumerscheinung, das Gesicht;
v. glänzend erscheinen.
mări s. der Speer.
mărlăp s. Name einer Papiliacee, deren Bohnen in neuerer Zeit wie Kaffee gebraucht werden.

Digitized by Google

mărmir v. ernten.
mărŏk adj. dunkel.
mărong v. im stande sein, können, fähig sein, etwas zu thun (*in*).
mārŏro adj. blau, grün (und alle Farbenabstufungen dazwischen).
mărru s. der Durst;
adj. durstig.
māt (= *ĕmāt*) adj. aufgebraucht, zu Ende, (es ist) alle.
matăltĭl siehe *metăltĭl*.
mătan adj. übrig, übrig bleibend;
adv. noch; z. B. *mătan djirik* noch ein wenig.
matátĭp s. der Unterstützungsbalken an beiden Enden des Kanoes.
matátu v. aufstofsen, Aufstofsen haben (*ematátu* der Bock stöfst ihn); schluchzen, seufzen, klagen.
mátelok siehe *mŏrtelŏk*.
matĕrtĕr v. sich ärgern, ergrimmen.
mátok v. herbeikommen, herzugehen;
adv. näher, nahe bei.
mē s. Name eines in seichtem Wasser aus Steinen gebauten Walles (zur Einschliefsung von Fischschwärmen).
me pron. welchen, welche, welches (Acc. auch Plur.);
conj. weil, da.
méānōr adj. langmütig, nicht hitzig, geduldig.
méar v. in die Passage hineinsegeln.
mej (*a, am, an*) s. 1. das Auge; das Gesicht;
(*d*)*ren in mej* das Augenwasser;
mejen ninnin die Brustwarze;
mej ngan mej von Angesicht zu Angesicht;
2. der Deckel eines Gefäfses oder Behälters; z. B. *mejen dibedib* der Kistendeckel.
mĕjădódo s. die Luft.
mĕjä s. die gröfseren Einschnitte im Riff (siehe *wea*).
mĕjăk v. sich fürchten, Furcht haben vor (Acc.).
mĕjăl v. losbinden, loslösen, lösen, auflösen;
adj. losgebunden, gelöst, los, flüchtig; entbunden.
mejäljăllok v. gebären.
mĕjanŏr s. eine efsbare Muschel.
mĕjĕnēma v. küssen, herzen (eigentlich die Gesichter mit den Nasen aneinander reiben).
mĕjĕnēmăik v. = *mejenema*.
mĕjerik s. das grofse Fischnetz.
mĕjinpó adj. (von der menschlichen Frucht) abgestorben.
mĕjkŭle v. kneten, drücken (von Gegenständen, die man in der Hand hält).
mĕjójo adj. hart.
méju adj. (obsol. Rat.) gestorben.
mĕjwárik (*mijowárik*) adj. wohlgewachsen, wohlgebaut, von hübscher Gestalt, schön.
mĕlălĕn s. die Bedeutung.
mĕlaj s. die Ebene;
adj. eben.
mĕlăngir s. Name einer Speise, hergestellt aus einer im Fisch *djebelok* enthaltenen roten Masse (Samen).
mĕldu s. 1. das Vordach an den Giebelwänden des Hauses;
2. die Giebelwände des Hauses.
mĕlejing v. versuchen, probieren.
mĕlĕli adj. vergefslich.
melĕtelĕt adj. weise, gelehrt.

Digitized by Google

mélĭk v. aus der Passage heraussegeln.
mélĭm adj. erlaubt, gesetzlich.
mĕlkwárar v. glimmen;
— *in kidjäk* der Funke.
méllē s. die Steinkohle, auch die Holzkohle.
mĕllo adj. auseinanderstehend, voneinander entfernt; weit (von Kleidern).
mĕllŏ s. der Leckerbissen.
mĕmē v. kaum.
mĕmĕd adj. süfs (von der Milch [*äl*] junger Kokosnüsse).
mĕmĕj v. sich erinnern.
mĕmelok v. trauern, Leid tragen über jem., Acc.
memelŏkyen v. = *memelok*.
men pron. und einige, und etliche, und Leute, z. B. *djildjino men* = sechs und einige; *Kabua men* = *Kabua* und (einige) seiner Leute.
mĕn s. das Ding (siehe *kein*);
— *in* dieses Ding.
mĕne conj. obgleich.
mĕni adj. dünn (von Stoffen u. s. w.).
mĕni-máng s. die Heuschrecke.
mĕn-i-mar s. das verwilderte Huhn; übertragen: der verwilderte Mensch.
mĕno (*an*) s. der Atem.
mĕnŏkărū s. der Schweifs;
v. schwitzen.
mĕnŏkŋenŏk s. der Abfall, irgend etwas Wertloses; Fehler (eines Tieres).
mĕnŏno v. atmen, Luft holen; hauchen, einhauchen.
mĕo s. eine aus Palmwedeln hergestellte Umzäunung in seichtem Wasser zum Fangen von Fischen.
mēoĕo adj. weich (von Fellen u. s. w.).
mĕra adj. trocken, getrocknet; leicht (von Gewicht).
mĕre adj. eisern, aus Eisen.
mĕrĕk v. verhöhnen.
mĕtăk v. Schmerzen haben, Schmerzen empfinden;
— *bukirin* heftige (innerliche) Schmerzen haben, z. B. *imĕtăk búkirin* mir thun alle Knochen weh.
metăltĭl adj. poliert, glatt.
mĭd s. Name der Löcher, durch die die Schnüre gehen, mit welchen die einzelnen Stücke der Kanoes zusammengebunden sind.
miyŭk s. die alte, abgetragene (zur Bekleidung dienende) Matte.
miyŭkŋyŭk s. = *miyuk*.
mĭj (*mit*) adj. fertig, beendigt; tot;
s. der Tod; auch die schwere Krankheit (siehe *nanginemij*);
v. sterben.
mĭjŋăk s. die überreife, in Fäulnis übergegangene Brotfrucht.
mĭjebar v. scheren, die Haare abschneiden.
mĭjŋlok v. seine Notdurft verrichten (der feinere Ausdruck).
mĭjŋkâiye (*mĭjkâiye*) adj. verlangend (nach einem Weibe), gelüstend, lüstern.
mĭjŋkăr adj. trüben Auges, mit blöden, wässerigen Augen, trübäugig, blöde.
mĭjekĭ adj. müde.
mĭjŋlŏku adj. vielgeliebt, sehr geliebt.
mĭjŋmĭj adj. beschnitten.
mĭjĕno adj. schwach, leicht (von Getränken).
mĭjiti v. beschneiden, abschneiden.

Digitized by Google

mijlăpelăp s. die Syphilis; auch *mijin iroj.*

mĭjăk v. siehe *mĕjăk.*

mĭjŭan s. eine Brotfrucht-Art mit Kernen, die sogen. Jackfrucht.

mílăl (*ĕmęlăl*) adj. tief (auch von der Scheide der Frau gebraucht, im Gegensatz zu *bijębij*);
s. die Tiefe.

mīm s. der Harn;
v. pissen.

minéne adj. ausdauernd, aushaltend.

mĭng adj. sauer; verdriefslich; z. B. *emíng méjen* ein saures Gesicht.

mĭr adj. hellrot, fleischrot.

mĭri s. das weiche, an der Schale sitzende Fleisch noch nicht reifer Kokosnüsse.

mĭrmĭr s. der Schaum der Brandung, der Gischt; die Brandung;
v. schäumen.

mogărręgăr v. schnattern, plappern.

mŏgęda adv. früher, vorher, eher, zuerst;
mŏgędâta der erste; vor langer Zeit;
béri-mŏgęda später, nachher.

mŏĭd adj. weifs.

moiie adj. reich;
(d)ri moiie s. der Reiche;
moien driamo s. das Almosen.

móio = *īm éo* jenes Haus.

mŏĭŭk s. die Waren.

mŏk 1. adj. müde, ermüdet;
2. adv. doch, z. B. *ítŏk mŏk* komm doch her.

mŏkęmŏk s. Name der Tacca pinuatifada (Arrowroot); das daraus gewonnene Mehl.

mŏkor v. sich etwas in den Fufs treten; z. B. *emókor néi* ich habe mir etwas in den Fufs getreten.

mŏl adj. wahr, wahrhaftig.

mŏllu adj. kühl.

mŏmęgăd Rat. adv. früher, vorher, eher, zuerst;
béri-mŏmęgăd Rat. später, nachher.

mómĭj Rat. v. erbrechen.

mŏmĭj s. die Farbe zum Tättowieren (aus gebrannter Kokosnufsfaser gemacht).

mŏnănă (*mŏnŏnŏ*) v. sich freuen, fröhlich sein.

mŏnĕ v. betrügen, täuschen.

móngin s. der höchste Punkt des Schädels, die Fontanelle bei Kindern.

mŏr s. brüchig, alt.

mōr s. der Fischköder.

mórtęlok v. weggehen.

mórur s. der Längsbalken am Ausleger des Kanoes.

mótŏk siehe *matok.*

mo͡ur (*mūr*) adj. gesund, lebend;
v. leben.

mŭij v. ausspeien.

mŭkĕmŭk v. auskneten, ausschütteln, durchschütteln (bei der Wäsche).

mŭki adj. hin und her geschüttelt.

mŭle s. die Wildtaube (Carpophaga oceanica).

mŭm adj. geil, wollüstig.

mŭmamăn s. die grofse, grüne Raupe einer Sphinxart.

mur v. sich (zu einer Reise) ausrüsten.

mŭrăr adj. gelb, welk (von Blättern).

múrelok v. zaubern, beschwören.

mŭri s. die Schulden;
v. schuldig sein (etwas *kin* . .)

Digitized by Google

mŭrin s. die Hüfte.
mŭrmŭr s. der aus den Pandanusfrüchten durch Ausklopfen gewonnene Saft.
mŭrūr adj. gesund, kräftig.
mŭt v. herabstofsen (ins Wasser von Seevögeln).
mwĕngăn s. der (grofse) Ast; siehe *rā* der Zweig.
mwĭj(e) (siehe *mŭij*) ausspeien.

N.

na präp. nach, nach — hin;
na ilo = *ngan* hinein, in — hinein.
na v. geben, schenken.
nabăllin v. bekleiden, bedecken.
nabĕllen v. verheiraten.
nabĭjęlŏk(nawĭdjęlŏk) adj. nach aufserhalb.
nabúkanin v. einen Platz geben.
naătan v. heifsen (intrans.).
nāi präp. entgegen, wider, zuwider;
kon djab konono nai djema = sprich nichts (Böses) wider meinen Vater.
na-ia adv. wohin (fragend).
nāiliki präp. hinter.
naj part. um die Zukunft auszudrücken; z. B. *i naj manga* = ich werde essen.
nádjĕrĭk v. ein Kind ernähren, säugen; füttern, zu essen geben.
nadjíkin v. einen Platz anweisen.
nákilin v. einen Überzug geben von (Acc.).
nákotan v. einen Zwischenraum lassen zwischen (Acc.).
nálgŭt s. das Dickicht.
năm s. 1. Räl. der Mosquito (Rat.: *jokajo*);
2. eine tiefere Stelle im Riff, Kanal, der selbst bei tiefster Ebbe nicht trocken wird.
namōien v. reich machen.
nān s. das Wort, die Mitteilung; die Neuigkeit; z. B. *eorke nān?* giebt's was Neues?
nána adj. schlecht, übel.
năngin adv. noch nicht; bald, beinahe; aufserdem, noch dazu; sehr aufserordentlich.
năngingmij adj. krank;
s. die Krankheit.
năr s. der junge Sprofsling, der Sprofs (siehe *jŭl*).
narúen (*o, om, on*) v. jem. beschuldigen, schuldig machen.
năte v. etwas (der Länge nach und in der Mitte) teilen.
nauŏnăn v. belohnen, ablohnen, bezahlen.
nĕ (*i, im, in*) s. das Bein, der Fufs;
ălikin ne die Spanne;
lober in ne die Sohle;
kölle in ne der Knöchel;
bǫdin ne das Schienbein (die Schienbeinkante);
murin ne die Leisten;
ajaj in ne die Wade;
jim in ne die Ferse, die Hacke.
nĕbar v. ehren, preisen.
nĕji s. das Kind (in Bezug auf das Verhältnis zu den Eltern);
— *man* der Sohn;
— *kăra* die Tochter.
nĕkęnĕk Rat. adj. = *mŏk* müde sein etwas zu thun.

Digitized by Google

nenáūrăk v. mit einwärts gestellten Füſsen gehen (über die groſse Zehe gehen).
néok s. eine Art Spaten zum Herabstoſsen der Pandanusfrüchte.
nĕr s. die Knospe.
nerī́r s. das Paar Frauenmatten.
nī s. 1. die junge Kokosnuſs;
2. die Kokosnuſspalme.
níen s. das Behältnis, die Scheide, die Umhüllung, das Gefäſs, der Umschlag, die Hülle, der Überzug.
niḗrer s. der Eiter.
nikenā́ne adv. (beim Zeigen) da!
nĭkęnĭk adj. ausdauernd, hart, fleiſsig, tüchtig.
nī́mŏn s. = *limen* der Trank.
nĭn s. 1. Name eines Baumes;
2. die Niere.
nī́nnĭn s. die weibliche Brustdrüse, Brust;
mejen ninnin die Brustwarze;
v. an der Brust saugen, saugen.
nĭng adj. klein, zierlich.
ningálok adv. nach Norden.
nī́ngęnĭng s. der Säugling, das kleine Kind.
nĭtębū́li v. umzingeln, umstellen.
nôri v. die Nase rümpfen.
nóik v. ausschalten.
nójăk adj. versteckt, verborgen.
nójĕ v. verbergen, verheimlichen.
nŏk adj. gekrümmt, zusammengerollt.
nok s. die Rippe des Kokosnuſsblattes.
nŏ́konĕj s. der Centiped.
nū́ggĕnŭk s. das Zeug; der Kleiderstoff; die Kleidung; das Kleid.
nū́gŭjĭk v. mit untergeschlagenen Beinen sitzen (von Männern).
nŭkiji (*nŭgŭji*) v. zusammenschlagen, falten, einziehen, krumm machen;
— *beín* die Handballen.
nŭkdjī́kędjĭk adj. kraus, zerdrückt, faltig.
nū́ku (*um, u*) s. der Angehörige, der Verwandte;
ro nū́ku die Familie, das Geschlecht.

Ng.

nga pron. ich (bei Betonung und vor Namensunterschrift von Briefen und Dokumenten).
ngā́jo adj. auserkoren, ausgelesen, emporgehoben.
ngā́nngän s. die Spannweite.
ngăj (*ngăd*) adj. wohlriechend, duftend.
ngan adv. nach, nach — hin; zum Ausdruck des Dativs.
ngáni adv. nach dahin, (unbestimmt) in die Weite, in die Ferne.
ngăr s. das Zahnfleisch.
ngăt s. 1. der Gaumen;
2. der Sturm.
ngā̄t conj. wann (fragend).
ngā́te s. jem. etwas nicht gönnen, jem. um etwas (*kin*) beneiden.
ngā́ttä v. 1. einen Baumstamm (mit der Axt) zerlegen, spalten;
2. zu viel werden, nicht mehr können.
nge conj. wenn = *elange*.
ngeḗntă adv. trotzdem.

Digitized by Google

ngi s. 1. der Zahn;
— *lip* der Backenzahn;
— *mān mej* der Schneidezahn;
— *wil* der Augenzahn;
2. der zugespitzte Vogelknochen zum Tättowieren.
ngiájo adj. zugethan, anhänglich, treu.
ngídjĕlok v. stöhnen.
ngídjiri v. sich anstrengen (die Zähne zusammenbeifsen!).
ngilăllal v. mit den Zähnen klappern.
ngínbăl s. der Zapfen zum Einsetzen des Segels (im Kanoe).
ngĭr s. Rat. knurren;
Rāl. seufzen;
— *buruon* zornig sein, unmutig sein.
ngírngĭr v. rauschen.
ngítă s. die Hungersnot.
ngŏ s. die Welle, die Dünung.
ngŏ(e) v. zermahlen, zerreiben, zerklopfen.
ngŏklŏkyen adj. taubstumm.
ngŏrngŏr v. schnarchen, auch *ngorngor bŏdin*.
ngŭtengŭt v. grunzen, durch die Nase Luft ausstofsen.

O.

ōar adj. siehe *war*.
ōău s. siehe *wău*.
óbărăk adj. voll, gefüllt; eng (von Kleidern, Öffnungen u. s. w.).
óbŏb adj. ausgelassen, unartig.
óe v. pfeifen.
oj s. die Mitte der Insel (im Gegens. zu *lik* und *sear* [siehe dort]).
ókăr (*ókor*) s. die Wurzel.
ókĕtăk v. sich umdrehen, Kehrt machen.
okĕtăkĕlik v. sich umwenden, umschauen;
— *mejen* den Kopf zurückwenden.
ókŏk v. pflücken (nur Pandanusfrüchte), siehe *entăk*.
ólŏl-kŭtim s. Name eines Fisches mit grofsen, runden Flecken am Bauch und gelber Schnauze.
ŏngkăke v. sich sehnen (nach etwas), Sehnsucht empfinden.
ŏŏr (*uŏr*) s. die Koralle.
ŏr (*en*) s. die Kiemen des Fisches.
or (*an*) s. die Zahl, die Anzahl.
órĕlŏk v. sich schlängeln, auf der Erde kriechen.
órlŏk v. sich vermehren.
órŏng v. erhören (jem.).
órŏr s. die Mauer, der Zaun.
ōrŏre v. umzäunen.
ŏt pron. was für einer.
ōtĕm adv. ganz und gar; aufserordentlich; *eman otem eman* aufserordentlich gut.
otémjĕj adj. alle (insgesamt);
ien otémjej allzeit, immer.
otemjĕlok adj. alle, alles zusammen.
óten s. der Streifen;
adj. gestreift.
ówăt adj. reif.
ówoj (*ówaj*) s. die Steuer, der Zins;
adj. steuerpflichtig, zinsbar, zinstragend.
ówŏn adj. fleifsig, emsig.

Digitized by Google

P.

pä v. trommeln.
pâo (siehe *bâo*) s. die Faserhülle der Kokosnuſs; die Kokosnuſsfaser (siehe *bujen buje* und *gorr*).
päŏ́ne v. Rat. (die Faserhülle der Kokosnuſs) abreiſsen, zerreiſsen.
păl v. ersticken.
pā́uri v. (etwas) auffangen.
pĕ́jęrĭk s. Name eines silbergrauen, eſsbaren Fisches.
pigíniĕt s. Name eines hölzernen Brettes, das als Unterlage beim Mattenflechten gebraucht wird.
pijelḗle v. in der Hucke sitzen, hocken, kauern.
pī́jĕk v. vulg. seine Notdurft verrichten, scheiſsen.
pī́nju s. die alte, reife Kokosnuſs.
pĭr s. die kleine, weiche Geschwulst der Haut (Lipom).
pī́rū s. Name der gegorenen und präservierten Brotfrucht.
pŭl s. das Mark, das Innere (einer Frucht), die Fruchtmasse.
pŭt adj. ungehorsam, widerspenstig.

R.

ra s. die Kante der Matte, siehe *inging*.
rắbęrăb v. den Kot unter sich lassen, sich mit Kot beschmutzen.
rábid s. das Jucken, welches man empfindet, wenn man mit *gogo* (siehe dort) behaftet ist und am Feuer sitzt;
v. sich aus diesem Grunde kratzen.
rabŏ́lębŏl v. leuchten (intrans.).
-rä seltene plurale Endsilbe, diese, z. B. *ládrikrä* diese Knaben.
rä s. das Brett, das Holzstück, die Planke, der Ast, der Zweig, das Glied (des Körpers), die Seite des Kanoes.
räb } adj. freigebig.
räbelok }
räbī́letan s. die Art und Weise.
râjet (*a, am, an*) s. 1. das Ebenbild, der Genosse, das Gegenstück;
2. die einzelne Klappe der Muschel.
râjętăk(e) v. unterstützen.
râdjet num. fünfzig.
râlil s. das (gebohrte) Loch, die Öffnung;
rälil in bǫd das Nasenloch.
râtam s. die Seitenwand des Kanoes am Ausleger.
râwĕdjĭ (siehe auch *rḗbidji*) v. festhalten, fangen, anhalten, aufhalten.
rā́ilip s. der Mittag.
rā́inębăd s. der kleine Hügel, die kleine Erderhöhung (siehe *bad*).
rā́inin adv. heute (diesen Tag *ran-in*).
răd s. der Walfisch (kleinere).
rak s. 1. die Zeit, in der der Nordostpassat nicht weht, zeitweise Windstillen und westliche Stürme auftreten (von Juni bis Oktober), der Sommer;
iman rak die Zeit, in welcher der Passat ausstirbt (Mai);
2. der Süden.

Digitized by Google

răk s. siehe *(d)răk* die Wildente, die Ente.
rắkij v. den Schmutz wegbringen, rein machen.
rắkĭm(i) v. rauben;
s. der Raub (*men in rakimi*).
rámĭj s. die alte, schlecht gewordene hintere Frauenmatte.
rắmĭji v. lecken, ablecken, auslecken.
-răn (siehe *ro*) Endsilbe zur Bezeichnung des Plurals (bei Personen), auf entfernter stehende sich beziehend.
rān s. der Tag; die Tageszeit.
rániki v. die Kokosnuſs schaben.
rắntăk s. der Tagesanbruch.
rắngęrăng v. sich wärmen.
rángel s. die Abteilung im Haus, das Zimmer; die Seitenwände des Hauses.
rári v. rein machen, säubern.
rắugętăk v. kratzen;
adj. kratzbürstig, kurz angebunden.
rắut(i) s. der Harn;
v. pissen (nicht obscön).
rắuwia adj. zahm, gezähmt.
re pron. sie (dritte Pers. Plur.), siehe *rej*.
rē v. sehen, zusehen.
reár s. der Ort des Sonnenaufgangs, der Osten.
rĕb adj. klebrig;
v. kleben (intrans.), anhänglich sein; z. B. *erĕb buruo ngan yuk* = mein Herz hängt an dir.
rĕben pron. num. Bezeichnung für die Tausende, z. B. *djildjino reben* = Sechstausend.
rĕ́bęrĭb s. der unterste Teil des Baumstammes (dicht über der Wurzel), der Wurzelstock.
rĕ́bĭdj(i) v. festhalten, anhalten, halten (etwas); fernhalten, abhalten; erretten, aufhalten.
rébijăk v. verschwinden; z. B. *erebijăk aling* der Mond verschwindet (im Westen zur Neumondszeit).
reïlắllok v. auf die Erde herabsehen.
reïlắltak v. heruntersehen.
reïlik v. zurücksehen, zurückblicken.
-rein Endung pron. (von Personen), diese, diese da.
rej pron. sie (dritte Person Plur.).
rĕk v. wachsen, gedeihen; z. B. *djikin kallip erĕk* der Garten gedeiht, wächst heran (siehe *(d)rĕk*).
rékerăl s. der feste, nicht aus Korallen bestehende Stein, der Feuerstein.
rēlēl v. siehe *(d)relel*.
rḗlil (*erḗlĭl*) adj. wortbrüchig.
relíngĕlŏk v. heraufsehen, hinaufsehen.
rélingwŏj v. hinaufblicken, hinaufsehen.
rémo (*om*, *an*) s. der Verwandte.
rḗngelŏk v. schlagen, prügeln.
rḗngęrĕng v. schlagen (jem.); *kein rengereng* der Gegenstand zum Schlagen.
rḗning adj. schmal.
reo adj. siehe *eréo*.
rére v. (etwas) in die Löcher der Ohrläppchen stecken.
rerḗlŏk adj. fertig, bereit.
retam siehe *rätam*.
ri siehe *(d)ri*.
rib s. die Querbretter im Rumpfe des Kanoes.
rībắkĕbăk adj. breit.

Digitized by Google

ribâgäg s. der den *ngînbal* (siehe dort) haltende Querbalken am Kanoe.

ribĭkębĭk v. flattern (vom Segel), schlagen (siehe *to*).

ribit (siehe *(d)ribit*) s. der Gilbert-Insulaner.

rĭbjóju s. kleine Bretter im Kanoe zum Stehen und Gehen, Laufbretter.

rĭdtó adj. alt; altehrwürdig; selt. erhaben, grofs;
adv. von alters her, von lange her, lange Zeit vorher.

rĭk adj. klein, winzig;
— *ębok* klein werden.

rĭkwal s. der Knäuel.

rĭla s. der Knopf; der Nagel.

rĭliben adj. breit.

rĭm adj. festgeknotet, festgeknüpft, zusammengezogen, zusammengeschnürt;
rim buruen = verstockt.

rĭmĕrĭm s. Rat. die Wimpern (des Auges).

rĭn s. die Geliebte.

rindjanmărmăr s. (*djan* = *an*) das Schlüsselbein (siehe *(d)ri*).

ringâlok adv. nach Süden.

ríoj v. heraus, hinaus gehen;
— *mai* v. entgegen gehen.

riójelok v. sich entfernen.

rĭŏp s. die Lüge;
v. lügen;
(d)ri-riop der Lügner.

rĭrikin s. Name von Cousin und Cousine für den Fall, dafs die betreffenden Eltern Geschwister verschiedenen Geschlechts waren (einzige Möglichkeit der Verwandtenheirat).

rŏ s. der Hodensack; der Hoden, spez. *kolle in ro* der Hoden.

ro adj. siehe *eró*.

-ro Endsilbe zur Pluralbezeichnung bei Personen, auf näher stehende sich beziehend, wird meistens nach-, manchmal auch vorgesetzt (siehe *ran*).

rójăk s. der Baum des Segels (beim Kanoe), die Raa (bei Schiffen);
— *man* der obere } Baum des
— *kära* der untere } Segels.

rojĕnĕbi s. die Federbüschel an den Tanzstäben.

rókelip v. zusammenraffen.

rŏlul adj. rund.

romák v. leuchten, erleuchten.

rŏme v. beleuchten, ableuchten.

rŏmweănge adj. uneinig.

rong s. 1. das Loch;
2. die Plattform gegenüber dem Ausleger;
v. hören.

rŏng adj. rauh, von rauher Oberfläche.

rónga s. die Hausstätte.

rŏngan s. die Kinnlade.

rŏngjăke v. anhören, zuhören.

rŏngûl num. zwanzig.

róro adj. aufgehängt (von Gegenständen).

rórror v. bellen.

rŏt pron. was für einer, eine, eines; z. B. *wa rot in* was für ein Kanoe ist dies.

ruadimdjûon num. neun.

rúakor (*rúagor*) num. 20 Paar oder 40 (beim paarweise Zählen).

rualîtok num. acht.

ruamâiyet s. der Fremde (d. h. der zum erstenmal nach einer Insel

Digitized by Google

kommt und daselbst kein Land besitzt), siehe *(d)ribelle.*

rúār s. der schmale, aus *mang* (siehe dort) geflochtene Streifen Mattengeflechtes.

rū́bĕrŭb v. die Eischale zerbrechen, auskriechen.

rubū́ki num. zweihundert.

rū́belok v. pforzen;
s. der Pforz.

rū́bęrū́b v. pforzen.

rüng adj. (v. Penis) steif, erigiert, aufgerichtet.

rū́ij v. aufwachen;
adj. aufgewacht, munter;
— *lok* v. munter werden.

rúje v. abbrechen (trans.).

rujḗrĭkĭ v. in kleine Stücke brechen.

rū́jęrŭj v. reffen, ein Reff einstecken (naut.).

ruk s. das warzenförmig aus einer kleinen Wunde wachsende wilde Fleisch (bes. an der Fuſssohle); (Fromboisie).

rukórear s. Bezeichnung für das Verwandtschaftsverhältnis zwischen den älteren Geschwistern einer Mutter und ihren Neffen.

rum v. sich verwandeln in (Acc.), zu etwas werden.

rū́mĭj adj. langsam.

rū́ngęlok v. eindringen, hineinfallen; verschwinden (in etwas, z. B. im Wasser, der Erde), siehe *djabedjab.*

rū́o num. zwei.

rū́on (*o*, *om*) s. das Vergehen, Verbrechen, die Schuld; das Verhängnis, die Strafe;
adj. schuldig.

rū́reben num. zweitausend.

rū́rue v. verleumden.

(D)r.

Das (d) wird kaum hörbar ausgesprochen.

(d)ragḗlęgĕl v. krabbeln.

(d)răk s. die Wildente, die Ente.

(d)răm (*a*, *am*, *an*) s. die Stirn (auch *rḗma* u. s. w.).

(d)ran s. das ausströmende Blut, der Blutstrahl.

(d)rḗbäl s. das Kreuz.

(d)rḗbij(i) v. fernhalten, zurückhalten, abhalten (siehe auch *räwedji* und *rebidj(i)*.

(d)rĕk siehe *rĕk.*

(d)rḗka s. der Stein; das kleine Pustelchen, Geschwür;
(d)rekanī́n s. der Klopfer zum Bearbeiten der Kokosnuſsfaser (gewöhnlich aus einem Stück der Tridacna-Muschel gearbeitet).

(d)rḗkĕtăk v. wachsen, aufwachsen, emporwachsen.

(d)reklī́ngęlok v. in die Höhe wachsen.

(d)rĕl s. der Fächer.

(d)rel v. mit dem Finger bohren (z. B. in der Nase) mit Acc.

(d)rḗlĕl v. fächern, fächeln (siehe auch *relel*).

(d)rḗlong v. hineingehen, hineintreten.

(d)rĕn s. die Flüssigkeit, der Saft; das Wasser;
— *in aibuij* süſses Wasser, Trinkwasser;
— *in lójit* Meerwasser; Salzwasser;
— *in wut* Regenwasser.

Digitized by Google

(*d*)*rĕn in mīm* Harn;
— *in kábid* Öl zum Salben, Haaröl;
— *in nĭnnĭn* Milch.

(*d*)*rĕngāk* v. anhängen (jem.) (*ilo* oder Acc.) (intrans.).

(*d*)*réŏă* s. Name eines silberglänzenden, mittelgrofsen, eſsbaren Fisches.

(*d*)*rĕtak* v. Rat. hinaufsteigen auf eine Palme;
Räl. obsc. beischlafen (wobei fem. supra).

(*d*)*ri* s. 1. der Mann, in Verbindung mit Verben, Adjektiven zur Bildung von Substantiven, z. B. (*d*)*ri-gǭt* der Dieb, (*d*)*ri-úno* der Arzt u. s. w.;
2. der Knochen; die Gräte;
3. die Perlmuschel, die Perlschale, siehe *gägi-n-*(*d*)*ri*.

(*d*)*ri-anĭjęnĭj* s. der Zauberer.

(*d*)*ri-árong* s. der Kundschafter.

(*d*)*rĭbal* s. der Bohrer.

(*d*)*ri-bĕlle* s. der Fremdling, der Fremde.

(*d*)*ri-bít* s. der Gilbert-Insulaner.

(*d*)*ribĭtębĭt* s. der blaue Fleck, die Brausche, der Striemen.

(*d*)*ríbŏb* s. Name eines bunten, sehr variierenden Fisches.

(*d*)*ribŏje* v. die Kokosnufs mittelst eines spitzen Stabes von der Faserhülle befreien, schälen.

(*d*)*ri-gǭt* s. der Dieb.

(*d*)*ri-jebŏke* s. der Übriggebliebene, der Letzte einer Familie, in der alle anderen vom Feind erschlagen sind.

(*d*)*ri-jĕramăl* s. der Arme.

(*d*)*ri-jŏlit* s. der Erbe.

(*d*)*ri-jur-kiĕn* s. der Gesetzesfrevler einer, der das Gesetz mit Füfsen tritt).

(*d*)*ri-djĭlik* s. der Bote.

(*d*)*ri-kabŭdjirăk* s. der Anführer, der Feldherr.

(*d*)*ri-kădid* s. die Pflegemutter, die Amme.

(*d*)*ri-kăl* s. der Zimmermann, der Baumeister.

(*d*)*ri-kămăgŏgo* s. der Knecht, der Diener.

(*d*)*ri-kăki* s. der Missionar.

(*d*)*ri-kamúri* s. der Gläubiger.

(*d*)*ri-kánan* s. der Prophet, der Weissager.

(*d*)*ri-kănij* s. der Zauberer.

(*d*)*ri-kătak* s. der Lehrer.

(*d*)*ríke* v. verachten, geringschätzen, nicht mögen.

(*d*)*ríla* s. der Pflock, der Nagel; der Knopf.

(*d*)*rílaik* v. Pflöcke einschlagen, nageln.

(*d*)*rílăl* s. Name eines grofsen, braunen Seeigels mit dicken, griffelartigen Stacheln.

(*d*)*rimărębăr* s. der Arzt, der Heilende (siehe (*d*)*ri-úno*).

(*d*)*rimomáirik* s. der rote Hund (ein Hautausschlag).

(*d*)*rinéa* s. der Riese, der Fettleibige, der aufserordentliche Mensch.

(*d*)*ri-ríop* s. der Lügner.

(*d*)*ri-úno* s. der Arzt, der Arzneien Bereitende.

(*d*)*ri-úkŏt* s. der Dolmetscher.

(*d*)*róăje* s. jem. anschreien, anfahren.

(*d*)*rŏba* s. Name eines eſsbaren Fisches mit abgestutztem Kopfe.

Digitized by Google

(*d*)*róke* v. etwas (über eine Leine oder dergl.) zum Trocknen aufhängen, trocknen lassen.

(*d*)*rolíl* adj. sehr krank;
— *lok* v. sehr krank werden.

(*d*)*ron* pron. einander;
rej yokwe (*d*)*ron* = sie lieben einander.

(*d*)*rōn* s. der Unterthan, das Volk (eines Häuptlings);
(*d*)*roão* = (*d*)*rúo* = mein Volk.

(*d*)*róre* v. herunternehmen, senken, versenken, herablassen.

(*d*)*róre ā̃ran* eine Schulter senken, hängen lassen.

(*d*)*rorlā̃l* (*lok*) v. niedersenken, zur Erde senken; niederlassen.

(*d*)*róuk mejen* v. vertrösten, beruhigen.

(*d*)*ru* s. die Gebärmutter.

(*d*)*rúling* s. die von den Querbalken des Dachstuhles zum Dachfirst aufgehenden senkrechten Balken.

(*d*)*run* s. der zugespitzte Stock aus Eisenholz zum Abschälen der Faserhülle der Kokosnüsse.

(*d*)*ruo* siehe (*d*)*rōn*.

T.

ta pron. was? (fragend), wie? (wird nachgestellt);
en ta? wozu? warum?

tă (*ai*) adj. schwanger (im Beginn);
s. die erste Zeit der Schwangerschaft.

tăbăl, *tabălębăl* v. kriechen.

tabălębăl s. = *barulip* (siehe dort).

tabăllok v. kriechen, wegkriechen.

tăbarak v. erreichen, (einen Ort) erreicht haben (siehe *tebarak*).

tăbe v. aufziehen, nach oben ziehen (z. B. ein Netz);
— *lingetak* = d. v.

tālöl adj. locker, wackelig, weich (von gekochtem Fleisch u. s. w.).

tăin Rat. selten, Räl. adv. interrog. in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehst du zu dem da?

täng (*tëing*) s. das an einen Baum so angebundene Blatt, dafs das am Stamm herablaufende Regenwasser in ein darunter gesetztes Gefäfs abläuft; die Wasserrinne;

täng (*tëing*) v. Wasser einlaufen lassen (in etwas, Acc.); füllen.

tăk v. aufgehen (von der Sonne).

tăkāl s. der Sonnenaufgang.

tămăk v. glauben;
s. der Glaube.

tăngak s. das Vordach an der Längsseite der Hütte.

tángalok v. Ohrenschmerzen bekommen, Ohrensausen bekommen.

tăngętăng v. heulen (z. B. vom Wind).

tăp s. der Dunst (der Nebel);
adj. dunstig, trübe (vom Wasser) (oder auch übertragen von den Augen), angelaufen (von Glassachen).

-tătā Endsilbe zur Bezeichnung des Superlativs; z. B. *laptătā* = am gröfsten.

tĕăk s. der Reiseproviant, die Reiseausrüstung.

tĕar s. die wohlriechende Blütenscheide der Pandanusblüte.

tĕbarak v. ankommen, siehe *tabarak*.

tebăre v. erreichen.

Digitized by Google

tĕl(e) v. führen.
tĕlmánlok v. als Führer vorausgehen.
tĕ́lngan s. der Führer, der Anführer.
temăkeli v. zerzupfen (Tauwerk), rupfen (einen Vogel).
tĕr s. Räl. das Zäpfchen (soll die Begierde zum Essen hervorrufen).
tĕr s. die Zeit;
— *eo* bis dahin; zu der Zeit;
ngan — *eo* bis zu der Zeit; siehe *intreo*.
tĕrére(n) s. die Grenze, das Äufserste; die Seiten;
— *in īm* die Hauswand.
tĕrinâi s der Krieg;
v. Krieg führen, kämpfen;
(d)ri-terinâi der Krieger;
wa-in-terinâi das Kriegsschiff.
tĕrináik v. bekriegen, Krieg führen, kämpfen.
téting v. Rat. = *täng* (siehe dort) etwas füllen
tĭbugil v. im Wege liegen.
tij interj. (meistens mit vorgesetztem o = *o-tij*) Ausruf der Verwunderung.
tilăn s. der Bimstein.
tĭlĭĕd s. Name der zwei Aufziehleinen des Kanoe-Segels.
tĭlyik adj. treu, treulich.
tille v. siehe *dille*.
tillĕkĕk v. sich verstecken, verbergen.
tĭltŭl v. zusammenrufen, versammeln.
tiltŭllok v. sich sammeln.
tímon v. sich vermehren.
timúmu v. bewegt sein (vom Wasser), so dafs die Gegenstände auf dem Grunde nicht deutlich sichtbar sind.
tĭn s. die weibliche Brust.
tĭnno adj. verborgen, versteckt, rätselhaft, undeutlich.
tĭng v. siehe *ding*.
tingrĭ́kerĭk v. siehe *dingrĭ́ggĕrĭk*.
tĭp s. siehe *dĭb*.
tĭpętĭp s. siehe *dĭbędĭb*.
tĭr v. siehe *dirr*;
tirlok, *-tok*, *-len* u. s. w. siehe *dirrlok*, *-tok*, *-len* u. s. w.
tĭr s. das Bündel.
tĭt s. die Brust, das Euter;
mejan tit die Brustwarze.
to v. und s. siehe *do*.
tŏ v. (vom Segel) flattern, hin und herschlagen, nicht (voll)stehen.
tóăn adv. so lange.
tŏb s. der Schleifstein.
tŏbwe v. die Leine anziehen (siehe *tabwe*).
toĕ́nni v. siehe *doĕ́nne*.
tŏrak v. Rat. (den Speer) abwehren, parieren.
tŏre v. abwehren, parieren.
-tok Endsilbe zur Bezeichnung der Annäherung bei Verben, Adjektiven = her; z. B. *itok* v. herkommen.
tokălik adv. nachdem; danach, nachher, nachdem.
tŏ́kyen s. die Veranlassung; z. B. *edjĕ́lok tŏ́kyen* = es liegt keine Veranlassung vor.
tŏ́korăk v. das Feuer schüren;
s. der dazu gebrauchte Stock.
tŏl s. der Berg, der Hügel.
tolăl v. herabsteigen, herabkommen.
tŏ́loj s. die wohlriechende Masse.
tŏ́long v. (vom Strande aus) ins Innere der Insel gehen; ins Land gehen.
tŏ́lum v. tasten, betasten, herumtasten.

Digitized by Google

tŏn adj. unreinlich.
tŏnăk v. träumen;
s. der Traum.
tŏnăk s. der Scheitel.
tŏng v. fest schlafen, im besten Schlaf sein, vom Schlaf überwältigt sein.
tóngang v. ängstlich sein, Angst haben, in ängstlicher Erwartung sich befinden.
tŏr s. die Botspassage im Riff, eine tiefere Stelle, die Einfahrt (siehe *dō*).
tórlŏk adj. fern.
tórlŏk v. herausfliefsen, ausfliefsen.
tŏrtor s. der an der unteren Längskante des Daches laufende Balken.
tŭ v. stampfen (vom Schiff).
tŭbuk v. angeln (bei Nacht und Mondschein).
tŭmmi v. rupfen (einen Vogel).
tŭr s. die horizontal liegenden Balken des Hauses, die den oberen Teil des Innenraumes begrenzen und den Dachstuhl tragen.
tŭrn s. siehe *durn*.

U.

ū s. die Fischreuse, der Fischkorb.
uăge v. (auch *uăk*) antworten, erwidern.
uăkęlok v. wegschieben.
uan adj. (von Haaren) grau, weifs, alt; greisenhaft;
v. grau werden.
ub adj. von weichem Holz, aus weichem Holz bestehend.
ub s. die auf dem Auslegergerüst des Kanoes ruhende Plattform.
ub(on) s. der Oberkörper, die Brust; der Körper; der Leichnam, das Aas.
úbaj s. der Feuerplatz;
kube in ubaj die Asche.
ubăke v. treiben, vertreiben, verscheuchen;
ubákętok, *ubákęlok* abwedeln, wegtreiben.
úbejăk v. umschlagen (vom Kanoe).
ubŏbĭj v. rülpsen, aufstofsen.
úbotăk v. das Ruder (Steuer) des Kanoes umlegen.
ubráre v. ohrfeigen, eine Ohrfeige geben, mit der flachen Hand schlagen.
údĭj adj. hoch, erhaben.
ŭĕp s. die Milchstrafse.
ŭngęlŏk v. zergehen, schmelzen.
úgęlŏk v. bereuen, Reue empfinden (über *kin*).
úgi v. blasen, hauchen; wehen (vom Winde); ausblasen, auslöschen.
úgōg v. Rat. = *ijij* (siehe dort).
ugŏjęlok v. umstofsen.
úgot(e) (auch *úkote*) v. verwandeln, umwandeln; übersetzen, dolmetschen (*ngan* in eine Sprache).
úgote v. umkehren (intrans.).
uguĕlok v. um Vergebung bitten.
úij v. kommen, d. h. nur wie in unserem: Ich werde nachher kommen = *i naj uij berimógeda*.
ujilĕep s. der Schwertfisch.
ujŭij s. das Unkraut, das Gras.
úkętăk v. umdrehen.
úkęwŏj v. Rat. wegführen.
úkukot v. abwehren, abhalten; streiten, widersprechen.

Digitized by Google

úlĭk v. den Schlucken haben; s. der Schlucken.

úlio adj. schön (nur von Männern), siehe *eréo*.

ūm s. der sogen. polynesische Ofen, eine Vertiefung in der Erde, die mit Korallensteinen ausgepflastert wird, auf welche nach ihrer Erhitzung durch Feuer die zum Backen bestimmten Speisen, Früchte, Fische, Fleisch u. s. w. in Blätter eingewickelt gelegt und mit heifsen Steinen und Erde zugedeckt werden; der Ofen.

úmūm v. in solchem Ofen backen.

un (*in*) s. der Grund, die Ursache, die Quelle.

úning adj. klein.

únjen s. der obere Teil (die Oberseite) der Glieder; z. B. *unjen bäin* der Oberarm, *unjen nëin* der Oberschenkel, die Leistengegend.

úno s. 1. die Arznei, der Heiltrank; 2. die Farbe; (*d*)*ri-úno* der Arzt.

únoj v. leise sprechen, flüstern.

únoj rĭ́kẹrĭk v. flüstern; s. das Geflüster.

únoj-riop-ip adj. lügnerisch, verleumderisch.

únoke v. anmalen, anstreichen.

ung v. sich sehnen, sehnsüchtig sein (nach etwas, Acc.).

úngar v. flehen, betteln.

únger(*i*) v. anrühren, berühren, betasten.

ungtăke v. auswinden, ausringen, ringen (von Menschen).

u͡ŏk (*wok*) interj. Ausruf des Schreckens oh!

úok s. das Fischnetz.

uŏr s. die Koralle (siehe *oŏr*).

ūotá adj. ängstlich; schwindelig.

ūr s. der Schnupfen.

ŭr s. die Languste.

urẹlŏk v. (veraltet) aufwachsen, gedeihen.

uriegăg siehe *wuriegäg*.

úrid (*urij*) s. der Kukuk (Endangmis taitiensis).

úrĭk v. bei Tage vom Kanoe aus angeln.

úryĕt adj. flink, gewandt, hurtig.

úror v. erschlagen, totschlagen, töten.

úröte v. Rat. töten, morden; Räl. erscheinen (von Geistern).

úrūr s. 1. die Fruchttraube, das Fruchtbündel (der Banane, der Kokosnufs u. s. w.); 2. eine grofse Sphinxart (Nachtfalter); v. 3. brennen; z. B. *ej úrur kidjāk* = das Feuer brennt.

útẹlŏk v. (*wútẹlŏk*) niederfallen, umfallen, herunterfallen.

úwa adj. fruchtbar.

úwăta siehe *uota*.

úweda v. von einem erhöhten Punkt herunterfallen.

úwi v. abfahren, abgehen (von Schiffen, Reisenden); heraufkommen (z. B. eine Stiege); aufgehen (vom Teig).

uwi s. das Fett, fettige Öl, fettiger Saft; adj. fettig, fett.

Digitized by Google

W

steht zwischen deutschem und englischem w; das englische w wird w̱ geschrieben.

wa s. das Kanoe, das Schiff überhaupt; letzteres speziell *wanbḗlle.*

wabắnębăn adj. vergänglich, verderbend;

v. verwesen, verfaulen.

wädū́lik v. den Beischlaf ausüben (von hinten).

wā̂lĭl adj. gut schieſsend, treffsicher, sicher zielend.

wämṓurur adj. sehr gesund, gesundheitsstrotzend.

wā̂nĭk adj. gerecht.

wā̂ppĕn adj. vollkommen.

wā̂to s. das Eigentum.

wā́ini s. die alte Kokosnuſs; Kokosnuſs überhaupt; Kopra.

wăj part. nur in bestimmten Redensarten: *e waj it* = was ist ihm, was ist los mit ihm, was will er?

kwoj waj djiket oder auch *kwe* oder *ko wadjiket* = was hast Du vor, wohin willst Du?

w̱ăk (*uăk*) s. das Schamhaar.

walắngi v. offenstehen (vom Munde), den Mund aufsperren.

walṓkętŏk v. hervorkommen, in Sicht kommen.

wálok v. Rat. gehen, weggehen.

walḗo adj. schön (nur von Sachen gebraucht), nett.

w̱ān adj. gemein, gewöhnlich, z. B. *armij wan* ein gemeiner Mann.

waningā́lok v. nach Norden gehen.

wanlắl v. vom Himmel kommen, herniederkommen.

wanlíng v. hinaufgehen.

wanlíngęlok v. 1. klettern, hinaufsteigen.

wanlíngęlok v. 2. an den Seestrand gehen;

3. seine Notdurft verrichten, austreten.

wánmān v. vorausgehen, auch in Verbindung mit *edal wanman* vorausgehen, vorauskommen.

wanmánęlok v. vorausgehen.

wanṓjęlok v. in die Mitte der Insel (*oj*) gehen.

w̱ăr adj. unfruchtbar, steril (von Frauen).

waringā́lok v. nach Süden gehen.

wăt s. Name eines groſsen, braungesprenkelten Fisches mit Papageischnabel.

wátok v. Rat. kommen, herkommen.

w̱áu s. das lange, weite Frauengewand (nach der Insel Oahu [Honolulu] benannt, von wo dasselbe eingeführt ist).

wáwin (*wā̂win*) s. die Art, die Sorte.

warángęlok v. schlucken, hinunterschlucken, verschlucken.

wéa s. die scharfen Längsrisse und -Spalten an der Kante des Korallenriffes nach der Seeseite zu, in denen das mit jeder Welle bei niedrigem Wasserstand auf das Riff gelaufene Wasser wieder abläuft; überhaupt flieſsendes Wasser, Rinnsal, Bach (siehe auch *mĕja*).

weákętok v. herzukommen, herbeikommen, erscheinen.

weákęlok v. verschwinden.

wégang s. Gerät zum Schaben der Pandanusfrucht, aus der *bugebuk-*

Digitized by Google

Muschel (einer Cassis) mit Holzfufs.

wía v. tauschen, eintauschen, kaufen.

wiakáke v. verkaufen.

wiä v. stechen (trans.).

wiáuwe s. Name einer kleinen Eidechse (mit goldenen und silbernen Längsstreifen).

wĭn (*uĭn*) s. die Fischschuppe.

wŏj s. der Dorn, der Stachel eines bestimmten, angeblich giftigen Fisches, *jumjo* genannt.

wŏjäke v. etwas unternehmen, thun, beginnen, anfangen.

wŏn pron. wer? welcher?

wŏnân s. der Preis, der Wert (einer Sache); *ta wonän* oder *yette wonän* = wieviel kostet es?
iĕt wonân es ist billig;
edjĕlŏk wonân es ist umsonst, es kostet nichts;
ĕlap wonân es ist teuer.

wonáke v. aufpassen auf etwas; beschirmen, beschützen.

wonlăltak v. heruntersteigen, z. B. eine Stiege.

wŏrän v. brennen (auf der Zunge), beifsen.

wŏt s. Name des wilden Taros.

wŏt adv. nur, etwas; oft auch nur als Flickwort gebraucht; z. B. *djŭon wŏt* nur einer.

wŏt s. der Furunkel.

wúdelok v. herunterfallen.

wudiĕt adj. hoch.

wūl s. das männliche Glied.

wŭj adj. erhaben, herrlich.

wŭjilĕpętok v. schenken, reichlich geben.

wújitäk v. loben, preisen, rühmen.

wúdjĕla s. das Mattensegel, das Segel überhaupt.

wŭdjiki s. die Pflanze, das Gewächs, der Baum.

wŭlbo adj. beliebt.

wuliĕt (*wuliĕdj*) s. der Begräbnisplatz.

wŭm s. Name einer Krabbenart.

wūn s. Name der sogen. Riesenschildkröte (Seeschildkröte).

wūp adj. saftig, weich;
s. der junge Sprofs einer Pflanze.

wuriëgäg adj. irrsinnig (siehe *uriëgäg*).

wŭt s. 1. der Regen;
2. Name eines Baumes;
v. regnen.

wútäk s. die eben erscheinende Blüte der Palme, die Blütenrispe.

wúti v. Rat. pissen, Wasser lassen.

wutrĭkęrĭk s. der feine Regen, das Regenschauer;
v. fein regnen.

Digitized by Google

Digitized by Google

II. TEIL.

DEUTSCH-MARSHALL.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

Aas, das, *ub(on).*
abbrechen, trans., *rúje.*
— nur von Kokosnüssen, *éntak.*
— Zweige, *búllike.*
Abend, der, *yóda.*
Abendessen, das, *kejyóda.*
zu Abend essen, *kejyóda.*
Abendstern, der (Venus), *mâlāl.*
aber *ak*, seltener *a.*
abfahren *úwi, djĕrak.*
Abfall, der, *kûbĭj, menŏkẹnŏk.*
abfallen, von jem., *kebâta.*
abgehen (von Schiffen) *úwi.*
abgestorben (vom Embryo) *mĕjinpó.*
Abgrund, der, *íkijet.*
abhalten *kejĕr*, (*d*)*rĕbij*(*i*), *úkukŏt.*
— etwas Böses zu thun, *kŏe.*
— nautisch, *kaljĕre.*
— — aber schnell, *káwe.*
abhauen *djĕbáke.*
abkratzen *kóĕ.*
ablecken *rămiji.*
ableuchten *rŏme.*
ableugnen *karmijĕte.*
ablohnen *nawŏnăn.*
abreifsen *gâgẹle.*
— von der Faserhülle der Kokosnufs, *päŏne*, Rat.
Abscefs, der, *măj.*
abschälen *âkil, kágeli*, Rat.
abscheren *eâl.*
Abscheu erregen *kajejéik.*
abschlagen, den Kopf, *djĕbăre.*
abschleudern *kabutíktik.*
abschliefsen (Vertrag) *kabóje, kabójăk.*
abschneiden *djĕbáke, mĭjiti.*
absondern { *kamâkẹlok.* / *kĭdjĕbil.*
absterben *âimer*(*lok*).
Abteilung (im Haus), die, *rángẹl.*
abwedeln *ubăkẹlok, -tok.*
abwehren *tŏre, úkukŏt.*
— den Speer *tŏrăk*, Rat.
abwenden *kejĕr.*
— sich *jĕr.*
abwischen *irílok.*
ach *djŭt, o djŭt.*
Achselhöhle *iómin, bä.*
acht { *rualítok.* / *édjinu*, Rat.
in Acht nehmen *írkine, lâle.*
achtzig (beim Einfachzählen) *rualitokúl.*
— (beim Doppelzählen, 40 Paar) *eákŏr.*
Ader, die, *âke, íeki.*
adoptieren *kanilújen.*
After, der, *lŏring.*
Ahn, der, *jŏi.*
ähnlich (seinen Eltern) *barángi.*
ähnlich sehen *barángi.*

Digitized by Google

Aktinienart (groſs) *li-ngomngomtí* (Seerose).
albern *kéjak.*
alle { *ótemdjélŏk.* / *ōtemjéj, áulip.*
alles *áulip.*
alles zusammen *ótemdjélŏk.*
allein *iáń, mǎke(lok).*
— gehen, — sein *mǎkelok ian.*
alleinstehend *djebŏke.*
allzeit *iën, ōtémjéj.*
Almosen, das, *mo̍ien-driamo.*
als *ke, djen.*
alsdann *íněm.*
alt *mŏr, ridtó, úan.*
wie alt? *ie rír.*
alt werden *läwŏ́nwŏn.*
altehrwürdig *ridtó.*
altern *läwŏ́nwŏn.*
von Alters her *ridtó.*
altersschwach *áuram.*
Ameise, die, *lŭng.*
Amme, die, *(d)rikádid.*
anbeiſsen (von Fischen) *gódjěk.*
Anblick (von Personen), der, *bíkẹtŏkin.*
Andenken, das, *jólĭd.*
— geben, ein, *djúonēk.*
der andere *lǎma.*
die anderen, masc. *lamáro, lamáran.*
die andere *limá.*
die anderen, fem., *limáro, limáran.*
diese anderen, masc., *lămărĕ́in.*
diese anderen, fem., *límărĕ́in.*
aneinanderpassen, — fügen *kär.*
anerkannt *lējŏkẹmĕn.*
anfachen *djạ́ruk, káurur.*
anfahren (= schelten) *(d)rodje.*
anfangen *djino, wŏ́jăke.*
anfangen lassen *kadjíno.*
Anfang machen *kádjerăk.*
anfassen *djíbwe, kabidjére.*
anfertigen *käl, kálĕk.*
anflehen *augálăp.*
Anführer, der { *(d)ri-kabúdjirăk.* / *télngan.*
anfüllen *kaóbărăk.*
angebrütet *gúne.*
angegriffen werden (vom Feuer) *ianwéwe.*
Angehörige, der, *núku, um, u.*
angelaufen (= trübe) *täp.*
Angelhaken *gät.*
angeln *ángor.*
— bei Mondschein *túbŭk.*
— bei Tage vom Kanoe aus *úrĭk.*
angesehen *kanemármij.*
von Angesicht zu Angesicht *mẹj ngan mẹj.*
Angst haben *tŏngang.*
vor Angst wach sein *kíljake.*
ängstlich *ûotá.*
ängstlich sein *kíljake, tóngang.*
anhalten *rĕbij(i).*
anhängen *illŭk.*
— jem. *(d)rengăk ilo* oder mit Acc.
anhänglich *ngíajo.*
— sein, an { *illŭk ibén.* / *reb.*
z. B. mein Herz { *erĕb búruo ngan yuk.*
hängt an Dir
anhören *rŏngjăke.*
Anker, der, *gaulíkẹlĭk.*
anklopfen *kalállăl.*
ankommen *tĕbarak.*
anlegen, auf jem., *álĕj.*
anliegend *kon.*
anlocken *káltok.*
anmalen *únŏke.*
anpassen *kär.*

Digitized by Google

anregen *karŭj(e), búruon.*
anrühren { *kabidjĕre, iĕk(e).* / *únger(i).*
Ansammlung (von Menschen, Kanoes), die, *bŭjĕn.*
anschliefsend *kon.*
nicht anschliefsend (Kleider) *lŏgẹtĭkẹtĭk.*
anschmelzen, intrans., *iauwéwe.*
anschneiden *kắne.*
anschreien *(d)roắje.*
anschuldigen *kinăkẹlok.*
Ansehen, das, *kanemármij.*
anspornen *kagắtok, karŭje.*
anstecken (= anzünden) *dĭlle.*
— (ein Faſs) *kắne.*
— sich, *bo.*
ansteckend *bo.*
anstoſsen *itắk.*
anstreichen *únŏke.*
anstrengen *kắde.*
z. B. streng' Dich an *kon, káde yuk, kwon káde yuk.*
anstrengen, sich, *ngídjiri.*
antreiben *eŏtik.*
antworten *uắk, uắke.*
anweisen *bákajen.*
— einen Platz *nádjĭkin.*
Anzahl, die, *ŏr(an).*
die groſse Anzahl *bắta.*
anziehen (Gewänder) *kanắke.*
— (die Leine) *tŏbwe.*
anzünden *dĭlle.*
Appetit haben *kéjmāl.*
Arbeit, die, *yérbăl.*
arbeiten *yérbăl.*
arbeiten lassen *kadjĕrbal (kayĕrbal).*
Arbeitspensum, das, *konán.*
Ärger, der, *íllu.*
ärgern { *kamatĕrtĕr.* / *kakedodóiki.*
ärgern, sich, *matĕrtĕr.*
Arm, der, *bä (bäi, im, in).*
arm *larăk.*
arm machen *kedjeratáik.*
Arme, der, *(d)rijéramal.*
Arrowroot, —mehl, *mŏkẹmŏk.*
aus diesem Mehl gemachte harte Kugeln *djĭbĭl.*
Arsch, der, *ánrin, i, im.*
Art, die, *wạ́win.*
Art und Weise, die, *mắnit, räbĭlẹtan.*
Arznei, die, *úno.*
Arzt, der, { *(d)ri-úno.* / *(d)ri-máremar.*
Asche, die, *kúbe in úbaj.*
Ast, der, *(d)rạ, rä, mwĕngăn.*
Atem, der, *mĕno(an).*
auſser Atem sein *kĭdjĕlŏk, kadjínek,* Rat.
Atem einflöſsen *kaměnóno.*
tief Atem holen *kadjíněk.*
atmen *měnóno.*
— lassen *kaměnóno.*
ätzend *män.*
auch *ăb, kăb.*
auf (Dat. und Acc.) *iŏn (o, om).*
aufbauen *éje.*
aufbinden *djéllade.*
— jem. etwas *băbĕdjĭk.*
aufblicken *jĕr.*
aufeinander gelegt / — gestellt } *kon.*
auferstehen (vom Tode, nach dem Tode weiterleben auf der Insel Nako oder Narikerik, östlich von Mille) *djĕrẹkăkbĭdji.*
auferstehen lassen *kadjérẹkăkbĭdji.*
auffangen *păŭri.*
auffliegen *gälíngẹlok.*
aufgebraucht *māt, ĕmāt.*
aufgebraucht sein *lŏt(e).*

Digitized by Google

aufgehängt (von Gegenständen) *roro.*
aufgehen (vom Teig) *úwi.*
— (von der Sonne) *tăk.*
aufgeregt (von Personen) *lät.*
aufgerichtet (vom Penis) *rüng.*
aufgewacht *rûj.*
aufhalten *karúmij, rĕbij(i).*
aufhängen *kadodo* und *dodo.*
aufhäufen *ejój, eják.*
— (Steine) *ĕje.*
aufheben *gŏtăke, lĭngĕtăk.*
aufhissen *djĕrak.*
— (halb) die Segel *kabŏgăg.*
aufholen *djĕrak.*
aufknüpfen *djéllade.*
auflodern lassen *kâurur.*
auflösen *mĕjal.*
aufmachen, nach oben, *kabellíngelok.*
aufnehmen (in sein Haus) *ka(d)rélong.*
— (auf einer fremden Insel) *doĕnne.*
aufpassen *la, wonáke.*
z. B. pafs' auf, du erstickst *la, ko păl.*
aufpassen auf { *lále, kejár* / *kejbărrok* } m. Acc.
in grofser Aufregung sein *gúmgum.*
in Aufregung bringen } *kama-*
aufregen } *tĕrtĕr.*
aufrichten *kadjĭmĕ, kadjŭtăk.*
— sich *mâbŏb.*
aufschiefsen (Pflanze) *márgmar.*
aufschlagen (Umschlag) *djéllade.*
— (von Abscessen mit einem Haifischzahn) *kárre.*
aufschliefsen *gíle.*
aufschneiden (bes. von Abscessen) *kárre.*
aufschütten *jáke.*
aufsperren *u alángi.*
aufstechen (Abscefs) *kárre.*
aufstehen *lángejak.*
— (vom Sitzen) *djŭtăk.*
— (vom Liegen) *djĕrejak.*
aufstellen *kădjŭtăk.*
aufstofsen, rülpsen { *ubŏlŭj.* / *matátu.* }
Aufstofsen haben *matátu.*
aufstreifen *kĭtăk.*
— sich die Kleider *kíbeling.*
aufsuchen *búkote.*
Auftreten, das, *bĭkejŏkin.*
aufwachen *rûj.*
aufwachsen *(d)rĕkĕtăk, úrejŏk.*
— lassen *ká(d)rĕk.*
aufwecken *karûj(e).*
aufwerfen *jáke.*
aufwickeln (Pandanusblätter zu Bündel) *djĕldjŭl.*
aufziehen *djĕrak.*
— (der Kanoes an Land mittelst Rollen) *lŏngejăm.*
aufziehen (ein Kind) *katíti.*
— (ein Netz) *tăbĕ, tabĕlíngejăk.*
Aufziehleine (Segel) *mān.*
Augapfel, der, *jímmid.*
Auge, das, *mej (a, am, an).*
mit blöden und wässerigen Augen *mĭjĕkar.*
trüben Auges *mĭjĕkar.*
Augenbraue, die, *ärt (i, im, in).*
augenkrank *bûllu.*
Augenwasser, das, *(d)ren in mej.*
Augenzahn, der, *ngíwil.*
ausbessern *kanór(e), karejbíne.*
ausblasen *úgi.*
ausbreiten *ĕre, érlŏkĕ.*
ausdauernd *minĕne, nĭkenĭk.*
auseinanderbringen *bŭketak(e).*
— (Streitende) *kĭdjĕbĭl.*
auseinandersetzen *kaíngi.*
auseinanderstehend *mĕllo.*

Digitized by Google

auserkoren *ngäjo.*
ausfließen *tŏrlŏk.*
ausforschen *kákĭlin.*
ausfüllen *bĭnej(e), djiénge.*
ausgehen (= alle werden) *lŏt(e).*
ausgelassen { *ŏbŏb, băbĕdjĭk.* / *kăkĕdŏdo.*
ausgelesen *ngăjo.*
ausgerenkt (von Gliedern) *ir.*
ausgewachsen *kăllo.*
ausgießen *lútăk,* m. Acc.
ausgleiten *jĭr, jĭrẹlok.*
ausgraben *dódăke.*
aushaltend *minéne.*
aushöhlen *júlong.*
auskneten *mŭkẹmŭk.*
auskriechen *rŭbẹrŭb.*
auslaufen (von Flüssigkeiten) *ibeb.*
auslaufen lassen *katórlok.*
auslecken *rămĭji.*
auslegen *kememeléik.*
Ausleger, der, *kúbak.*
Auslegergerüst, das, *ére.*
auslesen *lĭkẹlik.*
auslöschen *gŭne, úgi.*
ausmachen *kákĭlin.*
auspressen *jŏne.*
ausreißen *kĭntăke.*
ausringen *ungtáke.*
ausruhen, sich, *bŭjerăk.*
ausrupfen *kĭntăke.*
ausrüsten, sich (zur Reise), *mūr.*
ausschalten *noik.*
ausschauen *kalimjéke.*
ausschlagen (von Kokosnuß) *júlok.*
Ausschöpfer, der (im Kanoe), *lĭm.*
ausschütten *lútăk,* mit Acc.
Aussehen, das, *kăr(e)kărin.*
ausspeien *múij.*
ausspucken *kăbĕlo,* Rat.
aussteigen *do.*
ausstrecken, sich, *mâbŏb.*
ausstreuen *jẹgr.*
aussuchen, einzeln, *kamákẹlok.*
austeilen *djej.*
austreten *wãnlĭngẹlŏk.*
auswählen, einen Gegenstand, *kâlet.*
— verschiedene Gegenstände, *kâlil.*
auswerfen (über Bord) *âgẹbĭl.*
auswinden *ungtáke.*
auswischen *djórlok.*
Aufsenriff, das, *bāl.*
aufserdem *năngin.*
aufserhalb *īnawīd* (*īnabīd*).
nach aufserhalb *nawĭdjẹlok.*
aufserordentlich { *kămīj, ōtĕm.* / *năngin.*
— gut *emăn ōtém emăn.*
Äufserste, das, *terére.*
ausziehen *katāb.*
— die Haare *eâl.*

B.

Bach, der, *wéa.*
Backzahn, der, *ngílip.*
baden, trans., *kădŭdŭ.*
— intrans. gebadet *dŭdu.*
bald *ăngin, năngin, kíelŏk.*
Balken, an der unteren Längsseite des Daches, der, *tŏrtŏr.*
Balken, horizontal, begrenzt den oberen Teil des Innenraumes und trägt den Dachstuhl *tŭr.*
Balken, stärkerer, vom Dachfirst bis Dachende, *kătăl.*
Balken, vom Dachstuhl zum First, *(d)rúling.*

Digitized by Google

Ballast, der, *jon.*
ballen, die Hand, *nŭkŏjĕ bâin.*
Banane, die, *kâberang.*
Band, das, *lŭko.*
Bande, die, *lŭkajen.*
barmherzig *driamo.*
Bart, der, *gŏrēak.*
Bast, der, *kīl.*
— (aus Hibiscus-Art) *lōā.*
Bastrock (Bekleidung der Männer), der, *īn.*
Bauch, der, *jie* (Rat.), *lŏje.*
Bauchflosse, die, *ing(in).*
bauen *kăl, kălĕk.*
Baum, der, *wŭdjiki.*
Baumart, eine, { *wŭt.* / *nĭn.* / *kĭdjebar.*
— (eine Dahlia) *kŏtŭl.*
Baumeister, der, *(d)rikăl.*
Baumstamm, der, *ālăl, gángi.*
— (der unterste Teil) *rĕbęrĭb.*
bedanken, sich, *kamŏl(ŏl),* mit Acc.
bedecken { *nabăllin, amwe.* / *kalibúbu(ki).*
— mit *bălle kin.*
bedeckt *ebindjak.*
— (mit schweren Wolken) *ărăp.*
es bedeutet nichts *edjélokkopán.*
Bedeutung *melâlen.*
bedrängen *jéloke.*
bedürftig *áikūj.*
beeilen { *kakijórur.* / *kamakăjękăj.*
— sich *djĕrab, djerăbitok, kidjórur.*
beeile dich *kaiúr yuk.*
beendigen *kamĭjęlok.*
beendigt *mĭj, jéjĭt.*
befallen *jorân.*
— (von Geistern) *jŭk.*
befehlen *djírong,* m. Acc.
— in strengem Ton *búrong.*
befinden, sich, *bĕr.*
— (in ängstlicher Erwartung) *tŏngang.*
befreunden *djeráik.*
befriedigen *kâingman.*
befürchten *kĭljăke.*
begegnen *ión.*
— jem. *kijóne,* m. Acc.
begehren { *koárong.* / *jujurmeléa, âukŏnăk.*
Begierde, die, *âukŏnăk.*
beginnen *wŏjake.*
— den Krieg *bŭke an bāta.*
Begleiter, der, *(d)ri kalóran.*
Begleitung, die, *kalóran.*
begraben *kălŭbĭn.*
Begräbnisplatz *wuliedj.*
schwer begreifend *benâuwia.*
im Begriffe sein *ilĕn.*
begütert *ámęlap.*
Behältnis, das, *nien.*
behüten *kejbărrok.*
bei *ibĕn, idŭrin.*
Bein, das, *nĕ (i, im, in).*
beinahe *năngin.*
Beingeschwür, das, *bágge.*
Beischlaf ausüben { *(d)rĕtak,* Räl. / *lălŏk, úgōg,* Rat.
— (femina supra) *bĕrĭj,* Rat.
— von hinten *wădŭlik.*
beifsen *kĭdji.*
— (auf der Zunge) *wŏrän.*
beitzend *mān.*
weit bekannt *búngbung.*
bekannt machen *kabúngębung.*
bekleiden *kanúkęnŭk, nabăllin.*
bekränzen *kabĕllębil.*
bekränzt *bĕlębĭl, bĕllik.*
bekriegen *tĕrinâik.*

Digitized by Google

bekümmert sein *lŏkéjẹnan.*
belehren (jem.) *kátăk (in djúon ármij).*
beleuchten *rŏme.*
beliebt *wŭlbo.*
bellen *rórror.*
belohnen *nawŏnăn.*
bemühen, sich, *kijéjẹto.*
beneiden *ngăte.*
benennen *lĭgĭtĕ ătan.*
benetzen *kawutrĭkẹrĭk.*
beobachten *kejár.*
es sich bequem machen *kelá-jerak.*
beraten *bĕbe.*
Beratung, die, *bĕbe.*
bereichern { *kamoiúkẹŭk.* / *kedjeráman.*
bereit *rerĕlŏk.*
bereuen *úgẹlok.*
Berg, der, *tŏl.*
beruhigen (*d*)*ronk méjen.*
beruhigt (nach dem Weinen) *lŭl.*
berühmt *búngbung.*
— werden *bungbúngtok, -lok.*
berühren *únger(i).*
— sich *atărtăr, lĕllăl.*
besänftigen *kŏe.*
beschäftigt, eifrig, *lúkojăk.*
beschämen *kayŏk.*
beschauen *alúẹd, lólok.*
beschirmen *wonáke, lĭkĕpĭjŭgăk.*
beschleunigen *kamakájẹkăj.*
beschmiert *brărrăr.*
beschmutzen { *kamăre, băkăt.* / *kabrĭjĕrĭj.*
— sich (mit Kot) *răbẹrăb.*
beschneiden *mĭjiti.*
beschnitten *mĭjẹmĭj.*
beschuldigen *narúen, kinăkẹlok.*
beschützen *karwáne, wonáke.*
beschwichtigen *jojomẹ́r, kŏe.*
beschwören *múrẹlŏk.*
besehen { *alúẹd, lólok.* / *kalimjĕke.*
— sich (im Wasser od. Spiegel) *kábjĭr.*
bestimmt *kagẹ́gi.*
besprengen { *kabitĭkẹtĭk.* / *kawutrĭkẹrĭk.*
bespritzen *kabitĭkẹtĭk.*
bestrafen *kajorân, liákẹlŏk.*
bestraft *jorân.*
besuchen, jem. häufig, um ihn zu unterstützen, *gẽni.*
besuchen (von den offiziellen Visiten der Häuptlinge unter Darbringung von Geschenken) *lólok.*
bewachsen (mit Unkraut, Busch etc.) *măremăr.*
betasten *tŏlum, únger(i).*
beten *jar.*
bethören *kabwebwéik.*
betonen *kalijĭkẹlok.*
betrachten *alúẹd, kalimjĕke.*
betrauern *diríamo-kake.*
betrüben *kabúromij.*
betrügen *mŏnĕ.*
betrunken *gărek.*
Bett, das, *djĭkin-bábu.*
betteln *úngar.*
beugen, sich, *barĭgẹrik.*
— (den Rücken) *măjir.*
— (den Kopf vornüber) *jíllŏk.*
Beutel, der (aus Pandanusblättern für Arrowrootmehl), *bŏjo.*
bevorzugt *jíeb.*
bewachen *băr, kejár, kilgáge.*
bewegen *kamákij.*
Bewegen, das, des Kopfes von einer Seite zur anderen, z. B. beim Tanz, *djebŏlŭl.*
bewegt sein (vom Wasser) *timŭmū.*
nicht bewegt (vom Wasser) *lai.*

Digitized by Google

Bewegung (die bestimmte, der Hände beim Trommeln) *djíringe.*
bewegen, die Hände beim Trommeln, *djíringe.*
beweinen *djăngiti.*
bezahlen (den Preis) *kálla* (*wonân*).
bezaubern *kabél*(*e*).
bezeichnen *kákĕle.*
Bezeichnung, die, *kákẹ̆lan.*
in Bezug auf *kin.*
bezweifeln *bĕrre.*
biegsam *birăngítengit.*
Bienenart, eine { *löngit*, Räl. / *líkinkĕdŏ*, Rat.
billig *iĕt wŏnân.*
Bimsstein, der, *tilán.*
binden *lŭkoje.*
— dünne Stäbe zu einer Hauswand zusammenbinden *jöjö.*
— zubinden, z. B. von Säcken, *gorre, gorrak.*
— von Hausbalken *ĕaûdi.*
Bindfaden, der, *kokwăl, ẹokwăl.*
— (aus Kokosfaser) *ẹokwăl, kokwăl.*
bis *djen.*
Bissen, der, *kídjen.*
bitten (dringend) *augâlăp.*
— um Vergebung *uguĕlok.*
bitter *mâo.*
Blähung, die / Blähungen haben } *kŏrĕkŏr.*
blasen *ŭgi.*
Blatt, das, *bŭllik.*
Blätter, mit abgepflückten Blättern die heifs gemachten Steine zum Daraufbreiten der zu kochenden Speisen belegen, *bŭllike.*
— sich zerpflückte Blätter auflegen nach Träumen, gegen Schmerzen, *kŭmŭr.*
— das als Wasserrinne am Baumstamm angebundene Blatt, um das herabfliefsende Regenwasser zu leiten, *teîng.*
blau *mārŏro.*
bleiben, lange, *bíreber.*
blind *bŭllu.*
Blitz, der / blitzen } *djărom.*
blöde *míjĕkar.*
Blüte, die, *lān.*
— die eben erscheinende Blüte der Palme *wŭtăk.*
Blütenrispe, die, *wŭtak.*
Blut, das / bluten } *bodăkẹdăk.*
blutdürstig *lāt.*
Blutrache ausüben *irenwŏne.*
Blutstrahl, der, (*d*)*ran.*
Bobfrucht (Pandanusfrucht), einen Teil der Frucht ausbrechen, *kéniĕl.*
— Saft der Bobfrucht (Pandanusfrucht), durch Ausklopfen gewonnen, *mŭrmŭr.*
Bock, der Bock stöfst ihn, *ematátu.*
Boden, der, *kábin.*
— des Kanoes *djóŭd.*
Bodensenkung, die, *kŭmlăl.*
böse *lāt.*
— sein mit *lŏtān.*
Bogen, der, *lĭbọn.*
Bohrer, der, (*d*)*ríbal.*
bohren, mit dem Finger, (*d*)*rel*, m Acc.
Botpassage im Riff, die, *tör.*
Bote, der, (*d*)*ri-djílik.*
brackisch *djĕtăk.*
branden (von der See) *lījẹmírmĭr* (Rat).
Brandung, die { *mírmĭr.* / *lījẹmírmĭr* (Rat.).
brechen *rŭpe.*
— in kleine Stücke *rujĕrĭki.*

Digitized by Google

brechen, einen Vertrag, *lęl bébe.*
Brecher, die, *līję̨mī́rmĭr* (Rat.).
breit { *égelĭp, ríliben.* / *rībắkĕbăk.*
brennen { *kamắt(i), kídjäk.* / *ū́rūr.*
z. B. das Feuer brennt *ejúrur kídjäk.*
brennen, auf der Zunge, *wŏ́rän.*
brennend *män.*
Brett, das, *rä, (d)rą.*
—, das als Unterlage beim Mattenflechten gebraucht wird *pī́giniĕt.*
Brettchen, das, *dĭb.*
bringen *bŏ́ke.*
herbeibringen *bŏ́ke tok.*
hinbringen *bŏ́kę̨lĕm.*
wegbringen *bŏ́ke lok, bŏ́kę̨lĕm.*
Brocken, der, *djidjirī́kę̨rĭk.*
Brotfrucht, die / Brotfruchtbaum, der } *mä.*
Brotfrucht in gegorenem und präserviertem Zustande *pī́rū.*
— die überreife *mī́ję̨bak.*
— auf Feuer geröstet *kwą̆́njin.*
— pflücken *gŏ́mĕgŏ́m.*
Brotfruchtart mit Kernen (Jackfrucht) *mī́juăn.*
— ohne Kerne, groſs, *badắgę̨dak.*
— kleinere als obige *mäjŏ́gę̨lăp.*
Brotfruchtart ohne Kerne, noch kleinere *búgeral.*
— ohne Kerne mit besonders rauher Schale *mäjilī́kę̨lĭk.*
— mit Kernen, Blätter mit tiefen Ausschnitten *mäkę̨nṓno.*
Bruder, der ältere, *djimdjéi.*
— der jüngere, *djimdjâti, djâti.*
brüchig *mŏr.*
brüsten, sich, mit, *kemdjédji,* m. Acc.
brüten *bĕ́rro.*
Brunst, die, *ikenwắlyo, airúe,* Räl.
Brust, die { *lóbo (an, er), ub(on).* / *nínnĭn, tĭt.* / *lau̯b (i, im, in).*
— die weibliche *tĭn.*
Brustdrüse, die männliche, *ítin.*
— die weibliche, *nī́nnĭn.*
Brustkorb, der / Brustkasten, der } *kád(in).*
Brustwarze, die { *mĕ́jăn tĭt.* / *mĕ́jan nínnĭn.*
— die männliche, *méjan ítin.*
buckelig *kŭmlī́kę̨lĭk.*
bücken, sich, *bárik, barī́kę̨rĭk.*
Bündel, das, *lŏ́kŏt, tĭr.*
— Pandanusblätter *djĕ́ldjĭl.*
bunt *kärére.*
Busch, der, *mą̆r.*
Busenfreund, der, *djimdjĕ́ra.*

C.

Centiped, der (Hundert- oder Tausendfuſs), *nŏ́konĕj.*
Cigarrenstummel, der { *bū́ketĭl.* / *djắbĕlŏk,* Rat.
Coïtus ausüben, den, *ī́jij.*
Copra, das in Stücke geschnittene und getrocknete Fleisch der Kokosnuſs, *wa͡ini.*
Copra schneiden *kắrę̨kăr wa͡ini.*
Cousin, Cousine, der, die (wenn deren Eltern Geschwister verschiedenen Geschlechtes sind; die einzige Möglichkeit der Verwandtenheirat), *rírikin.*

Digitized by Google

D.

da *ke*, conj. = *me*.
da (beim Zeigen) *nikenâne*.
da (in meiner Umgebung) *iyĕnne*.
da (in einiger Entfernung) *iyién*.
da bleiben *bĕr(wot)*.
da sein *katăr(e)*, *bĕr*.
da sitzen (mit gesenktem Kopf) *jĭllŏk*.
da stehen (in gebückter Haltung) *barĭkẹrĭk*.
Dach, das, eines Hauses, *älikin-im*.
— unter dem Dach *duling*.
Dach- und Wandbekleidung von aus Pandanusblättern zusammengehefteten einzelnen Teilen *āj*.
dämmerig (am Morgen) *djimárok*.
dahin, nach, *ngani*.
damit *bwe*.
Dampfer, der, *wa-kĭdjäk*.
danach *tŏkălik*.
Dank, der, danken } *komŏl*.
Dank sagen *kamŏl, kamŏlŏl*, m. Acc.
darauf *ineṁ*.
darum *kĭn-menin*.
daſs *bwe*.
Daumen, der, *árilip, djénid-lip*.
dazu *kab*.
noch dazu *năngin*.
Decke, die, *kō̤t*.
Deckel, der, *mej*.
z. B. Kistendeckel *mej in dibedib*.
decken *likĕpĭjŭgăk*.
dein *ăm*.
denken (an) { *lăměnăk* (*kin, in*). *kĕmĕmej*, m. Acc.
desgleichen *ein-drein*.
deshalb *kin-menin*.
deuten *kememeléik*.
deutlich *kadjén*.
— (von der Sprache) *ăliker*.
dich *yŭk*.
dicht aneinander *kon*.
— stehend *kŭt*.
dick *égelip*.
— (von Kleidern) *ĭmdjŭl*.
Dickdarm, der, *mänän*.
Dickicht, das { *bŭkinmạ̄r*. *nálgŭt*.
Dieb, der, *(d)ri-gọ̄t*.
diebisch *beaorăkẹrăk*.
dienen *kórijer(an)*.
Diener, der { *(d)ri-kamagógo*. *(d)ri-kórijer*.
Dienste leisten *kórijer(an)*.
dieser, diese, dieses *ein, éngin*.
diese, diese da (plur.) } *kéin*. *-rein* (Endsilbe).
diese (plur.) *-rä* (Endsilbe).
z. B. diese Knaben *ládrikrä*.
dieses, dies Ding } *měn-in*.
von diesen, von denen } *iāīr*.
Ding, das, *měn, ménin, kéin*.
disponieren *bēk*.
doch *mŏk*.
z. B. komm doch *itok mŏk*.
dolmetschen *úkot*.
— (in eine Sprache) *úkot ngan*.
Dolmetscher, der, *(d)ri-úkŏt*.
Donner, der, donnern } *djórūr*.
Dorn, der, *gälĭkẹlĭk*.
— des *jumjo*, eines angeblich giftigen Fisches, *wŏj*.
dort *írko*, Rat.

Digitized by Google

dort (weit entfernt) *iyuéo.*
Drachen, der (Spielzeug), *limāgák.*
drängen { *kárēl, kídjer.* / *kobǎje.*
Drang zum Stuhlgang verspüren *bǎdębǎd.*
draufsen *ílik, ínawīd (ínabīd).*
drehen *kejbólul.*
drei *djílu.*
dreifsig *djílingūl.*
drin *ílo.*
es ist nichts mehr drin *edjélok búrrar iloan.*
dringen *kárēl.*
zu dritt *kadjíl.*
drücken *kobǎre, júri.*
drum herum *idúrin.*
du *kwé, ko.*
— befehlend *kwon, kon.*
dünn *aíning, airik.*
dünn (von Stoffen) *mẽni.*
Dünndarm *mǎjngǎl.*
Dünung, die, *ngǒ.*
dürr *manǎkęnǎk.*
Duft, der, *bûn.*
duftend *ngād, edǒnge.*
dunkel *márŏk.*
Dunst, der / dunstig } *tăp.*
dumm *bwéwe.*
durch *kĭn.*
durcheinander / — bringen / — wühlen } *bŭketak(e).*
durchgescheuert *jājĕgiŭg.*
durchsieben (durch Matten, z. B. von Arrowroot) *líkęlik.*
durchsprechen *bébe.*
Durst / durstig } *mǎru.*

E.

Ebbe, die, *bät.*
Ebbe sein, ebben *bät.*
die Ebbe kommt *e bät-tok.*
eben *djĕban, ebgje.*
ganz eben *djĕban wot djuon.*
ebenfalls *ăb-kăb.*
ebenso { *einwŏt, lámwot.* / *ein-drēin.*
Ebenbild, das, *rājet (an, a, am).*
Ebene, die, *mẽlaj.*
Ecke, die, *kádin.*
egal / ganz egal } *măkartá.*
eher { *mŏgęda.* / *mŏmęgad,* Rat.
ehren *nĕbar.*
Ei, das, *lĭp.*
Eier legen *lĭk,* Rat.
die Eischale zerbrechen *rŭ-bęrŭb.*
Eidechsenart, eine, *ãup.*
— klein, mit goldenen und silbernen Längsstreifen, *wiăuwe.*
— Abart von Wiauwe *gūl.*
eifersüchtig *gámo, lólŏjĕr.*
Eigentümlichkeit, die, *mąntin.*
Eigentum, das, *wãto.*
eilen *kidjórur.*
eilig betreiben *kakijórur.*
ein, eins *djúon.*
einander *dron.*
z. B. sie lieben einander *rej yokwe dron.*
einbilden, sich etwas, *kaúdij buruon.*
eindringen *rŭngęlok.*
— auf *jéloke,* m. Acc.

Digitized by Google

Eindruck, der (eines Gegenstandes im Erdboden), *djěnok.*
einerlei *eiuwŏt djúon.*
Einfahrt, die, *dō.*
— für Bote oder Kanoes *tōr.*
einfallen (vom Vogel ins Nest) *jŏk.*
Einfassung, die, *ā̆ber.*
Eingang, der (der Hütte), *aur.*
eingehen (von Pflanzen) *djiburĭkẹrĭk.*
eingeschlafen (von Gliedern) *kinĕnnăl.*
eingeweicht *dúdu.*
Eingeweidewurm, der, *ligā̆kĕrăk.*
einhauchen *mènóno.*
einhüllen *kĭtim(i).*
einige *men, yĕt.*
einlaufen lassen (Wasser) *tēing.*
einnehmen *bĭnẹ̆j(e).*
— eine gebückte Haltung vor dem Häuptling *barĭkẹrĭk.*
einölen, einsalben } *kăbĭd.*
einschläfern *kagigi.*
einschlagen *kĭrbok(e).*
einschliefsen *bĭnej(e).*
Einschnitt im Riff, der gröfsere, *mẹ̆jä.*
Einsiedlerkrebs, der eſsbare, *djírūl.*
eintauchen, trans., *kadúlok.*
eintauschen *wía.*
eintreten lassen *ka(d)rélong.*
Einverständnis, das, einverstanden } *djĭbel.*
einweichen, von Zeug, *jojo* (*nuggenuk*).
einwickeln *kĭrbok(e).*
einzeln *kajú, kajúlok.*
einzelne, einzeln austeilen, — verteilen } *kajúlok.*
einziehen *nŭkŏjĭ.*
einzig *djĕdja.*
Eisen, das, eiserne Gegenstände } *măl.*
eisern, aus Eisen *mĕre.*
Eiter, der, *niĕrer.*
elastisch *bīrăngĭtengĭt.*
Ellenbogen, der, *djĭm in bä.*
empfinden *íngjăke.*
emporgehoben *ngājo.*
emporragen (zum Himmel) *kajurlĭngẹlok.*
emporwachsen { *(d)rĕkĕtăk.* *(d)reklĭngẹlok.*
emsig *ŏwŏn.*
Ende, das, *djămělŏken.*
— das spitze *djĕban.*
— das stumpfe, — (übertragen) } *djăben.*
z. B. Ende dieser Insel *djaben ene-in.*
— das vordere des Kanoes *djăbĕlap.*
— das hintere des Kanoes *djăbĕrik.*
Kopf-Ende, das, *lólong*
z. B. das Kopfende der Lagerstätte *lólong in djikin babu.*
zu Ende *māt, emăt.*
— gehen, — sein } *lŏt(e).*
energisch *boplălin.*
eng (von Kleidern, Öffnungen etc.) *ŏbărăk.*
Enkel, der { *djĭmăn (a, am).* *djíbu (um, un).*
entbehren *áikūj.*
entbunden *mẹ̆jal.*
Ente, die, *(d)răk.*
entfernen *ka(d)riójẹ(lok).*
— sich *riójẹlok.*
entfernt { *ĕdtó, edtŏrlŏk.* *lălok.*

Digitized by Google

entfernt sein, Ausdruck dafür bei Verben und Adjektiven, *-lŏk.*
z. B. weit weg *edtŏrlok.*
entgegen *mai, nai*
— gehen *ríŏj-ma(i).*
— sein *jŭnmai.*
entjungfert *bâotăk.*
entkleiden, sich, *djŏ̱rlŏk-núggenuk.*
entschlossen *kagĕgi.*
entweder oder *ak-ak;* das erste *ak* wird meistens fortgelassen.
entwirren *kamĕlĕlĕ.*
entwöhnen *kalĭkĭtĭt.*
entwöhnt (vom Kinde) *lĭkĭtĭt.*
entzünden, sich, *kídjäk.*
entzündet *cbuît.*
er *e,* vor Vokalen *ey.*
Erbe, der, *(d)ri-jŏlit.*
erblindet (halb) *âûram.*
erbrechen { *mómĭj,* Rat. / *lâûo.*
Erbstätte, die (ringsum mit weifsen Korallensteinchen = *la* bestreut), *lămŏrĕn.*
Erde, die, *lăl.*
— die schwarze, *brĭj, bŭ̱rij.*
Erde entfernen vom *ūm* (siehe dort) *djĭkuk.*
Erde häufen auf den *ūm* (siehe dort) *kŭbilok.*
Erderhöhung, die, *băd.*
— kleine, *râînɡbăd.*
— niedrige, besonders die, welche sich um den Stamm der Brotfruchtbäume herum findet, *bŏ̱d.*
erdrosseln *kūl búruon.*
erfinden *gĭne.*
erfreuen *kamonána.*
erfreut sein *limanône.*
erfüllen *kajéjĭt, kakirmŏl.*
erfüllt *jéjit.*
ergiefsen, sich (vom Samen), *bĕk.*
ergrimmen *matĕrtĕr.*
erhaben { *aibûûjîûj, wŭj.* / *lăp, élăp, lĭp.* / *rĭdtó, údij.*
erhalten *kakajúrur.*
erheben *gŏtăke, kóudij.*
— sich *lăngɡjak.*
— die Stimme *gótăke âîniken.*
erhöhen *kaúdij, kalăpɡlok.*
erhören *ŏrŏng.*
erhoffen *kataménne.*
erinnern, jem. (an), *kakemémij (kin).*
— sich, *mĕmĕj, kèmĕmèj,* m. Acc.
erkennen *kĭle.*
erklären *kwálok, kămĕlĕlĕ.*
— den Krieg, *bŭke an bâta.*
erlangen *djibărek.*
erlaubt *mĕlim.*
erleuchten *romák, kamărram.*
erlösen *bádu, lómōr(e).*
— vom Tode, *bĭnmûr.*
ermahnen *góe.*
ermattet *béüp.*
ermüdet *mŏk, béüp.*
ernähren, ein Kind, *nádjĕrĭk.*
erniedrigen *katáiki.*
ernst *kagĕgi.*
ernten *mármir.*
erreichen { *tebărre.* / *djibărek.* / *katabárlok.* / *iŏkɡlok.* / *kadjĭtdjĭtɡlok.* / *tăbărăk* (Ort).
erreicht haben (Ort) *tăbărăk.*
erretten *rĕbĭj(i), lómōr(e).*
erscheinen *weákɡtok.*
— (von Geistern) { *úrŏte,* Räl. / *ekebúlli,* Rat.
Erscheinung, die, *márengɡlok.*

Digitized by Google

erschlagen *úror, mǎnne.*
erschöpft *djebǔlẹmij.*
erschrecken *ílěbŏk.*
Erste, der, *mŏgẹdáta.*
Erstgeborene, der, *mánjěn.*
Erstling, der, *jómăkăj.*
ertrinken *málong.*
erwarten *katǔl(e).*
erwecken, vom Tode, *bĭnmour.*
erweitern *kamĕllo.*
erwerben *djibărek.*
erwidern *uăge.*
erwürgen *kŭl búruon.*
erzählen, Erzählung } *bwĕbwĕnáto.*
erzeugen *djĕbar.*
erzürnen *kállu.*
es *e*, vor Vokalen *ey.*
Eſsbare, das, *mǎnga.*
Essen, das, *kǎu, mǎnga.*
essen *mǎnga, kángi.*
Eſsvorrat, der (für Besuch), *kǎuníkẹnĭk.*
etwas *wŏt.*
mit, bei euch, *ibĕmi.*
euer *ámi.*
Euter, das, *tĭt.*
ewig, für ewig } *intréo.*
Exkremente, die festen, *kŭpĕ.*

F.

Fackel, die,
die zu Fackeln zusammengebauten trockenen Blätter der Kokospalme *bŏk.*
fächeln *(d)rĕlĕl.*
Fächer, der, *(d)rĕl.*
fähig sein zu *mărong in.*
Falle, die, *áŭjir.*
fallen *bung.*
— lassen *kabúng.*
— herunter *wŭdelok.*
— von einem Baum oder erhöhten Punkt *úweda.*
falsch (irrig) *bĭr.*
— von Charakter *edáo.*
falten *nŭkŏjĭ.*
faltig *nŭkdjĭkẹdjĭk.*
— (von der Haut alter Leute) *birdŏdō.*
Familie, die, *ro-núku.*
Familienbegründer, der, *jói.*
fangen *kábo, râwẹdji.*
— mit der Schlinge *áluk.*
fangen, sich, *bo.*
Farbe, die, *úno.*
— zum Tättowieren aus gebrannter Kokosfaser *mŏmĭj.*
Farbenabstufungen, alle, zwischen blau und grün *mārórro.*
Farnkraut, das, *kărẹtep.*
— ein wohlriechendes *kĭnno.*
Faser, die, aus der Hülle der Kokosnuſs, Faserhülle der Kokosnuſs, engl.: husk } *pâo.*
fassend, schlecht, *benaúwia.*
fasten *djĭtĕlŏk.*
Faſs, das, *djibŭkẹbŭk.*
faul *jówon.*
fechten *íri.*
Feder, die, vom Vogel, *kẹl in bau.*
Federbüschel, das, am Kanoe, *djălinĕáng.*
— an den Tanzstäben *rojĕnĕbi.*
fegen *bóbo.*
fehlen *djăko.*

Digitized by Google

Fehler, der, *menŏ́kęnŏk.*
Feier, die, *gŏ́jęgŏj.*
Feile, die, *lă.*
Feldherr, der, *(d)ri-kabŭ́djirăk.*
Fell, das, *kĭl.*
fern *dólok, tŏ́rlŏk.*
Ferne, in die, *ngani.*
fernhalten *(d)rĕ́bij(i).*
Ferse, die, *jĭ́m in nĕ.*
fertig { *jéjit, bójak.* / *mĭj, rerĕ́lŏk.* / *lŏ́tęlŏk,* Rat. }
fertig stellen *kabóje, kabŏ́jăk.*
fesseln *lĭ́ăbĕ.*
Fest, das, *gŏ́jęgŏj.*
fest *ebín.*
— (Vertrag) *bójak.*
— (Charakter) *kagḗgi.*
festbinden *lĭ́ăbĕ, lŭ́koje.*
festgebunden / festgehalten } *lŭ́kojăk.*
festgeknotet / festgeknüpft } *rĭm.*
festhalten { *lŭ́koje.* / *răwędji, rĕ́bij(i).* }
festmachen *kabín, kabŏ́je.*
festsetzen *kalímur.*
feststampfen *bŭ́jer.*
Fett, das / fett / fettig } *úwi.*
Fettleibige, der, *(d)rinéa.*
Feuer, das, *kídjäk.*
Feuerplatz, der, *ŭ́baj.*
Feuer schüren *tŏ́kŏrăk.*
Feuerstein, der, *rékerăl.*
finden *lŏ́ë.*
Finger, der { *ā́ri, ā́rin bā́i.* / *djḗnid,* Rat. }
— der kleine { *djenídęrik,* Rat. / *áririk.* }

Finger, der vierte, *djḗnid-kédjab,* Rat.
finster (vom Himmel) *ā́răp.*
First, der, des Hüttendaches, *bŭ́rwoj.*
Fisch, der, *íęk.*
— der fliegende *jō̥jō̥.*
Fischart, eine { *jo.* / *kĭ́lkĭl.* / *ā́ūnil.* / *djḗbĕlŏk.* }
— (wenn er älter wird) *djoā́dju.*
— bunt *ā́lli.*
— schwarz, eſsbar *kḗbăj.*
— weiſs, eſsbar, *mā́jir.*
— groſs, eſsbar, blaugrün, *mā͡o.*
— mit einem roten, blauumsäumten Strich hinter den Kiemen *ail.*
— klein, mit zwei blauen Streifen *lĭrĭlĭ́mĭt.*
— bunt, sehr variierend *(d)ríbŏb.*
— silbern, mittelgroſs, eſsbar *(d)réŏă.*
— mit abgestutztem Kopfe *(d)rŏ́ba.*
— mit groſsen weiſsen Flecken am Bauch und gelber Schnauze *olöl-kŭ́tim.*
— groſs, in Jalnit für giftig gehalten *lā́ngi.*
— klein, in Scharen auftretend *djibā́lang, djibŭ́li.*
— besonders wohlschmeckend *lă-mā́ngă.*
— schwarz und weiſs längs gestreift *gŭr.*
— braunviolett *gĭ́legĭl.*
— grün und rot gestreift *lḗli.*
— mit rötlichen Schuppen *bḗrăk.*
— mit giftigem Stachel *júmjo.*
— silbergrau, eſsbar *pḗjęrĭk.*
— Schwertfisch *ujilḗęp.*
— Abbacore *djī́lu.*
— Bonito *lajā́buil.*

Digitized by Google

Fischart, groſs, braungesprenkelt, mit Papageischnabel, *wät.*
Fischblase, die, *bŭk.*
fischen *ăngor.*
— (in offener See) *lărăk.*
Fischflosse, die, *il.*
Fischköder, der, *mōr.*
Fischkorb, der, *ū.*
Fischleine, die, *ĕo.*
Fischnetz, das, *ŭok.*
— das groſse *mĕjerik.*
Fischschuppe, die, *wĭn.*
Fischreuse, die, aus Pandanusluftwurzelstreifen verfertigt } *bŏrn.* *ū.*
Flasche { *bŏka.* *bŏkin-láng* (veraltet).
flattern *bĭkĕbĭk.*
— (vom Segel) *tŭ, ribĭkŭbĭk.*
flatternd (vom Segel) *djŏbel.*
flechten *bĭdebĭd.*
— Matten *äj.*
— das Haar zum Zopf *birĭkĕrĭk.*
Fleck, der blaue, *(d)ribĭtŭbĭt.*
fleckig *lŭoë, brărrăr.*
gefleckt *lŭoë.*
flehen *úngar.*
Fleisch, das, *kănniek.*
— das magere *itŏk.*
— das mit Fett durchwachsene *irăr.*
— das an der Schale sitzende noch nicht reifer Kokosnüsse *mĭri.*
— das wilde *rŭk* (Krankheit).
fleischrot *mĭr.*
fleifsig *ówŏn, nĭkŭnĭk.*
Flicken, der, *kárŭbin.*
flicken *kanór(e), karŭbíne.*
Fliege, die, *lŏng.*
fliegen *gägi, bĭkĕbĭk.*
— in die Höhe *gälínggŭlok.*
— ins Nest *jŏk.*
fliehen *go, ko.*
flink *úryĕt.*
Floh, der { *năm,* Räl. *djokăjo,* Rat.
fluchen *kanĕjenĭj.*
flüchten *jŏr.*
flüchtig *mĕjal.*
mit den Flügeln schlagen *bĭkĕbĭk.*
Flügel, der, *bä.*
flüstern *únoj, (d)rĭkŭrĭk.*
Flüssigkeit, die, *(d)rĕn.*
flunkern { *kanakemán.* *băbĕdjĭk.*
Flut, die, *bit, ebít, ebíj.*
die Flut kommt *ebíttŏk.*
folgen *lŏre, kadjăk(elok).*
fortbewegen, sich, *mákit.*
fortbringen, fortschicken } *kamákij.*
Frageformbezeichnung { *-ke* (nach Vokalen) Endsilbe. *-eke* (nach Konson.) Endsilbe. *-e* (nach *k*) Endsilbe.
z. B. ist es wahr? *emóleke?*
ist es nichts? *edjĕloke?*
fragen *kadjítok.*
Frau, die { *kăra.* *lío, lijóni.*
— die keinen Mann hat (Scherznamen) *libúkien.*
— während der Zeit, wo der Mann tättowiert wird, *bĕóki.*
— die ein Häuptlingskind zum erstenmal wäscht *kür.*
Frauengewand, das, lange und weite (nach der Insel Oahu [Honolulu], von wo es eingeführt wurde, benannt), *wău.*

Digitized by Google

Frauenmatte, die hintere, schlechtgewordene, *rą́mij.*
Frauenzimmer, das, *lijóni.*
frech *âjet, bĕrăn.*
Fregattvogel, der (Tachypetes aquilus L.), *āk.*
frei *mą́jād, ą̆nemkoj.*
Freiheit, die, *ą̆nemkoj.*
freigebig *räb(ęlok).*
freimachen *kădĕlŏk.*
fremd *mą́yet.*
Fremde, die, *bĕlle.*
Fremde (d. h. der zum erstenmal nach einer Insel kommt) *ruamaijįt.*
Fremde, der / Fremdling, der } *(d)ri-bĕlle.*
freuen, sich { *mĕnónŏ, mŏnónŏ.* / *bung-bŭruon.*
Freund, der / Freundin, die } *djĕra.*
freveln *kedjĕlębóbu.*
— in Bezug auf den Gebrauch von verbotenen Wörtern *lăkâjĕn.*
Frieden, der / friedfertig } *âĭnĕmăn.*
friedlich *âĭnĕmăn, ínĕmăn.*
Frieden machen *kâĭnęmăn.*
frieren *bûo.*
fröhlich *lăngęling.*
— sein *mĕnónŏ, mönónŏ.*
Frucht, die, *lān* (nur von bestimmten Früchten gebraucht).
Frucht, die / Frucht tragen } *djĕbar.*
Frucht, die erste, *jómăkăj.*
Fruchtfleisch, das, *kopán.*
Fruchtmasse, die, *pŭl.*
Fruchttraube, die / Fruchtbündel, das, der Banane, Kokosnufs etc. } *árur.*
fruchtbar *ú́wa.*
früher { *mŏ́gęda.* / *mŏmęgad*, Rat.
Frühstück, das / frühstücken } *mábung.*
fühlen *ingjāke.*
führen *tĕl(e), angíngin.*
— falsch *kĕdjebâbeik.*
Führer, der, *tĕlngan.*
als Führer vorausgehen *tĕlmánlok.*
füllen { *kănne, dĕing.* / *kaóbărăk, tĕtĭng* (Rat).
gefüllt *óbărăk.*
fünf *lălim.*
fünf Paar *djabędjet.*
fünfhundert (beim einfachen Zählen) *līmābúki.*
fünftausend *límĕrĕp.*
fünfzig *râdjet, limingūl.*
fürchten, sich { *ĕmjak, mĕjăk*, m. Acc. / *lŏ́lengang.* / *mĭjăk*, Räl., *gŭr*, Rat.
füttern *nádjĕrĭk.*
Funke, der, *melkwárar in kidjäk.*
Furcht haben *méjak*, m. Acc.
in Furcht versetzen *kĭmijăk.*
Furunkel, der, *wŏt.*
Furt, die, *ekebâtit.*
Fufs, der, *nĕ (i, im, in).*
Fufsgelenk, das, *jur in nĕin.*
Fufssohle, die, *lóber in nëin.*
Fufsstapfe *djĕnok.*
sich etwas in den Fufs getreten habend *mŏkor.*
ich habe mir etwas in den Fufs getreten *emŏkor nĕi.*
Futter, das, *kău, kĭdjen.*

Digitized by Google

G.

Gabelung, die, *kąbon.*
Gallenblase, die, *ād.*
ganz (im Gegensatz zu halb) *eyú.*
ganz und gar *ōtĕm.*
Garten, der, *djikin kallip.*
Gatte, der, *léo-béllen.*
Gattin, die, *lío-béllen.*
Gaumen, der, *ngăt.*
gebären { *lŏtăk, keûtak.* / *mejäljăllok.*
— (mit Schmerzen) *kin íngetan.*
Gebärmutter, die, (*d*)*rų.*
Gebahren, das, *bíkętŏkin.*
geben { *lélök, létŏk.* / *léwoj, na.*
— zu Essen *nádjĕrĭk.*
— einen Namen *líkĭtĭ, âtan.*
— einen Platz *nabúkanin.*
— reichlich *rŭjilípętok.*
gebieten über *bäk*(*e*), m. Acc.
Gebinde, das, aus Kokosnufsfaser gefertigt, Schnur, *dădi.*
Gebrüder, die { *djĭmdjéin.* / *djĭmdjätin.*
Gecko, der, *kárĕb.*
Gedärme, die, *măjngăl.*
gedeihen *rek, úrętŏk.*
z. B. der Garten gedeiht *djikin kallip erĕk.*
gedenken (an) *lămĕnăk* (*kin, in*).
Gedränge, das, *bŭlĭj.*
gedrängt *kŭt.*
geduldig *méānōr, íněman.*
geeignet machen *kákar.*
Gefängnis, das, *im an bar.*
Gefäfs, das, *nien.*
Gefallen finden *bokngan búruon.*
Gefangene, der, (*d*)*ri djebŏke.*
gefangen nehmen *kadjebŏkęik.*
Geflecht, das, *íren.*
Geflüster, das, *únoj* (*d*)*ríkęrĭk.*
Gefolge, das, (*d*)*rōn kalŏran.*
gefüllt *kíek.*
gegen *mai, kajén.*
Gegenstand *kéin.*
— der im Wege liegt *lătĭbúgĭl.*
Gegenstück, das, *râjet* (*an, a, am*).
gegenüber *ikăjen, kajén.*
— stehen *djĕlema.*
es hat keinen Gehalt *edjélokkopán.*
gehen { *ílŏk, édĕdăl, djĕbelāk.* / *wálŏk*, Rat., *jĕr.*
— auseinander *djibęlíkęlok.*
— hin und her *itōrtăk.*
— in die Mitte der Insel (*oj*) *wanójęlok.*
— vom Strande aus ins Innere der Insel *tŏlong.*
— mit einwärts gestellten Füfsen *nenaúrăk.*
— spazieren *édĕdăl.*
gehen lassen *kătęlok.*
Gehirn *kemĕllij.*
gehorchen *bogăge.*
geil *mŭm.*
Geist, Gespenst *ánij, djętob.*
geistesgestört *wuriägâg.*
Geiz, geizig { *kelmărŏk.*
geknotet *bŭjŏji.*
gekrümmt *nŏk, kānegĕgi.*
Gelächter *ding.*
gelb *emér.*
— (von Blättern) *mŭrăr.*
gelehrt *melĕtęlĕt.*
geleiten *angingin.*
Geliebte, der, die, *rīn.*

Digitized by Google

gelöst *mĕjal.*
gelüsten nach *koárong*, m. Acc.
gemein *wān.*
z. B. ein gemeiner Mann *ármĭj wān.*
genau *kadjén.*
— wissen *djĕla kadjén.*
Genitiv-Bezeichnung *ĭn.*
z. B. das Haus des Königs *īm ĭn íröj.*
Genosse, der, *râjet* (*an, a, am*).
geöffnet *bĕllok.*
gequollen (durch Nässe) *malálli.*
gerade *djímĕ.*
gerade aus *ikăjen.*
gerade machen, — richten, — stellen } *kadjímĕ.*
gerade so *eîn drein.*
gerächt *kūi.*
Gerät zum Schaben der Pandanusfrucht aus der *bugebuk*-Muschel mit Holzfufs *wegang.*
gerecht *wânĭk.*
Gericht aus Bob, das in langen Rollen getrocknet wird, *djânuguen.*
— aus Brotfrucht bereitet, wie das vorige (siehe *djânuguen*), *djägága.*
— aus gerösteter und gestampfter Brotfrucht, mit geschabter Kokosnufs vermischt, auf Bananenblättern serviert, *jŭkejŭk.*
— aus Kokosnufsmilch und Brotfrüchten *kabŭkebŭk.*
— aus gekochtem Arrowroot und geschabter Kokosnufs *ârjĭk.*
— bestehend aus ausgehöhlten Brotfrüchten, die mit Kokosnufsmilch gefüllt und zwischen heifsen Steinen gekocht sind, *bălyĭt.*
Gericht aus gekochtem und gestampftem *iaraj* (siehe dort) und Kokosnüssen *kamĕllid.*
— aus geschabten Kokosnüssen, Kokosnufsmilch (*eĕl*) und *djânuguen* (siehe dort), *djĭnnĭb.*
— rote Masse vom Fisch *djĕbĕlŏk mĕlăngir.*
gering achten *kedjékĕron.*
— schätzen (*d*)*ríke.*
Geruch, der, *bûin.*
— ausströmend *edónge.*
gesagt haben, nur in der Frage, *iă* (*am, an*).
Gesang *āl.*
— des Weibes während des Tättowierens *kalăkelik.*
Geschenk, das der Mann den Verwandten seiner Frau giebt, *kŭterĭ.*
Geschlecht, das, *ĕbĕbin, ro núku.*
geschlossen *gílik.*
Geschrei, das, mit Schlagen der Hände an die Leibröcke, um ankommenden Boten Mitteilungen zu machen, *kĕlok.*
— zorniges *illúlu.*
geschüttelt, hin und her, *mŭki.*
Geschwister, die älteren, *djéi.*
geschwollen *ebût.*
Geschwür, das { *măj, âgäk.* / (*d*)*rĕka.*
Geschwulst, die, *măj.*
— die kleine, weiche der Haut *pĭr.*
gesegnet, reich, mit Nahrung (von einem Lande), *ĕne-mán.*
Gesellschaft leisten *karwáne.*
Gesetz, das, *kíën.*
Gesetze halten *kejbărrok-kíën.*
Gesetzesfrevler (*d*)*ri jur kíën.*
gesetzlich *mĕlim.*
Gesetz machen, zum, *kakíën.*

Digitized by Google

Gesicht (= Erscheinung), das, *márenglok.*
Gesicht *mej.*
— verziehen, ein saures Gesicht machen } *kemĭng-méjen.*
Gespenst, das, *ánij, djétŏb.*
Gesprāch, das, *kanóno.*
Gestalt, von hübscher, *mejwárik.*
Gestank, der, *buăl.*
der Gestank zieht her, verbreitet sich } *buăl to. buăl tok.*
gestern *ínĕ.*
gestorben { *méju*, Rat. (obsol.). *lŏtęlŏk*, Rat.
Gestrüpp, das, *bukinmą̆r.*
gesund *mo͡ur, mŭrūr.*
sehr gesund *wamo͡urur.*
gesund machen *kamo͡ur.*
gesundheitsstrotzend *wamo͡urur.*
getrennt *djĭbĭl.*
getrocknet *mę̆ra.*
Gewächs, das, *rŭdjiki.*
gewandt *ŭryĕt.*
Gewehr, das, *bū.*
Gewissen, das { *lo̧l (u, um, in).* *bŏkligĭt.*
gewöhnlich *wān.*
Gewohnheit, die, *măn̆it.*
gewunden *kānegégi.*
gezähmt *rā͡uwia.*
Gicht *ăke.*
giebt es? *eŏrke.*
gierig nach *jŏl.*
giftig *gărek.*
Gilbertinseln, die, *ailing-in-bit.*
Gilbertinsulaner, der, *(d)ribít.*
Gischt, der, *mírmir.*
glänzen, glänzend } *jătĕ̆ltĕl.*
glänzend *djetăltūl.*
glänzend erscheinen *márenglok.*
Gläubiger, der, *(d)ri-kamúri.*
Glasperle, die, *binĭr.*
glatt { *metăltūl.* *djetăltūl.*
— (vom Wasserspiegel) *lā͡i.*
Glatze, die, *gŏrmăt.*
glauben, Glaube, der } *tămăk.*
des Glaubens sein *kataménne.*
gleich *kiekíe*, adv. temp., *einwot*, beim Vergleich gebraucht.
ganz gleich *einwot djúon.*
gleichen *barángi.*
gleichgültig *măkartá.*
gleichmachen *kăkar.*
Gleichnis, das, *nan in kăkar.*
Glied des Körpers *(d)rą, rā.*
Glied, das männliche, *wuĭl.*
glimmen *mĕlkwó̧rar.*
gnädig *jóuj.*
nicht gönnen *ngăte.*
Gott, der, *ánĭj.*
Grab, das, *lüp.*
Grabstätte *wuliet.*
graben *kúbíj.*
Gräte, die, *(d)ri.*
Gras, das, *ūjū̆j.*
gratis *edjéllok wŏnăn.*
grau (an Haaren), grau werden } *úan.*
grau werden *läwŏ̆nwŏn.*
grausam *lĕt.*
Greis, der, *lăllăp.*
Greisin, die, *lĕllăp.*
greisenhaft *úan.*
Grenze, die, *terĕ̆re(n).*
Griff, der, *jŭr.*
grimmig *libăpęne.*
grofs { *lap, ĕlap, lėp, egíllep.* *rĭdtó.*

Digitized by Google

sehr grofs *(e)lăpęlăp.*
am gröfsten *(e)lăptătă.*
Grofsgrundbesitzer, der } *ámęlap.*
Grofsgrundbesitz habend }
— geben *kámlap.*
Grofsmutter, die, *djibu (um, un).*
Grofsvater, der, *djimăn (a, am).*
Grube, die, *lüp.*
grübeln *lŏkéjęnan.*
grün *bŭr, mărórо.*
grüfsen } *yŏk yŏkwe.*
— lassen }
Grund, der, *un(in), bų̆rij.*
grunzen *ngŭtengŭt.*
Gürtel, der, *kangr.*
Gürtelschnur, die kunstvoll geflochtene, *írik.*
gürten, sich, *kangírugĭr.*
gütig *jóuj.*
mit Gütern segnen *kedjerăman*
gut *măn, ĕmăn.*
gut! *bŭjuri.*
gut (von Speisen) *ĕnnó.*
gut machen *kărĕke.*

H.

Haar, das, *kwŏl, gǫ̨l, kǫ̨l.*
Haare schneiden, die, *mĭjĕbar.*
haarig *kǫ̨lol.*
Haarschopf, der, früher Haartracht der Männer, jetzt auch von modernen Frauenhaartrachten, *bŭjĭk.*
habe *ar.*
ich habe gearbeitet *I ar jérbal.*
haben wollen *kéjmāl.*
habsüchtig *ą́rak.*
Hacke, die, *gĭm in nĕ.*
Hälfte, die { *djibúlokan.* *djĭmătān.*
Hängeboden, der (in der Hütte), *bwo.*
— Abteilung auf dem Hängeboden des Hauses *bójab.*
hängen lassen, eine Schulter, *(d)ror airan.*
Häuptlinge, dem zweiten Stande angehörig, meist direkte Verwandte der *iroj* (siehe dort) *bŭrăk.*
Hahn, der, *káku.*
Hals, der, *kĕnwa.*
langen Hals machen } *mâbŏb.*
den Hals strecken }
Halskette, die, aus Muscheln, *mărę̆măr.*
halb *djĭmătān.*
halten *rĕbij(i), lŭkoje.*
— (den Arm) *djĕbake.*
— an sich *kakabĭrbĭr.*
Halt machen *bŭjerăk.*
Haltung, die, *bĭkętŏkin.*
Hand, die, *bä (bäi, im, in).*
die hohle Hand } *lŏber in bäin.*
Handfläche, die }
Handgelenk, das { *mákŏj in bä.* *jur in bäin.*
Handlung, die lange dauernde, auch Flickwort im Sinne von „etwas", *kake.*
z. B. ich spreche über jem. etwas *I kanono kake kin djalrewot armij.*
Handrücken, der, *âlik in bä.*
Harn, der { *mīm, raut(i).* *(d)ren in mīm.*
Harnblase, die, *bų̆k.*
hart *mejójo, nĭkęnĭk.*
Harz, das wohlriechende, *íjŭr.*
— des Brotfruchtbaumes *bŭl.*

Digitized by Google

hassen *kĭdjérăte.*
Haſs erregen *kajejéik.*
Haube, die (der Vögel), *bū́jik.*
Hauch, der, *lārī́kĕ̥rĭk.*
hauchen *ū́gi, mĕnṓno.*
hauen *mā́nne, djā́djik.*
Haufen, der höhere, *băd.*
— Menschen *jăr, lamā́ro, lamā́ran.*
auf einen Haufen bringen *ejój.*
Haus, das, *īm.*
— jenes *moio = im eo.*
der senkrechte Hauptbalken des Hauses in den vier Ecken *jŭr.*
Hausstätte, die, *rónga.*
Hausteile: Dach *älik in īm.*
Seitenwände *rangel in īm.*
Giebelwände *meldu in īm.*
an der Seitenwand *dúlāl.*
Hauswand, die, *terḗre in īm.*
Hauswirt, der } *átăk.*
Hausbesitzer, der }
Haut, die, *kĭl.*
— des Haifischmagens zum Überzug der Trommeln *jen*, Rat.
hautlos *jā́jĕgĭig.*
Hautstelle, die abgescheuerte, *írir.*
Hebamme, die } *kéit.*
Hebammendienste thun }
heben, in die Höhe, *lī́ngĕtăk.*
heilen *kamóur.*
heilig *kojā́rjăr.*
Heiltrank, der, *ū́no.*
Heirat, die } *bḗllek.*
heiraten }
heiſs *bŭī́l.*
heiſsen *naā́tan, ā́tę̥nake.*
heiſshungrig *buruokī́rkĭr.*
heiſsmachen *kamā́t(i).*
helfen *djibā́nge.*
hell *mā́ram.*
hellmachen *kamā́ram.*
hellrot *mĭr.*
Henne, die, *lṓlo.*
-her, Endsilbe zur Bezeichnung der Annäherung (Richtung), *-tok.*
herabfallen *bū́ngĕlok.*
herabkommen *tólăl.*
herablassen *(d)rōr(e).*
herabnehmen *ā́geto.*
herabsteigen *tólăl.*
herabstoſsen (von Vögeln) *mŭt.*
herabstürzen *jolā́llok.*
heranbringen { *kokṓne.* / *kókonlŏk, -tŏk.*
heranfliegen *gā́tok.*
herangehen *jĕr.*
herankommen { *gäbák(e).* / *ítŏk.*
heranschieben *gäbák(e).*
heranziehen *gägákę̥tok.*
heraufkommen (z. B. eine Stiege) *ū́wi.*
heraufsehen *relíngę̥lŏk.*
heraus *ríŏj.*
herausbringen *ka(d)rióje(lok).*
herausflieſsen *tṓrlŏk.*
herausgehen *ríŏj.*
herauslösen (das Tier aus der Muschel) *ítik.*
herausreiſsen *ítik.*
heraussegeln, aus der Passage, *mélĭk.*
herausspritzen *bútĭktĭk.*
— (unter Geräusch), trans., *lĭgănŏtḗdtĕd.*
herausziehen { *ítik, katā́b.* / *katā́le,* Rat.
herbeifliegen *gā́tem.*
herbeikommen { *weā́kę̥tok.* / *ítŏk, mą́tok.*
Herberge, die, *kéjinwą̥n* (Missionswort).
hergeben *lḗtŏk.*
herkommen *wą̄́tok,* Rat.

Digitized by Google

herlaufen *dírrlok.*
herniederfliegen *gälállok.*
herniederkommen *wanlăl.*
herrichten *kabóje, kabójăk.*
herrlich *wŭj, aibujŭj.*
herschieben *gäbákętok.*
hersehen *lăle.*
herstellen, genügend, *kaboé.*
um — herum *idúrin.*
herumfliegen *găgi.*
herumgehen *kaból*, m. Acc., *édēdal.*
herumirren *djebăbe.*
herumtasten *tŏlum.*
herunterfallen *wŭdelok.*
z. B. vom Baum *úweda.*
herunterfliegen *gälăltak.*
herunternehmen *(d)rōr(e).*
heruntersehen { *reïlăllok.* / *reïlăltak.*
herunterspringen, stets mit Angabe der Richtung, *gälăltak.*
heruntersteigen, z. B. vom Kanoe, *dō.*
— eine Treppe *wonlăltak.*
hervorbringen *djĕbar, ká(d)rĕk.*
hervorheben *kalijíkęlok.*
hervorkommen *walŏkętŏk.*
hervorragen *lijíkęlŏk.*
hervorragend *eljíkęlok.*
Herz, das, *gŭmgum.*
— als Sitz des Fühlens, eigentlich: die Kehle *bŭru (o, om, on).*
herzen (die Nasen aneinander reiben) *mejĕnēma(ik).*
Herzklopfen haben *gŭmgŭm.*
herzugehen *mątok.*
herzukommen *weăkętok.*
heucheln { *djelámon, edâō.* / *ankilíriŏp.*
heuchlerisch *mâō.*
heulen *djăng.*
— (vom Wind) *tăngętăng.*
Heuschrecke, die, *mĕni-mang.*
heute *râînin.*
heute Abend *yódinin.*
Hibiscus-Art, eine, *lôā.*
hier *íe* (nachgestellt).
er ist hier *e ber íe.*
hier (in meiner Umgebung) *iyĕnne.*
— (an der Stelle, wo ich mich befinde) *iyín.*
— (in nächster Nähe des Sprechers) *ijo.*
— (auf dieser Insel) *inín = i énnin.*
hierbleiben *bĕrwot.*
Himmel, der, *läng, käji.*
hoch am Himmel stehend / hochgestiegen (Sonne) } *lŏling.*
vom Himmel kommen *wanlăl.*
hinaufblicken *jĕr, rélingwŏj.*
hinaufgehen *wanlíng.*
hinaufsehen *jĕr, rélingwŏj.*
hinaufsteigen *wanlíngęlŏk.*
— auf eine Palme *(d)rĕtak*, Rat.
hinblicken *júge(l)lok.*
hinbringen { *ékĕtăk.* / *ekĕtŭkelok.*
hindrängen *kárēl.*
hinein *na ilo ngan íloan.*
hineinfallen *rŭngęlok.*
hineingehen *(d)rélong.*
hineinhuschen *jŏk.*
hineinlegen *âti.*
hineinsegeln (in die Passage) *méar.*
hineinstecken { *karúngęlŏk.* / *âti.*
hineinthun *âti.*
hineintreten *(d)relong.*
hinfallen *bŭngęlok.*
hin und her fliegen *gätŏgętak.*
hinken *ădj-ikúbękŭb.*
hinlegen, sich, *kelăjerak.*

Digitized by Google

hinleiten *kárēl.*
hinreichen (= erreichen) *katabárlok.*
hinsehen *lā́le, júje(l)lok.*
hinschieben *gäbákęlok.*
hinsetzen, intrans., *djī́gĕt.*
— trans., *lī́gĭtĕ, kadjī́jĕt.*
hinstellen *lī́gĭtĕ.*
hinter *ā́lik, nā́īliki.*
hinter
hinterher } *ilŏ́kan.*
dicht hinterher
Hintere, der, *ánrin (i, im).*
hinunterschlucken *warā́ngęlŏk.*
Hitze, die, *buī́l.*
nicht hitzig *méānōr.*
hoch *údĭj, wudī́et.*
sehr hoch *inéa.*
hochachten *kaúrik.*
hochheben *gótake, kṓutij.*
hochmütig *djī́djiwa.*
— werden *kaúdij búruon.*
Hochwasser, das, *ebít, ebíj.*
hocken *pijeléle.*
Hoden, der, *rŏ, kŏllē in ro.*
Hodensack *rŏ.*
in die Höhe streifen *kī́tăk.*
— ziehen *kī́beling.*
hören *rong.*
— auf jem., *karongjákc,* m. Acc.
— auf etwas *károng, lŏ́kyen.*
hoffärtig *júa.*
Hoffnung, die } *kejatrī́kęrĭk.*
hoffen
hohl *adjelā́bęlab.*
holen *bū́kote.*
Holothurie, die, *jibī́nebĭn.*
Holz *ālā́l, gángi.*
Holzschnitzel } *dĭb.*
Holzspahn
Holz, festes, meist Treibholz, *ārgŏ́nge.*
Holz, aus festem Holz, Treibholz, verfertigt, *ārgŏ́nge.*
aus hartem, gleichmäſsigem Holz *kídje.*
aus weichem Holz *ub.*
Holzkohle, die, *lat.*
Holzstück, das, *rä, (d)rą.*
Holz spalten *kalángi.*
Hüfte, die, *mū́rin.*
Hüftgegend, die, *ib (i, im, in).*
Hügel, der, *tŏl.*
— der kleine *rā́īnębăd.*
Hülle, die, *kĭl, níen.*
Hülfe, die, *kĭl.*
Hütte, eine kleine, für die menstruierenden Frauen, *jū́ken.*
— auf der Plattform des Auslegers, *bā́kętĭk.*
— auf der dem Ausleger gegenüberliegenden Plattform *bā́kętik i rong.*
Huhn, das, *lŏ́lo.*
—, das noch keine Eier legt *djĕ́nrik.*
— das verwilderte *mĕn-i-mą̆r.*
Hund, der, *kī́ru.*
— der rote (Hautausschlag) *(d)rimomaírik.*
hundert *djibúki.*
Hundertfuſs, der, *kī́nal.*
Hunger, der, *kū́le.*
Hungersnot, die, *ngī́tă.*
Hungerstod, der, *bĕ́răk.*
hungrig nach *kū́le,* m. Acc.
Hure } *lŭ̆ng, kī́jong.*
hurerisch
huren *kī́jong.*
hurtig *ŭryĕt.*
Husten, der } *bŏ́kębŏk.*
husten
Hut *bā́lle in bą́ran.*

Digitized by Google

I.

ich *I.*
ich (vor Vokalen) *iy.*
ich (bei Betonung) *nga.*
ich (am Schluſs bei Unterschriften von Briefen) *nga.*

z. B. Ich grüſse Dich und die Deinen Kabna. { *yokweyuk im ro-nukum nga Kabna.*

ihm (mit, bei ihm) *ibĕn.*
ihnen (mit, bei ihnen) *ibéir.*
ihr, plur. 2. Pers., *kom.*
— (2) *kómro.*
— (3) *kómdjŭl.*
— (4—5) *kómeang.*
ihr, sing. fem., *an.*
ihr, plur., *air.*
Imbiſs — nehmen } *kăbĭje.*
immer { *intréo.* *iënōtĕmjĕj.*
immerwährend *djab djŏkor.*
in *ílo.*
in — hinein *na ílo ngan.*
Inhalt *kopán.*
inmitten *ílójen.*
inne haben *bĭnĕj(e).*
Innere, das, des Körpers, *bŭkirĭn.*
— einer Frucht *pŭl.*
Insel, die einzelne, einer Lagune, Insel im allgemeinen, *ĕnni, éne.*
in der Mitte der Insel *iój.*
in die Mitte der Insel *iójęlok.*
ins Innere der Insel vom Strande aus gehen *tŏlong.*
insgesamt *ōtĕmjĕj.*
inwendig (von den Knochen) *bŭkirĭn.*
irgend etwas — welcher } *djăbrewot.*
irren in die Irre gehen } *djebâbe.*
irren, sich, *bĭr.*
irre führen *kĕdjebâbeik.*
irrsinnig *uriëgâg (wuriëgâg).*

J.

ja *aĭt, ínga, eŏkwe.*
ja (als Antwort auf eine Frage: „es giebt solche, ja“; doch auch ohne Frage) *eŏr.*
z. B. wenn Kerne darin sind, heiſst die Brotfrucht *mäjwán: elange eor kolle iloan ätan mä „mäjwan“.*
jawohl *íngă.*
Jacke *kǫ́be.*
jammern *liădjęlol.*
jener, jene, jenes { *éngeo.* *éo* (nachgestellt). *-en* (Endsilbe).
jetzt *kíë.*
jetzt, d. h. sofort, *kie-kie.*
Jucken, das, beim *gogo* (siehe dort) *rábid.*
jucken *ĕrimom.*
— stark *erir.*
Jungfer, das ledige Mädchen, *lĭdjĭnónŏ.*
Jungfrau *djĭrung.*
Junggeselle *lădjĭnónŏ.*

Digitized by Google

K.

Kälte, die, *bûo.*
kämpfen *tĕrinâi, tĕrinâik.*
kahl *gŏrmăt.*
Kahlkopf, der } *gŏrmăt.*
kahlköpfig }
Kakerlak, der, *kúllŭl.*
kalt *bûo.*
Kampf, der, *kabújgrak.*
zum Kampf aufreizen } *kaîri.*
— bringen }
Kanal, der; eine tiefere Stelle im Riff, die selbst bei tiefster Ebbe nicht trocken wird, *năm.*
Kanoe, das, *wă.*
— kleines, zum Paddeln, ohne Segel, *karggar.*
Seite des Kanoes (gegenüber dem Ausleger) *kĕjă.*
Ende des Kanoes *kéin-djim.*
— bauen *djĭkgjĭk-wă.*
die senkrechten Stäbe am Auslegergerüste des Kanoes, die dasselbe horizontal halten, *bŭid.*
Kante, obere, *éōn.*
Kante der Matte, die, *ra.*
Katze, die, *kĭru-kĭdjĕrik.*
kauen *mĕmē.*
kauern *pigeléle.*
kaufen *wía.*
Kaufhaus, das, *im in wía.*
Kehle, die, *bŭru (o, om, on).*
kehren *bóbo.*
Kehrt machen *ŏkgtăk.*
keiner *djĕllŏk.*
kennen *djéla.*
in Kenntnis setzen *kadjĕláik.*
Kennzeichen, das, *kijŏne, kakele.*
Kern *kŏllē.*
keuchen *kadjínĕk,* Rat.
Kielstück am Kanoe *djóud.*
Kiemen, die, des Fisches, *ŏr(en).*
Kind, das, in Bezug auf das Verhältnis zu den Eltern, *nĕji.*
— das kleine *ningggning.*
— bis zum 8. Jahre *ádjĕri.*
— abwarten, ein, *kakanĭnggning.*
— aufziehen, ein, *kakādjerírik.*
Kinnlade, die, *átelăl, rŏngan.*
Kirche, die, *im in jăr.*
Kiste, die, *dĭbĕdĭb.*
Kitzler, der, *bullekan.*
kitzeln *kirkirgji.*
klagen *matătu, límo.*
Klappe, die einzelne, der Muschel, *râjet (an, a, am).*
klappern (mit den Zähnen) *ngilăllăl.*
klar (vom Öl) *kojărjăr.*
klar } *kadjén.*
— machen }
klar machen *kamemeléik.*
— sich *kíle.*
Klaue, die, *ági.*
klebrig } *rĕb.*
kleben, intrans. }
Kleid, das } *nŭggĕnŭk.*
Kleidung, die }
klein { *djírĭk, nĭng.*
rĭk, ŭnĭng.
— werden *rĭkgłok.*
kleiner werden *ebébgłok.*
klettern *wānlíngglok.*
klimpern (mit Geld) } *lârär.*
klingeln (vom Gelde) }
Klirren, das, und Rasseln der Ankerkette *litĭngtĭng.*
klopfen, intrans., *lăllăl.*
— trans., *kalăllăl.*
Klopfer, der kleine; das Stück

Digitized by Google

Holz oder Kokosnufsrippe, womit auf das Tättowierinstrument geklopft wird, *jĭb.*

Klotz, der, unter dem aufs Trockene gezogenen Kanoe *lóngętăk.*

Knabe, der, bis zum 12. Jahr *lădrĭk.*

— der schon den kleinen Grasschurz trägt *inóno.*

Knäuel, das, *rĭkwal.*

knapp sein an *áikūŭj*, m. Acc.

Knecht, der, *(d)ri-kamagógo.*

kneifen, mit den Knöcheln zweier Finger, *ábĭdji.*

kneten *mejkŭle.*

Knie, das, *bŭkie(n).*

Knochen, der, *(d)ri.*

mir thun alle Knochen weh *ímetak lúkirin.*

Knöchel, der, *kŏlle in nĕ.*

Knopf, der, *(d)ríla.*

Knospe, die, *nĕr.*

knoten *bŭji.*

Knoten, der, *būj.*

knurren *ngĭr*, Rat.

kochen *kamăt(i).*

— mit Kokosmilch *kongălăl.*

Kochhaus *bĕllăk.*

Köder werfen, ködern } *áne.*

König, der; oberster Häuptling, *íröj*

Königin, die, *líroj.*

können *mărong.*

— nicht { *bănę(ban).* *jĕrang*, Rat.

— nicht mehr *ngătte.*

köpfen *djĕbáre.*

Körper, der, *ub(on).*

Körperbedeckung, die, *bălle.*

Kokosnufs, die, besonders die alte, *wāĭni.*

— zum Auspflanzen *pinju.*

Kokosnufs, die junge, *ni.*

der in der reifen Kokosnufs enthaltene schwammige Ball; in der Bildung begriffen *borungar*, vollständig ausgewachsen *jū.*

die in der Kokosnufs enthaltene Milch *āl.*

die Faserhülle d. Kokosnufs *bâo.*

Kokosnufsbaum oder -Stumpf mit Wasserloch *măk.*

Kokosnufsblatt, die Rippe des, *nok.*

Kokosnufsfaser, feine, *bujen-buje.*

— starke, *gorr.*

die aus Kokosnufsfaser gedrehte Schnur *kokwăl, ęokwál.*

Kokosnufskrabbe, die grofse, *bărulip.*

Kokosnufsöl, das, *bĭníĕp.*

Kokosnufspalme, der ästige Fruchtstiel der, *birăngęrăng.*

Kokosnufsschale, der daraus gearbeitete Wasserbehälter, Flasche, *bŏka.*

— besonders die halbe, als Trinkgefäfs benutzte, *lat.*

— die zu Kohle gebrannte *lat.*

Kokospalme, die, *ni.*

Komet, der; der Stern, der einen Schwanz hat, *iyu ĕo eŏr logan.*

kommen { *ítŏk, djĕbelāk.* *wátok, wą̄tok*, Rat.

— um etwas zu thun *ítĕm.*

— zu spät, — hinterher } *bátwŏj.*

— in Sicht *walǧketŏk.*

kommen *úij.*

ich werde nachher kommen *I naj úij berimógeda.*

Komparativ-Bezeichnung *-lok* (Endsilbe).

z. B. er ist besser als du *emănlok djen kwe.*

Digitized by Google

Kompositenart, eine gelbblühende, (Cineraria spec.) *mạr.*
Kopf, der, *bŏr (a, am, an).*
Kopfende, das, *lŏlong.*
z. B. das Kopfende der Lagerstätte *lŏlong an djikin babu.*
Kopfkissen, das; das als solches gebrauchte Stück Holz *bĭj, bĭd.*
zum Kopfkissen, als Kopfunterlage nehmen, *bĭdtăk.*
Kopfschmuck, der, *bĕllin.*
Koralle, die, *ŭŏr.*
Korallenart, eine; weifs und spitz, die früher zum Bohren von Löchern und zum Feilen von Holz benutzt wurde, *lă.*
Korb, der aus einem halben Kokosnufswedel hergestellte, *ĭĕb.*
— flach, aus einem ganzen Kokosblatt geflochten, *kĭlĭk.*
— gröfser und tiefer als *kĭlĭk* (siehe dort); danach die Insel Killi benannt, weil dieselbe aus der Ferne das Aussehen eines solchen Korbes hat, *kĭlĭk in killi.*
kosten, etwas, *ĕrẹjong.*
wieviel kostet es? *ie ridtán wonăn? / ta wŏnăn? / yette wŏnăn?*
Kot, der, *kŭpĕ.*
mit Kot verunreinigen (von Kindern, Vögeln) / Kot fallen lassen } *băkăt.*
Krabbenart, eine, *wŭm.*
— Kokosnufskrabbe *tabălẹbăl,* (in Jemo und Bikar) *bărulĭp.*
— Landkrabbe *bărụ.*
— mit sägeartiger Schere *jor.*
— hellbraun mit grofsen dunkelbraunen Flecken *likĕrĕkĕr.*
krabbeln *(d)ragĕlẹgĕl.*
kräftig *kayúr, mŭrŭr.*
Kräfte geben / kräftigen } *kakajúrur.*
krähen *kĭr(lok, tok).*
kräuseln, sich, *limājinŏno.*
krank / Krankheit, die } *nanginemij.*
Krankheit, eine, deren hauptsächliches Merkmal in roten Flecken auf den Armen etc. besteht, meist Syphilis, *linnap.*
krank, sehr, *(d)rolĭl.*
sehr krank werden *(d)rolĭl-lok.*
Krankheit, die schwere, *mĭj.*
— hauptsächlich bei Frauen (*tumor*) *djedji.*
Kranz, der, *bĕllĭk, bĕlẹbĭl, bĕllin.*
kratzbürstig *rāŭgẹtak.*
kratzen *kóĕ, djúke.*
— sich, beim *gógo* (siehe dort), *rábid.*
kraus *nŭkdjĭkẹdjĭk.*
Kreisel, der aus einer Muschel (Conus spec.) gefertigte, ein Kinderspielzeug, *ligájob.*
kreiseln / den Kreisel schlagen } *gāŭob(e).*
Kreuz, das, *(d)rĕbäl.*
kriechen *tăbăl, tabăllok, tābălẹbăl.*
— auf der Erde *ŏrẹlŏk.*
— in die Erde, z. B. vom Monde, *djăbĕdjăb.*
Krieg, der, *tĕrināĭ.*
Krieger, der, *(d)ri-terināĭ.*
Krieg beginnen durch Einzelkämpfe *kamălijăr.*
Krieg führen *tĕrinái(k).*
Kriegsschiff, das, *wă-in-tĕrināĭ.*
Krone, die, *bĕllin.*
Krümel, der, *djidjirĭkẹrĭk.*
krumm *bŏlol, angĕgi, kŭmlĭkẹlĭk.*

Digitized by Google

krumm machen *nŭkŏji.*
Küchlein, das, *jájŏ.*
kühl { *lārĭkẹrĭk.* / *mŏllu.*
kühlen { *kaimŏllólu.* / *kamŏllok.*
kühlend *lārĭkẹrĭk.*
kühn } *bĕrŭn.*
Kühnheit, die }
künftig *ălik.*
küssen *mejĕnēma(ik).*
Kukuk, der, *úrid, úrij.*
kundig sein *ab.*
kundschaften *arŏngẹrŏng.*
Kundschafter, der, *(d)ri-árong.*
Kupfer, das, *djĭnibor borôre.*
kurz (Raum und Zeit) *gănu.*
z. B. er ist nicht alt geworden *é gănu an móur.*
zu kurz *lĭkejab.*
kurz angebunden *ráŭgẹtak.*
Kusaie (Karolineninsel) *kŭrâĭ.*

L.

Lache, die, *bą̆d, lóbąd.*
lachen *dĭng.*
Ladung, die, *kŏbą̆b.*
lächeln *dingrĭggẹrĭk.*
lächerlich machen *kadjirĕre.*
Längsbalken, der, am Ausleger, *mórur.*
Lärm, der } *kĕrŭrū.*
Lärm machen }
lärmen }
lärmen *ke(d)róaj.*
lässig *djŏkor.*
läuten *djăng.*
lagern *âgeto.*
— sich *bŭjerăk.*
Lagune, die, mit den daraufliegenden Inseln *âĭling.*
Lagunenseite, auf der, (d. Inseln) *iâr.*
lahm *kĭrro.*
Land, das, *ĕnni, éne, bŭrij.*
an Land gehen } *dō.*
landen }
landen *âgeto, kató(e).*
an Land bringen *kató(e).*
lang (Maſs, Zeit, übertragen) *áitok.*
z. B. es ist eine lange Nacht *eáitok bung.*
langmütig *méānōr.*
langsam *rŭmŭj.*
— gehen *ádjĕrĭk, djarĭkẹrĭk.*
— kommen (von der Samenergieſsung *adjĭmẹrik.*
Languste, die, *ŭr.*
lassen *ka.*
z. B. trinken lassen = tränken *kairak.*
Last, die, *ĭnē.*
Laub, das, *bŭllik.*
Laufbretter, die, *rĭbjóju.*
laufen *dírr(len).*
— nach dem Lagunenstrande *dĭrrárlŏk.*
— nach dem Seestrande *dĭrrlĭkẹlŏk.*
— entgegen- *dĭrrwănmâĭk.*
— her- *dírrlŏk.*
— weg- *dírrtŏk.*
Laus *kid.*
Lausarten { *kidjelep.* / *kidjemagad.* / *lingar.* / *jinjeringer.* / *dil.*
lautlos *íkŏng.*
laut sein *ke(d)róaj.*

Digitized by Google

laut sprechen *ke(d)róaj.*
leben } *mo͡ur.*
lebend }
am Leben lassen (im Gefecht) *kadjebŏkẹik.*
Leber, die, *āj.*
leck *edăl.*
lecken *rămĭji.*
Leckerbissen, der, *mĕllŏ.*
leer (von Gefäfsen) *băr.*
lehren *kădăk, kătăk.*
Lehrer, der, *(d)ri-kătăk.*
Leib, der, *jíe,* Rat.
es rollt im Leibe *ekŏrĕkŏr lójen.*
Leichnam, der, *úb(on).*
leicht (von Getränken) *mĭjĕno.*
— (von Gewicht) *emẹrá, mẹrá.*
Leid tragen über *mémelŏk(yen),* m. Acc.
Leine, die, welche das Segel am *ribägäg* (siehe dort) festmacht *dădi.*
— vom Ende des Kanoes zum Mast (Ausleger links) *gäg.*
— zum Aufhissen des Segels *tĭlĭĕd.*
leise sprechen *únoj.*
Leisten, der, *múrin nĕ.*
Leistengegend, die, *únjen.*
Letzte, der, einer Familie, in der alle anderen vom Feinde erschlagen sind, *(d)ri-jebŏke.*
leuchten, intrans., *rabŏlẹbŏl.*
leuchten *romák.*
leugnen *eda͡o, karíop.*
Leute *ărmĭj, mĕn.*
z. B. Kabna und einige seiner Leute *kabna men.*
Libelle, die, *bōk.*
Liebe, die, *yŏkwe.*
(in der Begrüfsungsformel: *yŏkwe yúk*).
lieben *yŏkwe.*
lieben } stark } *djŭtĕnbúruon.*
geliebt } heftig }
liebevoll gegen *ătrik,* m. Acc.
liegen *bábu.*
Lilienart, eine, *kíeb.*
linke } *anbijbán.*
links } *anmĭng.*
Lippe, die, *dĕ.*
Lippen, die, verziehen *bĭllok.*
— verächtlich kräuseln *bĭllok.*
loben *wŭjŭtăk.*
Loch, das gebohrte, *rălĭl.*
Loch, das, *rong.*
— ein viereckiges auf der Plattform der Luvseite des Kanoes zur Verrichtung der Notdurft *bāj.*
Locke, die, *átălan.*
locker *tălöl.*
— machen *katälô(e).*
Löcher, die, durch die das Kanoe geschnürt wird, *măd.*
löschen *gúne.*
lösen } *mĕjal, djéllade.*
losbinden }
losgebunden } *mĕjal.*
los }
losgehen auf *kaijŏkẹlok,* m. Acc.
losmachen } *kătẹlok.*
loslassen }
losmachen } *djéllade.*
} *kădẹlŏk.*
lüderlich *bŭkẹtake.*
Lüftchen das, *lărĭkẹrĭk.*
lüften *kalarĭkẹrĭk.*
Lüge, die } *ríŏp.*
lügen }
Lügner, der, *(d)ri-ríŏp.*
lügnerisch *únoj-ríŏp-ĭp.*
lüstern *jŏl, mĭjekáiye.*
— sein, besonders nach dem Weibe eines Königs, *ábẹlĭp.*

Digitized by Google

lüstern (nach Speise) *kéjmāl.*
Luft, die, *mějădódo.*
— holen *měnóno.*
luftig *lārī́kęrĭk.*
Luftwurzel, die, des Pandanus *lī́ăk.*
Luft zufächeln *dją́rŭk.*
Luftzug, der, *lārī́kęrĭk.*

Lump, der } *ā́bęlĭp.*
lumpig }
Lunge, die, *ĕr.*
Lust haben *jĭlkā́iye.*
keine Lust haben *magógo.*
luven, nautisch, *bā́be.*
Luvseite, die, (von Schiffen) *ilíkiĕd.*

M.

machen { *kămā́nĕ(măn).* *it* (nur in der Frage und bestimmten Redensarten).
es macht nichts = never mind *djḗkeron.*
Made, die, *ligā́kĕrăk.*
mächtig *lăp, ḗlăp, lĭp.*
Mädchen, das, bis zum zwölften Jahre *lḗdrik.*
— nach erster Menstruation *djī́rųng.*
Männchen, das, bei Tieren *komā́n.*
Magen, der } *jen,* Rat.
Magenhaut, die }
mager *bŏj.*
— werden *bŏ́jęlok.*
mahlen *írir.*
Mai, der, (die Zeit, in welcher der Passat ausstirbt) *íman rak.*
Mal, das, *kijṓne.*
mal *ā́lĕn.*
z. B. zweimal *rúoā́len.*
Mangel haben } *aíkuij,* m. Acc.
— leidend }
Mangrove, die, *jong.*
Mann, der, (im Gegensatz zu Frau) } *mămā́n,* Rat. *mān,* Räl.
Mann, der, *kī́jăk(e), lḗo, (d)ri.*
— dieser *lee.*
— jener *lōī́ŏ.*
— der junge (bis zum 30.—35. Jahre) *ligā́n.*

Mann, der gemeine, (dem vierten Stande angehörig) *kayúr.*
— dessen Frau tättowiert wird *jǫ́mid.*
Mark, das, *pŭl.*
— der Kokospalmkrone *djiąb.*
Marke, die, *kăkḗlĕ.*
Mast, der, *kī́dju.*
Maſs, das, *jŏng.*
Matte, die, (zum Schlafen) *kī́nĭĕn, djā́ki.*
— alt, abgetragen, *mī́yuk, miyū́kęyŭk.*
— von Pandanusblättern für den Fuſsboden *djā́beko.*
— vorn über den Grasschurz gesteckt *kăl.*
— die groſse, hintere, der Frauen *kĕtilī́kęlĭk.*
— roh geflochten aus gespaltenen Kokosnuſsblättern zum Garnieren der inneren Schiffswände *djī́nai.*
— die über den Kopf genommen wurde, Art Mantel, *lĭbŏrū́r.*
— zur Bekleidung der Frauen dienend *ĭr.*
— das Paar Frauenmatten *nęrī́r.*
— aus Pandanusblättern als Unterlage beim Sitzen gebraucht, feiner als *djäki = jañiñi.*
— Kante oder Einfassung der Matte *ínging.*

Digitized by Google

Mattensegel, das, *wŭdjĕlă.*
Mauer, die, *órŏr.*
Maus, die, *kĭdjĕrĭk-djirĭkĕrĭk.*
mausen *beaorăkẹrăk.*
Meer, das, *lóyit.*
— das offene *lómĕdto.*
— in der Lagune *lómălo.*
— auſserhalb der Lagune *lómĕdto.*
ins Meer thun } *kăko(e).*
— hineinsetzen }
Meeresgrund, der, *djĕrt.*
Meerwasser, das, *(d)ren in lojit.*
mein *ao.*
Meinung sein, verschiedener, *burodjĭbil.*
Meiſsel, der, *djedjil.*
Melonenbaum, der, (Carica Papaya) *kâînăpŭ.*
Menge, die, *lŏkŏt, bâta.*
— die groſse *bâta.*
Mensch, der, *ărmĭj.*
— dieser *kĭjăk(e).*
— der auſserordentliche *(d)rinéa.*
— der verwilderte *mĕn-i-măr.*
Menstruation, die, *bŏdăkẹdăk.*
messen *jŏngẹ(jŏng), jŏngăk.*
Messer, das, *bŏggabok.*
— das groſse *djâdji.*
Messing, das, *djĭnibor borŏre.*
Metall, weiſses, *djĭnibor.*
Milch, die, *(d)rĕn-in-ninnin.*
die in der Kokosnuſs enthaltene Milch *äl.*
Milchstraſse, die, *ûĕp.*
milde *jóuj.*
Milz, die, *dûrek, kĕnnăt.*
mischen *kâre.*
— mit Wasser *íĕk(e).*
miſsachten *kedjĕkeron.*
Missionar *(d)rikaki.*
mit *ibĕn.*
miteinander *djĭmor.*
mit mir, dir etc. (bei mir, dir etc.) *ibá (am, an).*
mitführen (eine Person) } *ánguitok, -lok.* *ángenlok.*
mitleidig Mitleid haben } *diríamo,* m. Acc.
mitnehmen (eine Person) } *ánguitok, -lok.* *ángenlok.*
mitnehmen *ékĕtăk.*
Mittag, der, *râîlip.*
Mitte, die } *kótan, lúkạn.* *eŏrlap.*
— der Insel *oj* (im Gegensatz zu *lik* und *rear*).
— der Insel in der Mitte der Insel } *ilújen.*
in der Mitte von } *ilájen.* *ilobîâlyen.*
mitten drin *ilójen.*
mitteilen } *kenân(ĕk).* *kadjĕláik, kaíngi.*
Mitteilung, die, *nân.*
— machen *ba.*
Mittelfinger, der, *djénĭdinólap,* Rat.
mittelst mittlere } *eŏrlap.*
mögen (im Sinne von „gern haben") *kânân, jilkâîye.*
nicht mögen *ábin.*
Mövenart, schwarz mit weiſser Haube, *bijuak.*
Mond, der, *âling.*
Morast, der, *bẹ̆d, lóbẹ̆d.*
morden } *mănne.* *úrŏte,* Rat.
morgen *íliŭ.*
Morgen, der frühe } *kĭrkâku.* *djibúng.*
Morgendämmerung, die } *djimárok.* *jorânlok.*

Digitized by Google

Morgendämmerung, die, *kĭrkā́ku.*
Morgenstern, der, *ī́yurān.*
Mosquito, der { *nam*, Räl. / *djokā́jo*, Rat.
müde *mī́jękĭ, mŏk.*
— sein *nĕkęnĕk*, Rat.
Mühe geben, sich, *kijéjęto.*
mürbe *brū́rŭ.*
mürrisch sein *djemḗme.*
Mütze, die, *bállin bąrau.*
multiplizieren *koórlok.*
Mund, der, *lā́ngi* (*im, in*).
Mund öffnen, den, *kwalangi.*
Mundschenk, der, (*d*)*ri itítĭk.*
munter *rū́ij.*
— werden *rúij-lok.*
Muschel, die, *libū́ki.*
— eine; die Orange-Kauri *libuki bǫrôre.*
Muschelart, eine { *lădjăbĕrā́utŏk.* / *bū́gĕbŭk.*
Muschelart, eine, eſsbar *mḗjanor.*
— Riesenmuschel *kábwŏr.*
— aus der Scheiben für Halsketten gemacht werden *ād.*
— die an Schiffen etc. sitzende Entenmuschel (Balanus) *lṓnge.*
Muschelringe, rote, aus *ad* (siehe dort) für Halsbänder *kĕdjĕbū́l.*
Muschelwerkzeug, ein; scharfes Instrument zum Zerspalten der Pandanusblätter *djḗbar.*
Mut, mutig *béran.*
mutig *ā́jet, boplą̄lin.*
— machen *kábĕran.*
Mutter, die, *djī́ne.*
Mutterkuchen, der, (Placenta) *bĭj, bĭd.*
mutterseelenallein *make iā́n.*
mutwillig { *jŭalī́ngęlĭng.* / *kăkĕdódo.*

N.

Nabel, der, *bū́jĕn.*
Nabelschnur, die, *go.*
nach / nach — hin } *na, ngan* (Dativ).
nachdem *tokā́lik.*
nachdenken (beschaulich) / nachdenklich } *kalamanlṓkyen.*
nachdenken *lamanok.*
nachernten *kólloruk.*
nachfolgen *edā́l lore.*
nachforschen *kákilin.*
nachgehen *kadjā́k(elok).*
nachher { *kíëlŏk, tŏkā́lik.* / *berimógeda*, Räl. / *berimómęgăd*, Rat.
nachlassen (Leine) *lṓręlok.*
nachlaufen *likṓrkŏre.*
Nachlese halten *kólloruk.*
Nachmittag, der spätere, *ā́lmĕrlok.*
nachrennen *likṓrkŏre.*
nachsammeln *kólloruk.*
nachsehen *lā́le, kakelḗne.*
nachstürzen *likṓrkŏre.*
Nacht, die, *bŭng.*
nachtragen *lṓtān.*
Nacken, der, *ā́likin-kḗnwa.*
Nadel, die, *íe.*
nähen *gḗgi.*
näher *mą́tok.*
näher bringen { *kokṓne.* / *kokonlok, -tok.*
nähern, sich, *gäbákę(tok).*
— langsam *djarī́kęrĭk.*

Digitized by Google

Nähmaschine, die } *ie in kein gẽgi.*
Nähnadel, die }
nässen *kaío, kabẽbe.*
Nagel, der, der Zehe und am Finger *ãgi, (d)rîla* (Stift).
nageln *(d)rîlaik.*
nahe *ebãk.*
— bei *mątok.*
nahen *gäbãkẹtok.*
Nahrung, die, *kîdjen.*
Name, der, *ät (äta, am, an).*
Namen wechseln, einen anderen Namen geben } *ât̨ekälin. ât̨nake.*
Narren, zum Narren haben, *kabwebwéik.*
Nase, die, *bọ̄d (i, im, in).*
Nasen, die, aneinander reiben *mejẽnẽma(ik).*
Nasenloch, das, *râlil in bọ̄d.*
Nasenrücken, der, *kein bọ̄d.*
Nasenspitze, die, *man in bọ̄d.*
naſs *dúdu, ẽo.*
— machen *kaío, kabẽbe.*
Nebel, der, *tăp.*
necken *labõlol.*
Neffe, der, *mángeri.*
nehmen *bŏke.*
wegnehmen *bŏkelok.*
herbeitragen *bŏketok.*
nehmen (mit vollen Händen) *ą̈kur.*
— auf, in sein Herz, *bok ngan búruon.*
— mit } *ékètäk.*
— mit sich } *ekètŭkẹlok.*
neidisch *jŭnmär, gamo.*
Neigung haben, keine, *magógo.*
nein *djab.*
Nest, das, *ẓl.*
nett (nur von Sachen) *walẽo.*
Netz, umzingelte Fische mit dem Netz aus dem Wasser holen *gărętäk.*
neu *egâl.*
neugierig *kădjĭnĕt, lîtĭl.*
Neuigkeit, die, *nän.*
z. B. giebt's was Neues? *eórke nän?*
Neumond, der, *áling iyu.*
neun { *ruadimdjúon.* *edjĭnĭmdjúon,* Rat.
nichtig machen *lẹl.*
nichts *djĕllŏk.*
es ist nichts *edjĕllok.*
nichts nutze { *bâ̆udi,* Räl. *bâ̆ulăl,* Rat.
niederbeugen *barîkẹrĭk.*
niederfallen *útẹlŏk.*
niederknieen *bŭkẽlõlö.*
— lassen *kabukelõle.*
niederlassen *(d)rorlăl(lok).*
— das Segel *bo.*
— sich *bŭjerăk.*
niederlegen *kabábu.*
niedersehen *jîllŏk.*
niedrig
— gestellt (Rang) } *betgáge.*
— stehend
niemals *djámin.*
niemand *djĕllŏk.*
Niere, die, *dy, nĭn.*
niesen } *măji.*
Niesen, das }
noch *bär, ja.*
z. B. er bleibt noch *e ja ber.*
noch *mătan.*
noch ein wenig *mátan djírik.*
noch dazu } *bär.*
nochmals }
noch einer } *bär djuon.*
noch einmal }
noch nicht *djángin, năngin.*
Norden, der, *ĕăng.*
— nach *ningálok.*

Digitized by Google

Norden, nach Norden gehen, *wąningā́lŏk.*
Notdurft haben *bā́dębăd.*
— verrichten { *mī́jęlok* (der feinere Ausdruck). *pī́jĕk* (vulg.). *wānlī́ngęlŏk.*
nun *kíe.*
nur *băj.*
z. B. er fragt nur *e băj kadjī́tok.*
nur *wŏt* (auch Flickwort).
z. B. er fragt nur *e kadjī́tok-wŏt.*
nur einer *djúon wŏt.*
nur *ián, bădjī́k.*

O.

oben *dúling, ilíng.*
— auf *ilíng.*
Oberarm, der, *únjen bā́in.*
Obergewand, das, *kǫ́be.*
Oberkörper *ub(on).*
Oberlippe *de ilíng.*
Oberschenkel, der, *únjen néin.*
Oberseite, die, (der Glieder) *únjen.*
obgleich / obwohl } *ke, mḗne, mā́nge.*
Öl, zum Salben, *(d)ren in kábid.*
— das fettige, *úwi.*
öffnen *kăbḗlŏk.*
Öffnung, die, *rā́lĭl.*
Ofen, der sogenannte polynesische, Haufen aus kleinen Korallensteinen, Erde u. s. w., mit dem bedeckt Früchte, Fische etc. auf heiſsen Steinen gebacken werden, *ūm.*
im Ofen backen *ūmūm.*
offen *bḗllok, ēbĕllŏk.*
offenbar *ā́liker, kadjén.*
offenstehen (vom Munde) *walā́ngi.*
offenstehend *bḗllok.*
oft, öfters *mā́kĭd.*
oh! (Ausruf des Schreckens) *ûok, wok.*
Oheim der, *ā́lap.*
ohne Gebüsch oder Baumwuchs *djĕmą́ren.*
ohne Öl im Haar *korángang.*
ohnmächtig (auſser Atem) *bū́jmĭj.*
Ohr, das, *lôidjĭling(in).*
Ohrenschmerzen (-sausen) bekommen *tā́ngălŏk.*
ohrfeigen *ubráre.*
Ohrläppchen, das, *ai in lôidjĭling.*
ins Ohrläppchen stecken *rére.*
Ohrloch, das, *rā́lil in lôidjī́ling.*
Ohrmuschel, die, *djerā́kerik in lôidjĭling.*
opfern *kátŏk.*
Opferplatz, der, *lṓkătŏk.*
Ordnungszahlenbezeichnung *kéinka.*
z. B. der zweite *kéinka ruo.*
Orkan, der, *lăng.*
Ort, der, *djī́kin.*
Osten, der, *reár.*

P.

Päderastie treiben *djénmän.*
Paket, das unangerissene, (bestimmter Gegenstände) *lṓkŏt.*
Palmblatt, das / Palmwedel, der } *kī́mij.*
Pandanusbaum, der / Pandanusfrucht, die } *bŏb.*
Pandanusblatt, das, *măng.*
Pandanusblütenscheide, die wohlriechende, *béar.*

Digitized by Google

Pandanuslaub, das, *búllik in măng.*
der ausgesogene Teil der Pandanusfrucht *bĭj, bĭd.*
der aus der ganzen Pandanusfrucht ausgebrochene Teil *băllengăk.*
Pandanusfrucht, getrocknete Stücke von, *djägága.*
Pandanusfruchtkonserve, aus dem Saft der Frucht hergestellt und getrocknet in Rollen zusammengepreſst, *djänuguen in bob.*
parieren *tŏre.*
— (den Speer) *tŏrak*, Rat.
Passage, die, (im Riff) *dō.*
— die tiefere, im Riff für Schiffe *dō.*
passend *kon, kăr.*
— machen *kăr, kắkar, kắrĕke.*
nicht passend (von Kleidern) *lŏgi̥tĭ́ke̥tĭk.*
passiert haben *lą̆.*
Perle, die, *bą̄r.*
Perlmuschel, die } *(d)ri.*
Perlschale, die }
Tier der Perlmuschel *gägin-(d)ri.*
Person, die (weibliche), *lijóni.*
— diese (männliche), *kĭ́jăk(e).*
pfeifen *ŏ́ë.*
Pferd *kiru in ắljĭk.*
Pflanze, die, *wŭ́djiki.*
— eine Papiliacee, deren Bohnen wie Kaffee gebraucht werden, *mą̆́rlap.*
— deren Bast zum Mattenflechten (die schwarz gefärbten Streifen) verwendet wird *jăb.*
Pflegemutter, die, *(d)rikắdid.*
Pflock } *(d)rĭ́la(ik).*
Pflöcke einschlagen }
pflücken *ḗntak, kajojo.*
pflücken (Brotfrucht und Papaya) *kŏ́me̥kŏm.*
— (Pandanus) *ŏ́kōk.*
Pforz, der, *rŭ̄be̥lŏk, jĭ́nge̥jĭng.*
pforzen *jĭng, rŭ̄be̥lŏk, rŭ̄be̥rŭ̄b.*
Pfosten, der, *jŭr.*
Pfropfen, der, aus einem Pandanusblatt gewickelt *bŏr.*
Pilz, der, (an Bäumen) *djidjabĭ́re̥bĭr*, Rat.
Pinsel, der, zum Reinigen der Haut, *bóbo.*
pissen { *mīm, raut(i).* / *wŭ́ti*, Rat.
plagen { *kakedodóiki.* / *kananáik.*
Planke, die, *(d)rą, rä.*
plappern *mogaru̥gar.*
Plattform, die, auf dem Auslegegerüst des Kanoes *ub.*
— gegenüber dem Ausleger des Kanoes *rong.*
Platz, der { *bŭ́kwḁn.* / *djḗnŭkŏn, djĭ́kin.*
— frei, unbewachsen *mắjād.*
— schattig *lu̥r.*
— kühl, schattig, windstill } *aie̥mlólo.* / *aililŭ́r.*
plaudern *kanóno.*
Pluralbezeichnung bei Personen *-kan* (Endsilbe).
- bei Personen auf näherstehende bezogen *-ro* (meistens Endsilbe).
— bei Personen (entferntere) *-răn* (Endsilbe).
— bei Sachen *ko.*
Polarstern, der, *limắnemăn.*
poliert *mĕtắltĭl.*
pressen *jŏ́ne, jóniak, jŭ́ri.*
Preis, der, *wŏnắn.*
preisen *nḗbar, wŭ́jităk.*

Digitized by Google

Probe, auf die Probe stellen *kắbo.*
probieren *mḗlejing.*
Prophet, der, *(d)ri-kánan.*
prophezeien *kắnăn.*
prüfen *kabe̥láik.*
prügeln *rḗnge̥lŏk.*
Puppe, die, der Schmetterlinge *lĭp.*
Puls, der, *gŭ́mgŭm.*
Pustelchen, das, *(d)rḗka.*

Q.

quälen *kakedodóiki.*
Qualle *jángit.*
Quelle, die, aus dem Riff hervorsprudelndes Grundwasser *kaijúju, un(in)* nur im bildlichen Sinne (Grund, Ursache).
quer / — liegend } *djitebắläl.*
Querbalken, den *ngīnbal* (siehe dort) haltend, *ribắgäg.*
Querbretter, im Rumpfe des Kanoes, *rĭb.*
Querlatten, die, im Dachstuhl der Hütte *djḗkĕbĕr.*
quetschen *jŭ́ri.*

R.

Raa, die, *rójăk.*
Rache, die, *kū͡i.*
rächen *irenwŏ́ne.*
Rächer, der, *(d)ri-kū͡i.*
räuchern *adídi.*
— mit Harz *kaijŭ́rjŭr.*
rasieren *eắl.*
Rasseln, das, der Ankerkette *litíngtĭng.*
Rast, die / rasten } *kakíje.*
Rätsel, das, *lŭ̈ngan.*
rätselhaft *tínno.*
Ratte, die, *kídjĕrĭk.*
Raub, der / rauben } *rắkĭm(i).*
Rauch *băd.*
rauchen *bắlal, kăbắdăd.*
Rauch entwickeln *bắlal.*
rauh / mit rauher Oberfläche } *rong.*
Raupe, die grofse, grüne, einer Sphinx *mŭ́mămăn.*
rauschen *ngírngĭr.*
rechte / rechts } *anbijmắrong.* *anmo̥n.*
rechtfertigen, sich, *koắnik.*
Recht sprechen *kádjĕt.*
reden *kanóno.*
— unnützes Zeug, Gerede machen über *babātá*, m. Acc.
reffen / Reff einstecken } *límelĭm.* *rŭ́je̥rŭj.*
Regel haben *bodắke̥dăk*, Menstr.
Regen, der, *wŭt.*
— der feine *wūtríke̥rĭk.*
Regenbogen, der { *djemắluwŭt.* *íĭă.*
Regenpfeifer, der rotbeinige, *ką̆́te̥ką̆t.*
Regenrock, der, *ko̥ben-wút.*
Regenschauer, der, *wūtríke̥rĭk.*
Regenwasser, das, *(d)ren in wut.*
Regenwurm, der, *măjkarḗl.*
regnen *wŭt.*
— fein *wūtríke̥rĭk.*
— lassen *kowút.*

Digitized by Google

reiben *īr(i)*.
— Feuer *ítin*.
reich *mô̄ie*.
— machen { *kadjerā́man*. *namoíen*.
reichen, bis, an, *iŏkę̆lok*.
reif *ówăt*.
— (auch von Abscessen) *kā́llo*.
— werden *kā́llotak*.
Reifen, der, *lū́ko*.
Reiher, der graue, *kā́băj*.
— der weiſse, *kága*.
rein *kojā́rjăr*.
— machen *rā́kij, rą́ri*.
Reiseausrüstung, die, *tḗăk*.
Reiseproviant, der, *jotā́l, tḗăk*.
reiſsen *gā̂gake*.
rennen *dī́rrlen*.
Rest, der, *brā́rrăr*.
Reue empfinden über *ū́gęlŏk kin*.
Rheumatismus *ā́ke*.
richtig liegend (vom Foetus, Kopf voran) *jéjĭt*.
riechen, trans., *ät*.
— nach *bū́in*, m. Acc.
Riese, der, *(d)rinéa*.
Riesenmuschel, die, (Tridacna gigas) *kā́bwor*.
riesig *inéa*.
Riff, das trocken liegende, zur Insel gehörige, *bḗręběr*.
Riffkante, die, *bą́ren bāl*.
Ring, der, *lū́ko*.
ringen (von Menschen) *ungtā́ke*.
Ringwurm, der, (Hautkrankheit) *gógo*.
Rinnsal, das, *wḗa*.
Rippe, die, *rin kád*.
Risse, die, an der Kante des Korallenriffes, in denen das Wasser abläuft, *wḗa*.
Rochenart, eine groſse, *bŏ́rang*.
rösten *kamā́t(i)*.
rötlich *kĭlmír*.
Rogen, der, der Fische *kubū́rūl*.
roh *lĕt*.
rollen *djā́bil*.
— (vom Schiff) *djebelī́kęlĭk*.
rosa (wie die Hautfarbe der Europäer) *kĭlmír*.
rostig *ḗjo*.
rot *bo̯rō̂rĕ, kĭlmír*.
— bes. hochrot, feuerrot *akī́ngkĭng*.
Ruder, das, *djḗbwe*.
— umlegen, das als Steuer gebrauchte, *ū́botăk*.
rudern *ā́nān*.
Rudern, beim Rudern helfen als zweiter Mann *karóne*.
Rücken / Rückseite } *ā̂lik (i, im, in)*.
Rücken, mit gebeugtem, *kŭmlī́kęlĭk*.
rückwärts herankommen *jentúlokan*.
— niederfallen lassen *kabunglíkęlok*.
rühmen *wū́jităk*.
rühren, sich, *kemdjédji*.
rülpsen *ubŏ́bĭj*.
rümpfen, die Nase, *nô̄ri*.
rufen *kir(lok, -tok)*.
— laut *lŏ́mĭj*.
Ruhe / sich ausruhen } *kakī́je*.
ruhen / sich ausruhen } *bā́bu*.
ruhig *ínĕman, lŭr, ī́kō̄ng*.
— (vom Wasserspiegel) *lai*.
Rumpf, der, *kä*.
rund *erólul*.
rupfen (einen Vogel) { *temā́keli*. *tū́mmi*.
Ruſs, der / ruſsig } *mā́mij*.

Digitized by Google

S.

sachkundig } *kăbâl in.*
sachverständig }
z. B. er versteht Kanoes zu bauen *e kabâl in djikedjik wa.*
säen *jéor.*
Säge, die, *djíriběn.*
Sägespäne, die, *kídjen-djíriběn.*
säubern *rą́ri.*
säugen *kănínnĭn.*
— (ein Kind) *nádjĕrĭk.*
Säugetier, das, *kíru.*
Säugling, der, *níngęnĭng.*
Säule, die, *jŭr.*
säumen, saumselig sein *limodjardjar.*
säumen, einsäumen, von Kleidern, Matten etc., *lĭmęlim.*
Saft, der, *(d)ren.*
— der Brotfrucht *bŭl.*
— gegorener, des Blütenstengels der Kokospalme *djĕ́kăru.*
— der fettige *ú́wi.*
saftig *wūp.*
sagen *kenā́n, djírong,* m. Acc.
— guten Tag *ba yókwe yuk.*
Lebewohl sagen *ba ibĕ́n.*
es sagt nichts *edjélok-kopán.*
Salz, das, früher ganz unbekannt, auch jetzt noch nicht verwendet } *djĕ́tăk.*
salzig }
Same, der männliche, *bĕk.*
— von Pflanzen *inne.*
Samenerguſs, der, *bĕk.*
sammeln *aíni, aíniwoj.*
— sich *tĭltĭ́llok.*
Sand, der } *bŏg.*
Sandinsel, die aufgeschwemmte }
sanft *ínĕman, jóuj.*

sauer *mâo, ming.*
ein saures Gesicht *emíng médjen.*
— machen *kemíng.*
saugen, an der Brust, *nĭ́nnĭn.*
schaben *írir.*
— die Kokosnuſs *ránĭki.*
Schädel, der höchste Punkt des Schädels (Fontanelle) *móngin.*
schälen *ägeli, kágęli.*
— eine Kokosnuſs durch Entfernung der Faserhülle mittelst der Zähne und des Mundes *âjäj, âjere.*
— die Kokosnuſs von der Hülle mit einem spitzen Stab *(d)ribŏ́je.*
schämen, sich, *yōk.*
schänden *kananā́ik.*
schätzen *kaúrik.*
Schale, die, *kĭl.*
— der Kokosnuſs, besonders die halbe, welche als Trinkgefäſs benutzt wird } *lat.*
— der Kokosnuſs, zu Kohle gebrannt }
— der Schildkröte *bör.*
Scham, die } *yōk.*
Scham empfinden }
Schamhaar, das, *wăk.*
Schanker, der, *djĕ́ldjĕl.*
Schar, die, *bŭ́jĕn, jăr.*
scharf *găng.*
— machen *djĭ́mdjĭm.*
scharren *kŏ́bękŏb.*
— (von Hühnern) *âbäb.*
Schatten, der, *lŭ̥r.*
— eines Gegenstandes } *anánge (em, en).*
Schattenbild, das }
Schaum, der } *mĭ́rmir.*
schäumen }

Digitized by Google

scheckig *kärére.*
Scheiben, die, einer Halskette aus roten Muscheln *ād.*
Scheide, die, *níen.*
— weibliche *bŭ́llębul.*
scheinen *jătĕ́ltĕl.*
scheifsen *pĭ́jĕk* (vulg.).
Scheitel *tŏ́năk.*
schenken { *na.* / *wŭjilĕ́pętok.*
— zur Erinnerung beim Abschied *djúonĕk.*
Schere, die, *kéin mĭ́jebar.*
scheren *mĭ́jebar.*
scherzen mit *kanā́n-ik(i̥)en,* m. Acc. (*kanā́nikĕn*).
scherzhaft *kĕ́jăk.*
scheu *ā́ŭwia.*
Schicksal, das, befragen; z. B. vor Antritt einer Reise oder in Krankheitsfällen u. s. w. (vermittelst eines Kokosblattstreifens, der in bestimmten Zwischenräumen eingekniffen wird) *bū́bu.*
schief *djebā́be, bólol.*
— (von Menschen) *kŭ́mil.*
Schienbein, das / Schienbeinkante, die } *bą́din nĕ.*
schiefsen *bū.*
— mit dem Bogen *lĭ́bo̥n.*
gut schiefsend *wā́lil.*
Schiff, das, *wă, wānbĕ́lle.*
Kriegsschiff, das, *wă in tĕrinā́ī.*
vom Schiff gehen *dō.*
Schildkröte siehe Seeschildkröte.
schimpfen *kanĕ́ję̥nĭj.*
— (von Männern) *djĕmdjĕmáiki* (sehr verbotenes Wort).
— (von Weibern) *djĭ́ndjĭn(e)* (verbotenes Wort).
Schimpfwort *gerinjinam* (übersetzt wörtlich: schlaf bei deiner Mutter).
schlängeln, sich, *ŏ́rę̥lŏk.*
schlafen *gigi.*
— fest *tong.*
im besten Schlaf sein *tong.*
halb im Schlaf / schlaflos } *ikenekábung.*
Schlafstelle, die, *djikin-bā́bu.*
schlagen *mā́nne.*
— jemanden *rĕ́ngę̥rĕng.*
Gegenstand zum Schlagen *kein réngereng.*
— (vom Segel) *ribĭ́kę̥bĭk.*
— hin und her *to̥.*
— mit der flachen Hand *ubrā́re.*
Schlangenstern, der, *líga ngā́nge.*
schlank *aírik.*
schlecht { *baudi,* Räl. / *baulal,* Rat. / *jorän, nā́na.*
ganz schlecht *kadjédje.*
— machen / — sprechen } *kananáik,* m. Acc.
Schlechtes thun *koárong.*
schleichen *ádjĕrĭk.*
schleifen (schärfen) *djĭ́mdjĭm.*
Schleifstein, der { *tŏ́b.* / *kein djĭ́mę̥djim.*
Schleim, der, *emĕ́r, lĭm, lŭ́m.*
schleimig *lĭm, lŭm.*
Schleuder, die, *búăt.*
schleudern { *kā́rę̥kăr.* / *imŭ́ki.*
schliefsen { *bĭ́nĕj(e).* / *gíle.*
— den Deckel der Kiste *mejen dibedib.*
Schlinge, die, *ā́luk, jen.*
schluchzen *matátu.*
schlucken *warángę̥lok.*
Schlucken, der, *úlĭk.*

Digitized by Google

Schlucken haben *úlĭk.*
Schlüsselbein, das, *rin-djānmărmăr.*
Schlupfwespe, die, (Kalknester bauend) *likĭnra.*
schmal { *aining, airik.* / *erĕning.*
schmatzen, beim Essen, *jămjam.*
schmelzen *ŭngẹlŏk.*
Schmerz, der, *ingetan.*
— bereiten } *kaĭngetan.*
— verursachen }
— fühlen *ingjāke.*
Schmerzen haben } *mĕtak.*
— empfinden }
heftige, innerliche Schmerzen haben *métak lúkirin.*
schmerzen *ingetan.*
Schmetterling, der, *băbbŭb.*
schmierig *brárrăr.*
schmollen *djeméme.*
Schmuck, der, *ineĕk.*
Schmutz *brij, bụrij, kúbĭj.*
schmutzig *brárrar, brij, bụrij, edtŏn, brĭjerĭj.*
schnarchen *ngŏrngŏr bạdin.*
schnattern *mogărẹgar.*
Schnecke, eine, in Brackwasser lebend *bŭa.*
Schneidezahn, der, *ngímān-medj.*
schnell { *djabrumíj.* / *măkáj.* / *abúb-bub.*
z. B. er läuft sehr schnell *e kánuj makáj an tir.*
— gehen } *djĕrăb(itok).*
— machen } *djerabmăkaj.*
— machen *kāmúr.*
— kommen (von der Samenergiefsung) { *adjíbẹrik.* / *bokălup.*
— herunterkommen *djerabẹlẹltak.*
Schnepfe, die grofse, mit geradem Schnabel *gŭggŭg.*
Schnupfen, der, *ūr.*
Schnur, die, *kamălẹmăl.*
Schnur, die } *kŏrak.*
schnüren }
kŏran.
eine Rolle Schnur (aus Kokosfasern) *jūr.*
Schnurren, das, des herabschiefsenden Taues *litĭngting.*
schön { *măn, ĕmăn.* / *aibujūj, mejwárik.*
— (von Männern) *ulio.*
— (von Sachen und Weibern) *eréo.*
— (von Sachen) *waléo.*
schon *ángin.*
Schote, die, (Leine zum Anziehen und Nachlassen des Segels) *iĕp.*
Schrägbalken, der, im Dachstuhl der Hütte *aunwólle.*
schrauben *ingiti.*
— in die Höhe *ingiti lingelok.*
— herunter *ingiti lallok.*
Schreck, der } *ílĕbŏk.*
— empfinden }
Schrecken, der, *lĕlẹngan.*
schreiben *djē, djĕdji.*
schreien { *kir(lok, tok).* / *lŏmij, lămij.*
— mit Schlagen der Hände an die Leibröcke, um ankommenden Booten Mitteilung zu machen *kĕlok.*
schrumpelig (von der Haut alter Leute) *birdŏdo.*
schrumpfen (von Stoffen) *jĭn.*
schütteln *mŭkẹmŭk.*
— den Kopf (verneinend) *djebŏlūl.*
— an der Leine des *kajel*, damit die Brotfrüchte herabfallen *líti.*
— heftig *imŭki.*
schützen *lĭkèpĭjŭgăk.*

Digitized by Google

schuftig *ábęlĭp.*
Schuld, die } *ruon* (*o, om*).
schuldig }
schulden } *mū́ri* (etwas = *kin*).
schuldig sein }
— machen *narúen.*
Schuldner, der, (*d*)*ri-kamúri.*
Schulter, die, *air* (*a, am, an*).
Schulterlast, die, *īnē.*
schurkig *ábęlĭp.*
Schutzdach aus *mang* (siehe dort) für Segel *ā́deró.*
Schutz, der }
Schutzwand, die } *kóu̥k.*
Schutzwehr, die }
schwach { *brū́rŭ.* / *míjeno.*
zu schwach sein *bā́ne, bā́nębăn.*
schwachsinnig *bwḗwe.*
Schwager, der, *ā́nemān.*
Schwammart, schwarz, in langen Stengeln wachsend *lan-to.*
schwanger *bróro.*
— (im Beginn) }
Schwangerschaft, die, } *tă* (*ai*).
(in der ersten Zeit) }
im Beginn der Schwangerschaft stehend *djiáino.*
schwanger (wenn schon früher schwanger gewesen) *djiā́no.*
schwankend (vor Schwäche) *djebā́lemij.*
Schwanz, der } *lŏk*(*an*).
Schwanzflosse, die }
schwarz *kĭlį́méj.*
schweben *bī́kĕtŏk.*
schweben } *bḗrowan.*
schwebend }
schweigen *kedjeklṓkyen.*
Schweiſs, der, *mĕnŏkā́rū.*
schwer *eró.*
schwerfällig (geistig) *benaúwia.*
Schwert, das, *djā́dji.*
Schwester, die ältere, *lío-djḗï.*
— die jüngere, *lío-djā́ti.*
schwimmen *ā́ue, bēbĕ.*
schwindelig *ūotá, úwăta.*
ich bin schwindelig *I kejbólul iö.*
schwitzen *mĕnŏkā́ru.*
sechs *djī́ldjino.*
sechzig, beim einfachen Zählen, *djildjinóngul.*
— beim doppelten Zählen = 30 Paar *djī́lukor.*
Seeigelart (groſs, braun, mit dicken Stacheln) (*d*)*rílăl.*
— (mit spitzen, langen Stacheln) *lŏr.*
Seekrabbenart *djerálang.*
seekrank *malangęlang.*
Seeschildkröte, die sogen. Riesenschildkröte, *wūn.*
— die das echte Schildpatt liefernde *bo͡ăr.*
Seeschwalbenart (groſs, weiſs) *gā́ar.*
Seeseite, auf der, (der Inseln) *ílik.*
Seestrand, an den, gehen *wanlī́ngęlŏk.*
Seeungeheuer, fabelhaft, *kĭrurujī́t.*
Segel, das, *wū́djĕla.*
Segelbaum, der, *rójăk.*
— der obere *man.*
— der untere *kāra.*
sehen *rē, lṓë, lā́le.*
— auf die Erde *jíllok.*
— lassen *kalúje.*
jem. Acc.
etwas *kin.*
sehend *lōlṓkyen.*
— machen *kalolṓkyen.*
Sehne *ā́ke.*
sich sehnen *ṓngkāke.*
— nach *u̥ng,* m. Acc.
Sehnsucht empfinden *ṓngkāke.*

Digitized by Google

sehnsüchtig sein *ụng*, m. Acc.
sehr *kā́nūj*, *nángin*.
seicht, auch von Gedanken, *bī́jẹbĭj*.
z. B. er ist ein seichter Kopf *ebī́jẹbij an lā́menak*.
Seil, das, *do*.
— drehen *bī́debĭd*.
sein, pron., *an*.
Seite, die, (eines Gegenstandes) *ā́ber*.
— (eines Buches) *ā́lĕn*.
— (des Kanoes) (*d*)*rạ*, *rä*.
— (des Körpers) *ib* (*i*, *im*, *in*).
— (des Menschen) *kádjab*.
zur Seite *ikádjab*.
Seiten, die, *terḗre*.
z. B. die Seiten des Hauses, die Hauswand *terḗre in īm*.
Seitenflosse, die, *bä*.
Seitenwände, die, eines Hauses *rángäl*.
an der Seitenwand eines Hauses *dulal*.
Seitenwand, die, des Kanoes am Ausleger *rätam*.
seitwärts gekrümmt *kū́mĭl*.
Selbstmord verüben *mā́ke-mánne*.
selten *djḗdja*.
senden nach *djĭlī́klok ngan*.
senken (*d*)*rōr*(*e*).
— zur Erde (*d*)*rorlā́l*(*lok*).
setzen *kadjī́jĕt*.
— sich *djī́jet*, *jok*.
seufzen *matátu*, *ájelŏk*, *ngir* (Räl.).
Seufzer, der, *ájelŏk*.
sicher (Vertrag) *bójak*.
in Sicht kommen *wālŏ́kẹtŏk*.
sie, pron., *e*, *ey* (vor Vokalen).
— 3. pers. plur. *ir*, *re*, *rey*.
— zwei, 3. pers. *irro*.
— drei, 3. pers. *ī́rdjĭl*.
— vier oder fünf, 3. pers. *íreang*.
sie, alle, 3. pers. *íru͡ij*.
sieben, durchsieben *lī́kẹlĭk*.
sieben, num., *djildjilimdjúon*.
Siebengestirn *djḗbẹrŏ*.
sieden, intrans., *bū́lŭlŭl*.
singen *djăng*, *āl*.
Sitte, die, *mā́nit*.
sitzen *djī́jĕt*.
— auf dem Boden mit gestreckten Beinen *érlok*.
— mit untergeschlagenen Beinen von Männern *nugujik*.
— — von Frauen *djijet emā́nẹman*.
— in der Hucke *pijelḗle*.
nicht sitzend (von Kleidern) *bólol*.
so ist es *ein-drein*.
soeben *kab*.
z. B. er ist soeben gestorben *e kab mij*.
soeben, sofort, sogleich } *kíekíe*.
Sohle, die, *lọber in ne*.
Sohn, der, *nḗji man*.
— eines Königs und einer Gemeinen *bū́răk in ekemōuj*.
solange *tóan*.
Sommer (Juni bis Oktober) *rak*.
Sonne, die, *āl*.
Sonnenaufgang, der, *takā́l*.
in die Sonne legen *kejḗje*.
Sorge tragen für *kejbarrok*, m. Acc.
sorgen für Essen und Trinken *kā́mẹnge*.
Sorte, die, *wạ́win*.
später *ā́lik*.
später, späterhin } *berimṓgĕda*, Räl. *berimṓmẹgăd*, Rat.
Spätherbst, die Zeit des Passatbeginnes *íman angĕniā́ng*.

Digitized by Google

spalten *kalángi.*
— (Holz) *bĕlaj.*
— (einen Baumstamm mit der Axt) *ngăttâ.*
Spalten, die, an der Kante des Korallenriffes, in denen das Wasser abläuft *wĕa.*
Spaltung, die, *kậbon.*
Spanne, die { *âlikin nĕ.* *ngângän.*
spannen *kĭel.*
Spannweite, die, *ngângän.*
spaſshaft *kĕjăk.*
Spaten, ein, zum Herabstoſsen der Bobfrüchte *néok.*
spazieren gehen *ĕdedăl.*
Spazierstock, der, *jŏkọn.*
Speer, der, *mări.*
Speise, die, *kău.*
— gekocht oder gebacken *kĕnmat.*
— der Wöchnerin } *djĭngăp.*
speisen, eine Wöchnerin }
sperren, in Dunkelarrest, *kabinmárok.*
Sphinxart, eine groſse, *úrūr.*
Spiegel, der, *kabijûr.*
spielen, mit Steinen, Früchten, *krétăl.*
— mit *kanân-ik(j)en,* m. Acc., (*kanân-ikĕn*).
— mit runden Steinen (in die Höhe werfen und wieder auffangen) *lejŏngẹjŏng.*
Spinne, eine kleine, *kaulălu.*
Spinnenart { *kĭrŭble,* Räl. *kĕrăbĕle,* Rat.
spionieren *arŏngẹrŏng.*
spitz *găng.*
Spitze, die, *djĕban.*
— des Mastes *lŏt.*
Spitzname, der, *nan in kadjirére.*
spleiſsen *kétak.*
spotten *labólol, kadjirére.*
Spottname, der, *nan in kadjirére.*
Sprache, die, *kaj.*
sprechen *kanóno.*
— miteinander *komáo.*
— daſs *ba.*
— über *bĕbe.*
springen *kälok.*
spritzen, intrans. (vom Blut) *bútŭktŭk.*
herausspritzen, etwas, unter Geräusch *lŭgănŏtĕdtĕd.*
Sproſs, der } *năr.*
Sprösling, der }
— einer Pflanze *wūp.*
sprossen (von der Kokosnuſs) *jŭlok.*
Spur, im Erdboden, *djĕnok.*
auf der Spur sein *ánĕk(ẹlŏk).*
Stabreigen, der, *djĭku, kâren.*
Stäbe, die einzelnen, am Auslegergerüst des Kanoes *ălid.*
— dünne, einer Hauswand *liuk.*
Stachel, der, *gălĭkẹlŭk.*
— des angeblich giftigen Fisches *jumjo wŏj.*
stark machen } *kakáyur.*
stärken }
stärker sein als *ánjo jen.*
Stätte, die, *bŭkwan.*
Stamm, der, *kä.*
stampfen (Schiff) *tẹ.*
Standesbezeichnung für dem dritten Stande angehörende Personen, meist Verwandte von Häuptlingen *leatăkẹtăk.*
für weibliche Personen dieses Standes *liătăkẹtăk.*
im Stande sein *mărong.*
nicht im Stande sein *băng(ban).*
stark *ebín, égelĭp, kayúr.*
Staub, der } *bŭngălẹnguăl.*
staubig }

Digitized by Google

stechen, trans., *wiă*.
— (von der Sonne)
Stechen, das, (von der Sonne) } *bonĕjęnĕj*.
nicht (voll) stehen, vom Segel, *tǫ*.
stehen bleiben *bŭjerăk*.
— lassen *lĭgĭtĕ*.
stehlen *beaorăkęrăk, gǫd*.
steif *kidjengĕngē*.
— (im Gelenk) *ăke*.
— (Penis) *rŭng*.
steigen (aus dem Wasser) *ăto*.
Stein, der, (*d*)*rĕka*.
— der grofse *ejmán*.
— fest *rĕkerăl*.
— der am Wege liegende, Stein des Anstofses *lăkăttip*.
— heifse Steine auf die Speisen legen zum Kochen *djĭnike*.
Steinhaufen, der, *bĕ*.
Steinkohle, die, *mĕlle*.
Stelle, die, *djĕnŭkŏn, djĭkin*.
Stellvertreter, der, *djĕnok*.
sterben *mĭj*.
gestorben *lŏtęlŏk*, Rat.
steril (Frauen) *wăr*.
Stern, der, auch Augenstern, *iyu*.
Polarstern *limănemăn*.
Stern, ein, der Sturm bringen soll *kamánij, kamármij, kamŏle*.
Steuer, das, *djebwe*.
Steuer, die, *ówoj*.
steuern *djebwébwe*.
steuerpflichtig *ówoj*.
Stiel, der, *jŭr*.
still *lŭr*.
Stimme, die, *aíniken*.
stinken *buál, kírir*.
du stinkst *ko buăl*.
Stirn, die, (*d*)*ram* (*a, am, an*), *rĕma*.
Stock *ālăl, gangi*.
Stock, an dem ringförmig an einzelnen Stellen die Rinde abgezogen ist, *bâŭt*.
— spitz, aus Eisenholz, zum Schälen der Kokosnüsse (*d*)*ryn*.
— der zum Tragen einer Last auf die Schultern zweier Leute gelegt wird *ínē*.
— zum Graben *kŭlŭd*.
— zum Feuerschüren *tŏkŏrăk*.
stöhnen *ngidjĕlok*.
stören *kídjer*.
stolz *djĭdjiwa, júa*.
stofsen an *iókęlok*.
— aneinander *lĕllal*.
— sich, an *ităk ilo*.
Stofsstange, die, *kŭbid*.
Strafe, die, *jorân, rúon* (*o, om*).
straff *kidjengĕngē*.
Strand, der, *bĕrijĭt*.
— geeignete Stelle zum Landen *ja*.
Strandläufer, eine hochbeinige Art *gullet*.
— eine kleine Art *gullang*.
Strauch, ein, eine Bochmeria, *ármwe*.
— mit roten hängenden Blüten *kădjirong*.
streben nach *áikuij kin*.
strecken, sich, *kănegan*.
streicheln *dóe*.
Streifen, der, *óten*.
— der Matte, schmal, aus *mang* (siehe dort) geflochten *rûăr*.
— etwas breiter *djĭlerik*.
— daumenbreit *djĕnnen*.
— aus Pandanus, drei Finger breit *djĕlăr*.
— aus *mang* (siehe dort), vier Finger breit *ărĕmĕn*.
— aus *mang*, zehn Finger breit, für Kanoesegel *ardjŏngul*.

Digitized by Google

gestreift *óten.*
Streit, der, *augâl.*
Streit, der / streiten } *kabújęrak.*
streiten *íri, úkukŏt.*
— sich, mit Worten *augâl.*
streitsüchtig *kiríkęrik.*
Strick, der, *dŏ.*
Striemen, der, *(d)ribítębit.*
Strom, der / Strömung, die } *aï.*
Strom (im freien Meere) / Strömung (im freien Meere) / strömen (im freien Meere) } *áităk.*
strömen *kinŏrętok.*
Strom, der eingehende, in die Passage / der Strom geht ein } *áioār.*
Strom, der ausgehende, in der Passage / der Strom geht aus } *âîlĭk.*
struppig *korángang, birángęrăng.*
Stückchen, das, *djidjirîkęrik.*
Stufe, die, in den Kokosnuſsbäumen } *djakâîro*, Räl. *djakâijet*, Rat.
stumpf *kŭp.*
Sturm, der, *lăng, ngät.*
stutzerhaft *jŭalîngęlĭng.*
suchen *búkote.*
Süden, der, *rak.*
im Süden *írikin.*
nach Süden *ringâlok.*
— gehen *waringâlok.*
Südost-Wind / — -Passat } *kétak.*
Südwest *kabîling-irîk.*
Sünde, die / sündigen } *djerauwiwi.*
sündhaft *âûkŏnăk.*
zum Sündigen veranlassen *kedjerâûwiwik.*
süſs *ènnó, etangál.*
— von der Milch junger Kokosnüsse *emémed.*
Süſswasser, das, *(d)ren in aibuij.*
Sumpf, der, *bă̆d, lóbęd.*
— die immer feuchte Bodenstelle, wo Taro gepflanzt wird *buíl.*
Superlativbezeichnung *-tātā* (Endsilbe).
— in der gröſsten Steigerung = ganz besonders *-bătâtā* (Endsilbe).
Syphilis, die, *djĕldjĕl, máran, mĭj lăpęlăp, mĭj in íroj.*
Syrup (Palmsaft) *djĕkĕmóimoi* (Gilbert).

T.

Tabak, der, *djebáko.*
Tättowierung, die / tättowieren } *âo.*
der zugespitzte Vogelknochen zum Tättowieren *ngi.*
täuschen *djelámon, mŏnĕ.*
— sich *bir.*
Tag, der, *rān.*
Tagesanbruch, der, *djibúng, rántăk.*
— erwarten *karán, katáre ran.*
Tageszeit, die, *rān.*
Tanz, der / tanzen } *ĕęp.*
— beim Tode eines Häuptlings *ibĕb.*
Taro, der gute, *kătăk.*
— der wilde *wŏt, iarăj.*
Tasche, die, *aîlĕli*, Rat.
tasten *tŏlym.*
Tau, das, *dŏ.*
— um den Mast am *rong* (siehe

Digitized by Google

dort) zu halten (Plattform des Kanoes) *do in rong.*
Tau, um den Mast am *kubak* (Ausleger des Kanoes) zu halten, *do in kúbak.*
taubstumm *ngŏklŏkyen.*
taub *djerŏnggerŏng.*
Taucher, der gute, *bắkit.*
tauschen *wía.*
tausend *djĕreben.*
tausende *rĕben.*
z. B. sechstausend *djildjino rĕben.*
Tausendfuſs, der, *nŏkŏnĕj.*
Teich, der, *bą̆d, lóbą̆d.*
teilen *kídjĕbil.*
— in der Mitte *lúken.*
— der Länge nach und in der Mitte *nắte.*
— der Quere nach und zwar so, daſs nach der einen Seite nur ein kurzes Stück abfällt *bŭkerūl.*
— sich *djíbil.*
Teilung, die, *ką́bon.*
teuer *ĕlap wŏnắn.*
Teufel, der, *djeĕten.*
Thal, das, *kŭmlắl.*
thöricht *bwĕwe.*
Thräne, die, *(d)ren in kemijálal.*
Thür, die, in der Hütte *aur.*
thun *kămắnĕ(man).*
— etwas *wŏjắke.*
was hast du gethan? *ko ar it?*
was willst du? *koj it?*
tief
Tiefe, die } *mílăl, emęlal.*
Tiefe, die, *ikijet.*
Tier, das, *kíru.*
— das junge *gōn.*
Tochter, die, *nĕji kära.*
Tod, der, *mij.*
Todeskampf, der, *ā̆ui.*
töten { *mắnne.*
úror, úrote (Rat.).
Tonne, die, *djibŭkębuk.*
tot *mĭj.*
einen Toten schmücken *kakamắnemĭn.*
totschlagen *úror.*
träge *jówŏn.*
tränken *ka írāk.*
träumen *tónăk.*
tragen *ắljĭk.*
— unterm Arm *ắbĕdjắdji, ắbĕdjäk.*
— mit dem Stock *inĕik.*
— auf dem Rücken *kúkū.*
Tragkorb, der, *mĕnĭn ắljŭk.*
Trank, der, *límĕn, nímono.*
trauern über *mémelok(yen)*, m. Acc.
Traum, der, *tónăk.*
Traumerscheinung, die, *márengęlok.*
traurig *búrumij.*
— machen *kabúrumij.*
treiben *ubáke.*
— (von Schiffen etc.) *bâlok.*
Treibholz, das
aus Treibholz gemacht } *djĕlár.*
treffen *ión.*
alles treffen *kājero.*
treffsicher *wālil.*
getroffen *lil.*
trennen *lęl, kídjĕbil.*
— sich *mắkelŏk ian, djíbil.*
Trepang, der, *jibínebĭn.*
treten *bŭjŭloke, jŭri.*
— (in die Fuſsstapfen) *ắnĕk, anĕkęlŏk,* m. Acc.
davortreten *bĭnĕj(e).*
z. B. das Licht wegnehmen *bineje lamp.*
— lassen, an jem. Stelle, *bĭnĕj djĕmekŏn.*

Digitized by Google

treu *ngiajo.*
treulich *tĭlgik.*
trinken *ilĭmi, ĭrāk.*
Trinkwasser, das, *(d)ren in aibuidj.*
Tripper, der, *iāgărāk.*
tröpfeln *bilingelĭng.*
trocken *mĕra.*
— (vom Haar) *koringang.*
trocknen *kadjédji, kămgrá(iki).*
— lassen zum Trocknen aufhängen } *(d)róke.*
Trog, der, aus Holz zum Mischen der Speisen *djābi.*
Trommel, die, *ádji.*
— der hölzerne Teil davon *djĭnebon.*
trommeln *pă.*
Tropfen, der, *bilingĕling.*
Tropikvogel, der, *jik.*
getröstet (nach dem Weinen) *lŭl.*
trotzdem *ngeĕntă.*
trotzen *djemĕme.*
trübe *lĭm, lŭm.*
— (vom Wasser und Auge) *tŭp.*
Trunk, der, *lĭmĕn.*
tüchtig *nĭkĕnĭk.*
Tümpel, der, *bạd, lóbạd.*

U.

übel *nána.*
übelnehmen *lŏtān.*
über *kin.*
überall *yo ko otemdjĕlok.*
Überbleibsel, das, *brărrar.*
übereinstimmend *kăr.*
überfallen (bei Nacht) *iabúng.*
überlegen *bĕbe.*
— (beschaulich) *kalamanlŏkyen.*
überlegen sein *ánjo jen.*
Überlegung, die, *bĕbe.*
übermorgen *djĕgĕlăt.*
übermütig *jŭalĭngĕlĭng.*
überreif *kŭt.*
Überrest, der, *bóe.*
übersetzen *úgot(e).*
übertreten *kataréi.*
übervoll *djĕbĕlok, lĭngmĕjĭrjĭr.*
überwältigt sein vom Schlaf *tŏng.*
überwinden *ánjo jen.*
überzeugen *kárĕl.*
Überzug, der, *nien.*
— geben von *nákilin,* m. Acc.
übrig — bleibend } *mătan.*
übrigen, die, (Männer) *lamáro, lamáran.*
— (Weiber) *limáro, limáran.*
Übriggebliebene, der, einer Familie, in der alle anderen vom Feinde erschlagen sind, *(d)ri-jebŏke.*
übrig lassen *kadjebókẹik.*
Ufer, das, *bĕrījit.*
umarmen *atbŏkoj, djibŭri, djiburlébe.*
umdrehen *úkẹtăk.*
— sich *ókẹtăk.*
umdrängen *kobăje.*
umfallen *útẹlŏk.*
Umfang, der, *kabóle.*
umfassen *atbŏkoj, djibŭri, djiburlébe.*
umgeben von *ilobŭlyen.*
Umgebung, die, *durn.*
in der Umgebung von *idŭrin.*
sich umgürten *górre.*
um — herum *idurn, idŭrin.*
um — herum — sein } *kaból,* m. Acc.
Umhüllung, die, *nien.*
umkehren *djĕbelāk, jēr, úgote, úketak.*
umklammern *kobŭre.*

Digitized by Google

umschauen, sich, *kalimjḗke, ōkẹtắkẹlik.*
Umschlag, der, *níen.*
umschlagen = falten *ắlĕkŏje.*
— (vom Kanoe) *úbẹjak.*
umschlingen *atbókoj.*
umsehen, sich, *kalimjḗke.*
umsonst *djetókyen, edjéllok wŏnắn.*
umstellen *nĭ́tẹbŭl(i).*
umstoſsen *ugŏ́jẹlok.*
umwandeln *ū́got(e).*
einen Umweg machen — führen } *kauwiaía káke.*
umwenden, sich, *ōkẹtắkẹlik.*
umwickeln *kĭ́rbok(e).*
umwühlen *bū́ketak(e).*
umzäunen *ōrṓre.*
Umzäunung, die, aus Palmwedeln zum Fischefangen *mḗo.*
umzingeln *nĭ́tẹbŭl(i).*
unabhängig Unabhängigkeit, die } *ắnemkoj.*
unablässig *djab djṓkor.*
unartig *bắbĕdjĭk, ṓbŏb.*
unbeschnitten (an Vorhaut und Lippen) *djamĭ́jẹmij.*
unbetretbar *ait.*
unbewachsen *mắjād.*
unbrauchbar *djḗkar.*
und *im, ínĕm, kab.*
und auch *kab.*
und dann *ínĕm.*
uneinig *romweánge.*
unerreichbar *ábang.*
unfruchtbar *djekówa.*
— (von Frauen) *wăr.*
ungebunden *ắnemkoj.*
ungeheuer *ait.*
ungehorsam *bŭ̥t, pŭt, kĭbilía.*
ungenügend *ábang.*
ungewiſs sein *kĭ́ljake.*
ungezogen *kăkĕdódo.*
unglaublich *bū́ilang.*
ungültig machen *kajetṓkyen.*
unkenntlich machen *kejakílkil.*
Unkraut, das, *mặr, ūjṓij.*
unmutig sein *ngir búruon.*
unnütz *djetókyen.*
Unordnung, die, *ir.*
in Unordnung bringen *kaí(i)r.*
unpassend *bólol, djḗkar.*
unreif *kŭ̆k, mágük.*
— (von Geschwüren) *būb.*
— (von Früchten) *bŭr.*
unreinlich *tōn.*
unrichtig *bĭr.*
Unruhe haben unruhig } *ăbĕnắnā.*
unruhig *ikenekábung.*
uns *kĭj.*
mit, bei uns *ibém.*
unsauber *edtṓn.*
unser *ām, ār.*
unsicher sein *kĭ́ljake.*
Unsinn treiben *bắbĕdjĭk.*
— (mit Frauen) *ikĭ̥ḗn (ikḗn).*
— — in der Redensart: willst du nicht kitzeln, ach laſs mich, *kon djab ikiḗn.*
unter *iṓmin.*
Unterarm oder -schenkel, die dünne Partie davon *jŭr-in bä* bezw. *jŭr-in ne.*
untergehen (von der Sonne) *ắlmĕrlok.*
unterhalb *iṓmin.*
unterhalten, sich, *komáo.*
Unterkiefer, der, *átelăl.*
Unterkunft, die, *kéjinwạn.*
— geben auf einer fremden Insel *doḗnne.*
Unterleib bewegen (beim Tanzen) *bḗlling(tak).*

Digitized by Google

Unterlippe, die, *de ilăl.*
unternehmen *wǫ̆jăke, kadjéong.*
unternehmend *âjet.*
Unterrock, der, (bei Frauen) *lugo.*
Unterschied, der, (zum Bessern) *djĭkẹlok.*
unterstützen *djĕbake, râjẹtak(e).*
Unterstützungsbalken an beiden Enden des Kanoes *matătĭp.*
untertauchen, intrans., *dúlok.*
— trans., *kadúlok.*
Unterthan, der, *(d)rōn.*
unverdrossen *jĭlkâ̆ye.*
unversöhnlich *djâoke.*
unzugänglich, unzulangend, unzureichend } *ábang.*
z. B. meine Hand reicht nicht zu *eábang bâi.*
unzureichend *lĭkẹjab.*
Ursache, die, *un(in).*

V.

Vater, der, *djĕ̆ma.*
verabscheuen *jéje(i)k(i).*
verachten *bírlŏk, (d)rike, kǫ́le.*
Veranlassung *tókjen.*
z. B. es liegt keine Veranlassung vor *edjelok tókjen.*
verbannen *kă̆dje.*
— (weit weg) *kadjékẹlok.*
verbergen *nǫ́jĕ, bĭnĕ̆j(e).*
— sich *tillékēk.*
verbeugen, sich, *mă̆jir.*
verbieten *kamó(ike).*
Verbindungsleine, die, der beiden Segelbäume *kebĕ̆lbĭl.*
Verbindungsschnur, die, der einzelnen Stücke des Kanoes *äm.*
verborgen *nǫ́jak, tĭnno, bĭnjăk, ebíndjak.*
verboten *emó.*
verbrechen *koárong.*
Verbrechen, das, *ruon (o, om).*
verbreitet *lâjej.*
verdammen *liâkẹlŏk.*
— zum Tode *ngan mij.*
verdammt *kajôjö.*
verdecken *kalibúbu.*
verderben *kokŭ̆re.*
verderben, trans., *kakŭ̆t.*
verderbend *wabăngebăn.*
verdorben *jorân, kŭ̆t.*
verdrieſslich *ming.*
Vereinbarung, die, *bĕbe.*
vereinzeln *kamákẹlok.*
vereinzelt *djĕ̆dja.*
vereiteln *kajetŏ̆kyen.*
verfallen (der Strafe), — lassen (der Strafe) } *liâkẹlŏk.*
verfaulen *wabăngebăn.*
verfault *kŭ̆t.*
verfluchen *kǫ́le.*
verflucht *kajôjö.*
verfolgen *ânĕk, anĕ̆kẹlok.*
verfügen, Verfügung treffen } *bĕk.*
vergänglich *wabăngebăn.*
vergangen sein *lŏtẹlŏk* (Rat).
um Vergebung bitten *uguĕ̆lok.*
vergehen *djămẹlŏk, lŏt(e), lŏtẹlŏk* (Rat.).
— (vor Schmerz) *djăko.*
Vergehen, das, *rúon (o, om).*
vergessen *malŏ̆kẹlŏk.*
vergeſslich *mĕlĕ̆li.*
vergeuden *djĕ̆rowan.*
vergieſsen *katórlok.*

Digitized by Google

vergiftet *gărek.*
vergnügt *lăngęling.*
vergröfsern *kalăpęlok.*
Verhängnis, das, *rúon* (*o, om*).
verheimlichen *katĭno, nŏjĕ.*
verheiraten *nabĕllen.*
verherrlichen *kaibujŭj.*
verhöhnen *mĕrĕk.*
verhungert *bĕrăk.*
verkaufen *wiakăke.*
verkünden *kabúngębung.*
verkürzen *kakarúlok.*
verladen (Schiff) *ăgĕtăk.*
verläumderisch *únoj-riop-ip.*
verlangend *mĭjękáiye.*
Verlangen tragen *jujurmęléa.*
verlangsamen *karúmij.*
verlassen *djebŏke, ligĭtĕ.*
— machen *kadjebŏke.*
verleugnen *karmijĕte.*
verleumden *rúrue.*
verletzen (körperlich) *kĕmtăk.*
verlieren *kaútęlok.*
vermehren *koórlŏk.*
— sich *ŏrlŏk, tĭmǫn.*
vermischen *iĕk*(*e*).
vermittelst *kĭn.*
nicht vermögen *băng*(*băn*).
vernichten *kaberagĭlęgĭl.*
vernichtet *bĕragĭlegĭl.*
verraten *kétake.*
verrichten (Notdurft) *wānlĭngęlŏk.*
verrottet *kadjédje.*
verrückt *bwĕwe.*
verrufen, adj., *ait.*
versammeln *kokwelŏkęlŏk, tĭltĭl.*
— sich *kwĕlŏk, lŏĕtăk.*
Versammlung, die, *bŭlĭj.*
— die beratende *bĕbe.*
— von Kanoes um einen Häuptling *ĭnĭt.*
verschämt *yŏk.*
verschaffen, sich, *djibărek.*
verscheuchen *ubáke.*
verschleudern *djĕrowan.*
verschlucken *warăngęlŏk.*
verschwenden } *djĕrowan.*
verschwenderisch }
verschwinden *ebĕbelok.*
— (am Horizont) *kijŏne, rébijăk.*
z. B. der Mond verschwindet *erébijak áling.*
verschwinden *weákęlok.*
— (in etwas) *rúngelok.*
verschwunden *djăko, djăbĕdjăb.*
versenken (*d*)*rōr*(*e*).
versöhnen *jojomér.*
verspotten *kadjirére, babātá.*
versprechen *kălímur.*
verstecken *bĭnĕj*(*e*).
— sich *tĭllĕkĕk.*
versteckt *bínjăk.*
z. B. es ist Mondfinsternis *ebinjak aling.*
es ist Sonnenfinsternis *ebinjak al.*
versteckt *tĭnno, nŏjăk.*
verstehen *ab.*
z. B. er versteht zu segeln *ej ab djerăkerik.*
verstehen *djĕla-kadjĕn.*
nicht verstehen *jĕrang,* Rat.
ganz besonders verstehend *kílen.*
z. B. er versteht ganz besonders gut zu tanzen *e djela kílen ēp.*
verstellen *kejakĭlkil.*
— sich *edáo.*
verstockt *rĭm búruon.*
versuchen *kăbo, kadjéong, mĕlejing.*
einen Versuch machen *kabęláik.*
verteilen *ájej.*

Digitized by Google

Vertrag, der, *bẽbe.*
vertrauen, jem., *líki,* m. Acc.
vertreiben *gógăk, ubăke.*
vertreten, jem., *bíněǰ(e).*
vertrocknet *manăkẹnăk.*
vertrösten *(d)rouk méjen.*
vervielfältigen *koórlok.*
verwandeln *karúm, úgot(e).*
— sich in *rŭm,* m. Acc.
verwandt, in der Form: wie bist du mit dem da verwandt? *tain?*
Verwandte, der { *nuku (um, u).* / *rímẽ (om, a, an).*
Verwandtschaft, die gesamte, *ebébin.*
Verwandtschaftsverhältnis, das, zwischen den älteren Geschwistern einer Mutter und ihren Neffen *rukórear.*
verwelken *aímer, aímerlok.*
verwelkt *manăkẹnăk.*
verwesen *wabăngebăn.*
verwest *kŭt.*
verwickeln *bŭketake.*
— sich / verwickelt { *baudi,* Räl. / *bâulăl,* Rat.
verwirren / verwirrt } *bŭketake.*
verworren { *baudi,* Räl. / *bâulăl,* Rat.
verwüsten *kokŭre.*
verwunden *kakiníǰenij.*
verwundet *kiníǰenij.*
verzaubern *kăběl(e).*
verziehen *eljíkẹlok.*
viel, viele *éling.*
wie viel *ie rír.*
sehr viele *bâta.*
vielgeliebt *mijẹlŏku.*
vielleicht *iyóke.*
vier *émen.*
vierhundert (beim einfachen Zählen) *ẽabŭki, aubŭki.*
zu viert *kaémen.*
vierzig / — (20 Paar) { *ẽangul.* / *rúakor, rúagor.*
Vogel, der, *bau.*
Vogelart { *kírrir,* Räl. / *lălějir,* Rat.
Brachvogelart *gówăk.*
Vogelfalle, die, *âujir.*
Volk, das, *lamáro, lamáran.*
— (eines Häuptlings) *(d)rōn.*
mein Volk *droáo = drúo.*
voll *óbărăk.*
— machen *kaóbărăk.*
— zum Überlaufen *djíębělok.*
— nicht ganz *ebólol.*
vollendet *yéjet.*
vollkommen *wâppĕn.*
vollständig genügend *kíek.*
vollwerfen *djiénge.*
von — her *djen.*
voneinander entfernt *méllo.*
vor *imán.*
vor langer Zeit *ědtó(rlok).*
voraus *(i)mánlok.*
vorausgehen / vorauskommen { *(edăl)wănman.* / *wănmănẹlŏk.*
vorbei bringen / — führen } *kalạ́ik.*
— sein *lạ̃, lạ́lok.*
Vorbereitungen für den Akt des Tättowierens treffen *kabúngeŏng.*
Vorderbein, das, (der Tiere) *bä.*
Vordach, das, an der kurzen Seite des Hauses *mĕldu.*
— an der Längsseite *tăngăk.*
Vorfahr, der, *jŏi.*
vorgezogen *eljíkẹlok.*
Vorhaut, die, *kĭl in man.*
— zurückziehen *kŭrĕje.*

Digitized by Google

ohne Vorhaut *ǧeǧgeǧ.*
mit kurzer, zurückgezogener Vorhaut / eine solche Vorhaut besitzen } *bâj, bâjĕrĭk.*
vorher *mŏǧǧda, mŏmǧgad,* Rat.
lange vorher *ĕdtŏ(rlŏk).*

Vorkämpfer *(d)rikabújerak.*
vorsichtig *írkĭne.*
— sein *lâle.*
— umgehen *írkĭne.*
vorüber sein *lą̆, lą̆lŏk.*
Vorwurf, der / Vorwurfspunkt, der } *lăkătĭp.*
Vorzug, der, *eljíkeǧlŏk.*

W.

wachsen *rĕk, (d)rĕkĕlăk.*
Wachthaus, das, *ĭm aubar.*
wackelig *tălŏl.*
wackeln *katălôle.*
Wade, die, *ájaj, ájaj ĭn nĕ.*
wählen *kălet.*
während *ke.*
wälzen *djăbil, karébel(lok, tok).*
Wärme, die / warm } *mănän.*
sich wärmen *răngeräng.*
wahr / wahrhaftig } *mŏl.*
wahr machen *kakirmŏl, kamŏl, kamŏlŏl.*
Waise, die, *ātādjinĕmdjin.*
Wald *măr.*
Walfisch, der kleine, *rą̆d.*
Walfische fangen *kárą̆j.*
Wall, ein, aus Steinen in seichtes Wasser gebaut (für Fische) *mē.*
wandeln, auf und ab, *itôĭtăk.*
Wange, die, *djĕb.*
Wangenhöcker, der, *bŭkĭĕn medjen.*
wann? *ngät?*
Waren, die, *môĭŭk.*
warten *bĕrwot, katăr(e).*
— (einen Kranken) *káuk.*
warum *bwĕtă, bătă, ĕdĕkĕ.*
was? *ta* (nachgestellt).
z. B. wozu? *en ta?*
was für einer? *öt.*
— einer? / — eine? / — eines? } *rŏt.*
z. B. was für ein Kanoe ist das? *wa rot in?*
was hast du vor? *ko wădjíkĕt waj, kwoj waj djíket.*
was ist das für ein? *ie éin.*
was ist ihm? / was ist los mit ihm? / was will er? } *e waj it.*
waschen *kădădŭ, kwŏlkŭl, kwólle-(kwol).*
Wasser, das, *(d)rĕn.*
— fliefsendes *wéa.*
— einlaufen lassen *dêing.*
— holen *ítĭk.*
— lassen *wŭti,* Rat.
Wasserbläscheu, das, *írir.*
Wasserholer, der, *(d)ri ititĭk.*
Wasserhose, die, *áire.*
Wasserloch mit frischem Trinkwasser *âibuidj.*
— das flache *jŭkŭr.*
Wasserrinne *tēing, tētīng,* Rat.
Wassersucht, die, *búrra.*
wecken *karŭ(e)* (*búruon*).
Weg, der, *íăl.*

Digitized by Google

Weg, im Wege liegen *tĭ́bŭgĭl.*
wegfliegen *gā̂lok.*
wegführen { *ángenwŏg,* Räl. / *úkęwŏj,* Rat.
weggeben *lḗlok, lĭ́lok, lḗwŏj.*
weggehen *édăl, ĭ́lŏk, mórtelok, walŏ́k,* Rat.
wegkehren *bóbolok.*
wegkriechen *tabā́llok.*
wegschieben *gäbákęlok, iŭ́nlok, uákęlok.*
wegschütten *djórlok.*
wegstoſsen *iŭ́nlok, yéloke, djĭ́bĕlok.*
wegtreiben *gógăk, ubā́kęlok (-tok).*
— (auf dem Wasser) *bā̂lok.*
wegwerfen *jójen, djǭ́rlŏk.*
wegwischen *djórlok.*
wehen (Wind) *ū́gi.*
wehklagen *lĭ́mo.*
welcher, Relat., *ío.*
— interr. *wŏn.*
welchen / welche / welches } Acc. und plur. *me.*
Welle, die, *ngŏ.*
Wellenschlag, der / Wellen schlagen } *limājnṓno.*
— werfen *kinṓrętok ngóan.*
welk *manákęnăk.*
— (von Blättern) *mū́răr.*
— sein *djiburĭ́kęrĭk.*
Welt, die, *lăng-in-lăl.*
Weib, das, *kā̂ra, lĭ́o.*
— dieses *lĭ́e.*
— jenes *luḗo.*
Weibchen, das, (der Tiere) *kokā̂ra.*
weich *brū́ru, bürū́ru.*
— (von Fellen) *mēoḗo.*
— (von gekochtem Fleisch etc.) *tā̂löl.*
— (von faulen Stoffen) *wūp.*
weigern, sich, *ā́bin.*
weil *bwe, me.*
weilen (von Geistern) *jŭk.*
weinen *djang, kemijā́lal.*
weise *melḗtęlĕt.*
weissagen *kā́năn.*
Weissager, der, *(d)ri-kánan.*
weiſs *moïd.*
— (an Haaren) *úan.*
ich weiſs nicht recht *iyóke.*
weit *edtṓ(rlok), égelĭp.*
— (von Kleidern) *mḗllo.*
in die Weite *ngani.*
— machen *kamḗllo.*
weiter *lą̄́lok.*
wenig *djírĭk, iḗt.*
ein wenig *bădjĭ́k.*
z. B. setz dich ein wenig *kon djĭ́jet bădjĭ́k.*
wenige *iḗt.*
wenn *nge, elánge, ke.*
wenngleich *mā̂nge.*
wer? *wŏn?*
Bezeichnung des Werdens *-lok.*
z. B. es wird besser *emā́nlŏk.*
werden zu *rŭm,* m. Acc.
zu viel werden *ngā́tte.*
werfen *kā́rę(kăr).*
— nach Brotfrucht mit angebundenen Steinen *likṓmid, kajél, lĭ́gĕto.*
— (zur Erde) *jollā́llok.*
Werkzeug, das (Messer) schneidende *bṓggabok.*
Wert, der, *wŏnā̂n.*
wie groſs ist der Wert? *ie ridtán wŏnā̂n.*
Wertlose, das, *menṓkęnŏk.*
wertvoll *ā́urik.*
Wesen, das, *djḗtob.*
— das höhere *ā́nij.*
weshalb *bwę̆tā́, bą̆tā́.*
Westen, der, *kabī́ling.*

Digitized by Google

Westen, im, *irílik.*
— nach *dólok.*
weswegen *ĕdĕkĕ.*
Wetter, das, *lăng.*
— beobachten nach dem Wetter ausschauen } *kadújŋ̆.*
Wetterseite (von Inseln) *ilíkiĕd.*
wettlaufen (von Menschen, Kanoes) *áikūj.*
wickeln (fest) *jŭri.*
wider *nai.*
z. B. sprich nichts wider meinen Vater *djab konono nai dĕma.*
widerspenstig *pŭt.*
widersprechen *úkukŏt.*
wie *einwot, ta, ekídjĕkan.*
wieder *băr.*
z. B. er ging wieder nach *e bar ilok ngan.*
wiederholen *âlij. älijelok.*
z. B. rede nicht wieder das alte Zeug *kwondjab âlijin men-in.*
wiederholen *kălen. karuóik.*
wie eins *ein wŏt djúon.*
wie grofs *ie rír.*
wie lange *ie tóau.*
wie viel(e) *yĕttĕ.*
wild *âûwia, lĕt.*
Wildente, die, *djedjāk, răk.*
Wildtaube, die, Carpophaga oceanica, *mâle.*
Wille, der, *bĕbe.*
willig *jilkâiye.*
Wimpern, die, *rimĕrim,* Rat.
Wind, der, *kĕdú.*
an den Wind bringen (Schiff) *bâbe.*
Windmühle, die, (aus zwei Palmblattstreifen, für Kinder) *lŏrĭliang.*
Windseite, die, *ilíkiĕd.*
Windstille, die, *lŭr.*
Winter, der, (Zeit des Nordost-Passates) *angĕniăng.*
winzig *aining, rĭk.*
wir *ar.*
— (3) *ardjĭl.*
— (4—5) *ăreáng.*
— (mehrere oder alle) *arūj.*
wir *je, jej* (vor Vokalen), *kim.*
— zur Bezeichnung des Imperativs: lafst uns, wir sollen, *jen.*
— (2) *kĭdjĕro.*
— (ich und er) *kimro.*
— (3) *kĭdjil.*
— (4—5) *kĭdjeang.*
— (ich und ihr) *kĭdjūj.*
— (ich und sie) *kĭmūj.*
— (ich und sie, plur., ca. 3) *kĭmdjĭl.*
— (ich und sie, plur., 4—5) *kĭmeang.*
wissen *djĕla, ab.*
— (von etwas) *djĕla kin.*
— nicht *bŏjngăk, djădje.*
wo *iă* (nachgestellt).
z. B. wo ist er? *e ber iă?*
wo? (fragend und alleinstehend) } *éowi? ĭrki, eĭrki,* Rat.
Wöchnerin, die, im Wochenbett sein } *krái.*
woher (relat.) *djen e* (ans Ende gest.).
woher? (interr.) *djen ea.*
wohin? *nga iá.*
wohin willst du? *ko wadjĭket, kwoj wăj djĭket.*
wohlgebaut, wohlgewachsen } *mejwárik.*
wohlriechend *ngād.*
— (von Sachen) *anăngengăng.*
— Masse, die, *tŏloj.*
wohlschmeckend *ĕnnó.*
wohnen *jŭkwe.*
Wohnstätte *lámoren,* weil ringsum

Digitized by Google

mit weiſsen Korallensteinchen (*la*) bestreut.
Wohnung geben } *kaimḗm.*
— anweisen }
Wolke, die, *ką̊ro.*
wollen, etwas, *bḗbe* (*ilo búruon* im Herzen).
wie du willst *am bḗbe.*
wollen *kanā́n.*
— nicht *magógo, ā́bin.*
wollüstig *mų̆m.*
Wort, das, *nān.*
Wortstreit, der, *augā̂l.*
wozu *en ta.*
würfeln *lū́lu.*
wüst (von Landstrecken) *djĕmą́ren.*
wütend *buro káru.*
wund *jā̂jĭgŭg.*
Wunde, die, *ā̂gäk, kī́nij.*
wunderbar } *bū́ilang.*
wundern, sich }
Wurfapparat, der, aus einem festgebundenen Stein zum Werfen nach Kokosnüssen *kajél.*
Wurm, der kleine, *ligā́kĕrăk.*
Wurzel, die, *ṓkar.*
Wut, die, *burokáru.*

Z.

zählen *bū́inebun.*
Zäpfchen, das { *ter,* Räl. / *bū́ri,* Rat.
zärtlich gegen *ā̂trik,* m. Acc.
Zahl, die, *ŏr(an).*
zahlen *kalláik.*
zahm *rā́uwia.*
Zahn, der, *ngi.*
Zahnfleisch, das, *ngăr.*
Zange, die, *kábāb, kein kătā̂b.*
Zapfen, der, zum Einsetzen des Segels *ngínbăl.*
— zum Festmachen der *tilied* (siehe dort) *djirū́gŭli.*
Zauberer, der, *(d)ri-anī́jęnĭj, (d)ri-kā́nij.*
zaubern *múręlŏk.*
Zaun, der, *ṓrŏr.*
Zehe, die, *ā́ri, árin nei.*
zehn *djóngūl.*
die zwischen den Zehnern liegenden Zahlen *djī́ma.*
z. B. zwischen 10 und 20 *djóngul djī́ma,* zwischen 20 und 30 *róngul djī́ma.*
zehn beim Doppelzählen = 5 Paar *djábędjet.*
zehn Paar *djṓgŏren.*
Zeichen, das, *kákĕlan.*
Zeichen, das } *kákĕle.*
— machen }
Zeigefinger, der, *árigǫt, arigǫ̊́tǫt.*
zeigen *kákĕle, bákajen.*
— jem. *kalúje,* m. Acc. (etwas *kin*).
Zeit, die, *íĕn, tĕr.*
zu der Zeit *tĕr eo.*
in kurzer Zeit *kíëlŏk.*
kurze Zeit vorher *rĭdtó.*
vor langer Zeit *mŏgędáta.*
zerbeiſsen *kángi.*
zerbrechen *rū́pe.*
zerbrochen *bų̊́llok, rūp.*
er ist zerbrochen *erū́p.*
zerdrücken *djibḗr(e).*
zerdrückt *nŭkdjī́kędjĭk.*
zerfallen *ianwéwe.*
zergehen *ū̂ngęlŏk.*
zerklopfen } *ngō(e).*
zermahlen }
zerquetschen *djibḗr(e).*

Digitized by Google

zerreiben *irir, ngō(e).*
zerreifsen *gâgęle.*
— (die Faserhülle der Kokosnufs) *päŏne,* Rat.
zerrissen (vom Hymen) *bâŏtăk.*
zerstören *kaberagĭlęgĭl, kokŭre.*
zerstört *bĕragĭlęgĭl.*
zerstreuen *kĭdjibeĭkęlĭk.*
— sich *djibeĭkelok.*
zerrupfen (Tauwerk) *temăkeli.*
Zeug, das, *nŭggĕnŭk.*
— einweichen *jojo nuggenuk.*
ziehen *katâb, gâgake, katâle,* Rat.
— (Wagen) *legagâlok (-tok).*
— (Leine) *tŏbwe.*
— (die Leine des *kajel* [siehe dort], damit die Brotfrüchte herabfallen) *lĭti.*
— (nach oben) *tăbe, tăbĕlĭngętăk.*
— (an sich) *gägäkętok, kâltok.*
zielen *dlĕj.*
sicher zielend *wâlŭl.*
zierlich *nĭng.*
Zimmer, das, *rángęl.*
Zimmermann, der, *(d)rikăl.*
Zink, das / Zinn, das } *djĭnibor.*
Zins, der / zinsbar / zinstragend } *ówoj.*
zittern *bungángan.*
Zopf, der, *birĭkĕrĭk.*
Zorn, der / zornig } *illu.*
— machen *kállu.*
— sein *illúlu, ngir buruon.*
— — (eine Partei auf die andere) *irádjela.*
zorniges Geschrei *illúlu.*
um zu *bwe.*

zuerst { *mŏgęda,* Räl. / *mŏmęgad,* Rat.
zugerüstet *bójak.*
zugethan *ngiajo.*
zuhalten auf *kaijŏkęlŏk,* m. Acc.
zuhören *rŏngjäke.*
Zukunfts-part. *naj.*
z. B. ich werde essen *I naj mánga.*
zumachen *bĭnĕj(e).*
z. B. den Deckel der Kiste *mĕjen dĭbĕdĭb.*
Zunge, die, *lŏ (i, im, in).*
zunichte machen *kajetŏkyen.*
zurechtmachen *kabójе, kabójăk.*
zurechtrücken *karáiki.*
zurückblicken *réilik.*
zurückbringen / zurückführen } *kĕdjĕbęlāk.*
zurückgehen *djĕbęlāk.*
zurückhalten *(d)rĕbĭj(i), bŏberai.*
zurückkommen *djibelâkętok.*
zurücklassen *lĭgĭtĕ.*
zurücksehen *rĕilik.*
zurückwenden *ōkętăkęlik.*
— (den Kopf) *mejen.*
zurückziehen *kătęlok.*
zusammen *djĭmor, kŏba.*
zusammenfalten *âlĕkŏje.*
zusammengerollt *nŏk.*
zusammengeschnürt / zusammengezogen } *rĭm.*
zusammenkommen *lŏętăk.*
das Wasser läuft mir im Munde zusammen *iy ieratéltel.*
zusammennehmen, sich, *kakabĭrbĭr.*
zusammenraffen *rókęlip.*
— händeweise *ękur.*
zusammenrufen *tĭltŭl.*
zusammenschlagen *nŭkŏjĭ.*
zusammensein *kŏba.*

Digitized by Google

zusammenstellen, zusammenthun, zusammenzählen } *kōbáik.*
zusammenziehen, sich, *jĭn.*
zuschieben *gäbákętok.*
zuschliefsen *gíle.*
zusehen *rē, kakelĕne, la, kákŭlin.*
Zuspeise, die, *djelĕle.*
zusteuern auf *kaijŏkęlok,* m. Acc.
zustopfen *djiénge.*
Zuthat, die, *djelé'le.*
zuwider *nai.*
— handeln *kataréi (ngan).*
zwanzig (beim Einzelzählen) *rŏngul.*
zwanzig = 10 Paar *djŏkŏren*
zwei *rúo.*
zweifeln *bĕrre.*
Zweig, der, *(d)rą, rä.*
zweihundert *rubúki.*
zu zweit *karúo.*
zweitausend *rúręben.*
zweite, der, *kéinka rúo.*
zwicken (mit den Knöcheln z Finger) *ábĭdji, kĭndji.*
zwischen *íkotan.*
Zwischenraum lassen zwische *kotan,* m. Acc.
Zwitter, der, *gą́gel.*

Zahlwörter.

Beim einfach Zählen:

1 = *djűon.*
2 = *rűo.*
3 = *djílu.*
4 = *ĕmen.*
5 = *lắlim.*
6 = *djűldjino.*
7 = *djildjilimdjűon.*
8 = *rualítok.*
9 = *ruadimdjűon.*
10 = *djóngul.*
11 = *djóngul im djűon.*
12 = *djóngul im rűo.*
u. s. w.
20 = *rŏngul.*
30 = *djílingul.*
40 = *ę̆angul.*
50 = *límingul* oder *râdjet.*
60 = *djildjinŏngul.*
70 = *djildjilimdjűonul.*
80 = *rualítokul.*
90 = *ruadimdjűonul.*
100 = *djíbuki.*
200 = *rúbuki.*
300 = *djílubuki.*
u. s. w.
1000 = *tâ̆usan,* ursprünglich *raben.*

Beim paarweise Zählen:

5 Paar = *djabędjet.*
10 „ = *djógoren.*
15 „ = *djógoren im djabedjet.*
20 „ = *rúagor.*
30 „ = *djílugor.*
40 „ = *éagor.*
50 Paar = *límagor.*
60 „ = *djíldjinogor.*
70 „ = *djildjilimdjűongor*
80 „ = *rualítokgor.*
90 „ = *ruadimdjűongor.*
100 „ = *djóngulgor.*

Digitized by Google

Druckfehler-Verzeichniss

zu

Steinbach-Grösser: Wörterbuch der Marshall-Sprache.

Seite 5: *ălměrlok* statt. *ălměrlok.*
„ 6: *ankiliriŏp* statt *ankiliriŏp.*
„ 7: *bădębăd* statt *bădębăd.*
„ 9 Zeile 21 von oben: *ilo búruon* statt *ilobúruon.*
„ 9: *běragĭlegĭl* statt *beragĭlegĭl.*
„ 12: *bújen-bűje* statt *bűjen, bűje.*
„ 14: *dĭrrtŏk, dĭrrlŏk* statt *dĭrrlŏk, dĭrrtŏk.*
„ 15: *ebébin* statt *ebebin.*
„ 20: *iómin* statt *ómin.*
„ 27 Zeile 20 von oben: *Albacore* statt *albacer.*
„ 31: *kadjékęlok* statt *kadjekęlok.*
„ 37 Zeile 20 von oben: *e djéla kílen éep* statt *e djéla kílenéep.*
„ 45 Zeile 16 von oben: *Band* statt *Land.*
„ 49 Zeile 2 von oben: *mij in* statt *mijin.*
„ 52 Zeile 16 von unten: *rear* statt *sear.*
„ 53 Zeile 4 von oben: *bujen-buje* statt *bujen buje.*
„ 56 Zeile 4 von oben: *Framboisie* statt *Fromboisie.*
„ 67 Zeile 17 von oben: *iómin bä* statt *iómin, bä.*
„ 68 Zeile 5 von oben: *ōtémjĕj* statt *ōtemjĕj.*
„ 68 Zeile 11 von oben: *iën ōtĕmjĕj* statt *iën, ōtĕmjĕj.*
„ 69 Zeile 1 von oben: *karűj(e) búruon* statt *karűj(e), búruon.*
„ 69 Zeile 20 von unten: *kon káde* statt *kon, kade.*
„ 71 Zeile 13 von unten: *kánuj* statt *kămīj.*
„ 78 Zeile 3 von oben: *einwŏt* statt *eiuwŏt.*
„ 81 Zeile 16 von unten: *Jaluit* statt *Jalnit.*
„ 81 Zeile 2 von unten: *Albacore* statt *Abbacore.*
„ 82 Zeile 11 von oben: *únoj (d)rĭkgrĭk* statt *únoj, (d)rĭkgrĭk.*
„ 84 Zeile 17 von oben: *lĭkĭtĭ ätan* statt *lĭkĭtĭ, ätan.*

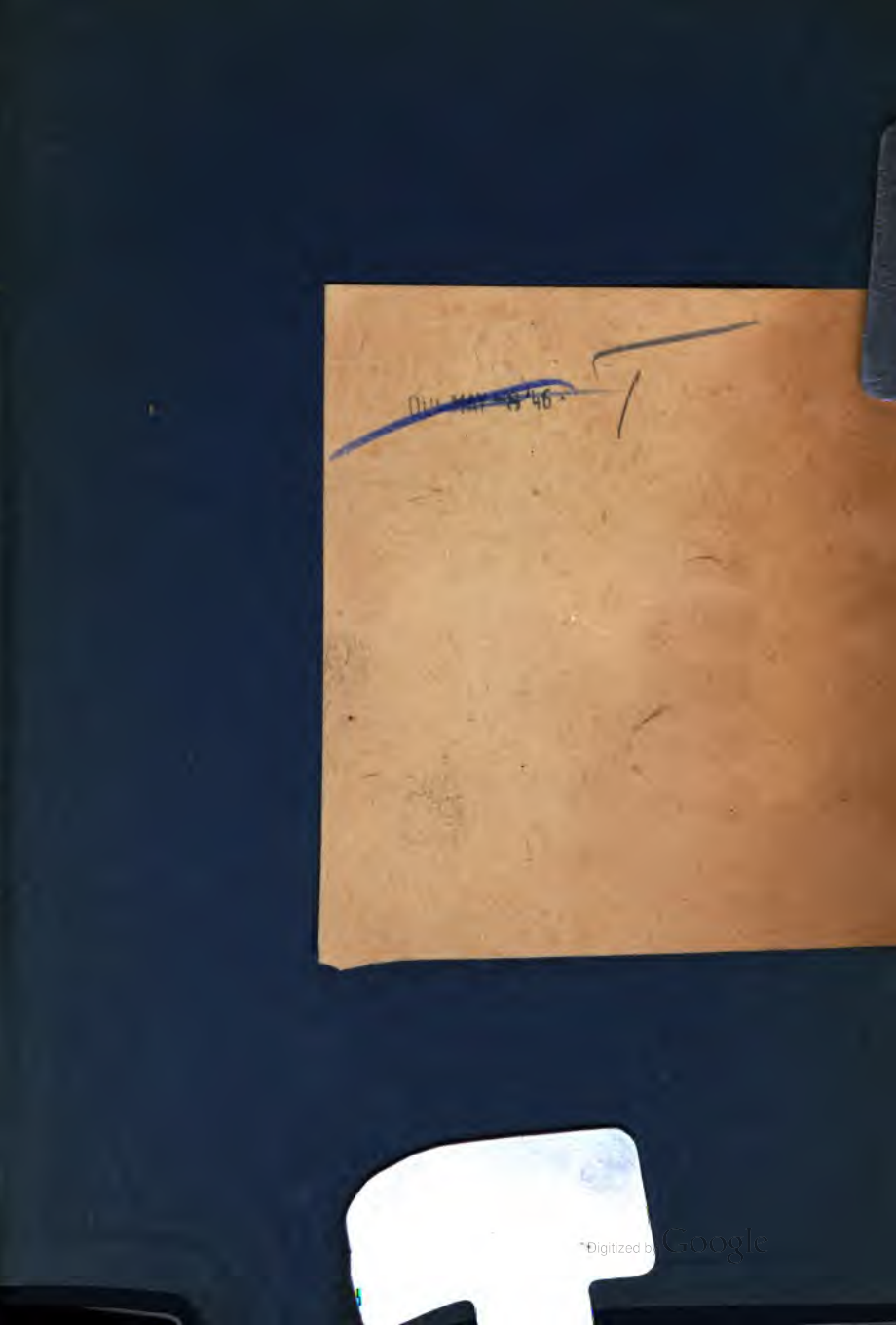
Digitized by Google

Seite 87 Zeile 14 von unten: *jĭm in nĕ* statt *gĭm in nĕ.*
„ 89 Zeile 14 von unten: *na ilo, ngan íloan* statt *na ilo ngan íloan.*
„ 90 Zeile 5 von oben: *djíjĕt* statt *djígĕt.*
„ 90 Zeile 12 von unten: *károng lŏ́kyen* statt *károng, lŏ́kyen.*
„ 91 Zeile 8 von oben: *Kabua* statt *Kabna.*
„ 95 Zeile 10 von unten: *dírrtŏk* statt *dírrlŏk.*
„ 95 Zeile 9 von unten: *dírrlŏk* statt *dírrtŏk.*
„ 95 Zeile 4 von unten: *jingeringer* statt *jinjeringer.*
„ 96 Zeile 6 und 7 von unten: *Kabua* statt *Kabna* und *kabna.*
„ 97 Zeile 3 von unten: *lōĕŏ* statt *lōiŏ.*
„ 99 Zeile 10 von oben: *baran* statt *barau.*
„ 99 Zeile 9 von unten: *lamenak* statt *lamanak.*
„ 100 Zeile 1 und 2 von oben lies: Nähmaschine, die, *kein gégi*, Nähnadel, die, *íe.*
„ 111 Zeile 17 von unten: *Boehmeria* statt *Bochmeria.*
„ 113 Zeile 7 von oben: *mănneman* statt *mănnemĭn.*
„ 113 Zeile 1 von unten: *nukŏn* statt *mekŏn.*
„ 114 Zeile 2 von oben: *tilyik* statt *tílgik.*
„ 115 Zeile 5 von oben: *ūjŭ̀ij* statt *ūjóij.*
„ 119 Zeile 10 von oben: *īm an bar* statt *īm aubar.*
„ 120 Zeile 3 von oben: *ángenwŏj* statt *ángenwŏg.*
„ 122 Zeile 13 von unten: *lange Zeit vorher* statt *kurze Zeit vorher.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


Digitized by Google

2234.139
Worterbuch der Marshall-Sprache,
Widener Library 003669069
3 2044 086 553 674

Digitized by Google